

MINOX

DTC 550 WiFi

WILDKAMERA | TRAIL CAMERA |
CAMÉRA DE SURVEILLANCE |
CÁMARA DE CAZA | FOTOTRAPPOLA

BEDIENUNGSANLEITUNG | INSTRUCTION MANUAL |
MODE D'EMPLOI | MANUAL DE INSTRUCCIONES | ISTRUZIONE D'USO

INHALTSVERZEICHNIS

Ansicht	3
Vorwort	5
Allgemeines	6
Merkmale der Wildkamera	7
Erste Inbetriebnahme	8
Bedienung	10
Verbindung zum Computer	16
App MINOX WIFI TRAIL CAM	17
Fehlerbehebung	22
Technische Daten	23
Aufbewahrung	25
Reinigung	25



DTC 550 WiFi

VORWORT

Wir beglückwünschen dich zum Kauf deiner Wildkamera MINOX DTC 550 WiFi. Diese Anleitung soll dir helfen, das Leistungsspektrum deiner Wildkamera MINOX DTC 550 WiFi kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

HINWEISE

- Wir haben uns in jeder Hinsicht bemüht, diese Bedienungsanleitung so vollständig und akkurat wie möglich zu verfassen. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass während des Druckprozesses keine Fehler oder Auslassungen entstehen.
- Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch unbefugte Versuche, die Software zu aktualisieren, verursacht werden, noch für eventuellen Datenverlust bei der Reparatur.
- Bitte sichere deine Dateien! Wir haften nicht für Datenverlust, der durch ein beschädigtes Gerät oder Schäden aufgrund von unlesbaren Datenträgern oder Laufwerken verursacht wird.

IMPRESSUM

MINOX GmbH
Ziegelstadel 20
88316 Isny im Allgäu
Deutschland

www.minox.com

ALLGEMEINES

Anleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu der Wildkamera DTC 550 WiFi (im Folgenden nur „Wildkamera“ genannt). Sie ist Bestandteil des Produkts und enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme, Handhabung und Entsorgung. Bitte lese die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor du die Wildkamera einsetzt. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Datenverlust oder Schäden an der Wildkamera führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachte im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze! Bewahre die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn du die Wildkamera an Dritte weitergibst, gib unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt dir nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Die Wildkamera kann über einem externen Netzadapter mit 6 V und mindestens 2 A betrieben werden.

Bei diesem Symbol handelt es sich um einen Hohlstecker, welcher die positive Polarität in der Mitte hat.

IP54 Die Wildkamera ist im fest verschlossenen Zustand und mit aufgesetzter Schutzkappe gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden.

Produkte die mit diesem Zeichen versehen sind werden mit Gleichstrom betrieben.

Diese Wildkamera ist ein Gerät der Informationselektronik und dient zur Innen- und Außenüberwachung. Beispiele:

- Fotofalle für die Jagd,
- Tier- oder Ereignisbeobachtung,
- Sicherheitskamera für Haus, Büro,
- Jegliche Innen- und Außenüberwachung, bei der der Nachweis eines Übergriffs erforderlich ist.

Die Wildkamera ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwende die Wildkamera nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Datenverlusten führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind, und für unerlaubte Veränderungen.

MERKMALE DER WILDKAMERA

- 4 Megapixel CMOS-Sensor.
- Farbfotos bei Tag und Schwarz-Weiß Fotos bei Nacht.
- Bis zu 6 Monate Standby-Betrieb.
- Breiter Erfassungswinkel und schnelle Reaktionszeit der Wildkamera.
- Bilddatenübertragung und Änderungen von Einstellungen über WiFi.
- Einsatz unter Extremtemperaturen von -20 °C bis +40 °C.
- Kompaktgröße – geeignet für den verdeckten Einsatz.
- Schnelle Auslösezeit.
- Staub- und Spritzwassergeschützt nach IP54.
- Einfache Montage an Wänden, Decken, Bäumen o. Ä.
- Einfache Ausrichtung der Wildkamera.
- Zeitstempel bei Fotos und Videos.
- Verriegelbar und passwortgeschützt.
- Alarm bei niedriger Batterieleistung.
- Tonaufnahme über das integrierte Mikrofon.
- Videowiedergabe mit Ton über Lautsprecher.

ERSTE INBETRIEBNAHME WILDKAMERA UND LIEFERUMFANG PRÜFEN

ERSTICKUNGSGEFAHR! Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder, die mit der Verpackungsfolie spielen.

Lasse Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

1. Nehme die Wildkamera aus der Verpackung und entferne sämtliche Schutzfolien von der Wildkamera.
2. Prüfe, ob die Lieferung vollständig ist.
 - Wildkamera MINOX DTC 550 WiFi
 - Montagehalterung
 - Montageplatte
 - 3 Schrauben
 - 3 Dübel
 - Montagegurt
 - USB-Kabel
 - Quickstart Guide
 - Sicherheitsbestimmungen
3. Kontrolliere, ob die Wildkamera oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutze die Wildkamera nicht. Wende dich über die auf dem Quickstart Guide angegebene Adresse an den Hersteller.

Batterien und Speicherkarte einsetzen

Batterie- und Speicherartenfach befinden sich im Inneren der Wildkamera.

Wildkamera öffnen

Löse die beiden Metallbügel der Verschlussklammern, um die Wildkamera zu öffnen.

Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln

- Stelle vor dem Einsetzen der Batterien/ Akkus sicher, dass die Kontakte im Batteriefach und auf den Batterien/Akkus selbst sauber und intakt sind. Reinige sie bei Bedarf.
- **Verwendung von nicht aufladbaren Batterien:** Verwende Batterien vom Typ LR6 (AA).
- **Verwendung von aufladbaren Batterien (Akkus):** Anstelle von Batterien vom Typ LR6 (AA) kannst du wieder aufladbare Batterien (Akkus) gleicher Spezifikation mit 2.000 mAh oder höher verwenden. Empfohlen werden NiMh-Akkus mit geringer Selbstentladung.
- Ziehe den Klemmverschluss an der Oberseite des Batteriefachdeckels etwas nach innen und hebe den Batteriefachdeckel ab.
- Nehme zunächst eventuell vorhandene Batterien aus dem Batteriefach heraus. Setze 8 voll geladene Batterien ein. Achte beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien, die im Batteriefach für jede Batterie markiert ist.
- Verschließe das Batteriefach wieder mit dem Batteriefachdeckel.
- Bei geringer Batteriespannung wird auf dem Bildschirm der Kamera die Meldung "Batt. schwach" angezeigt. Bitte wechsele alle Batterien gegen neue aus.
- Überprüfe die Batterien/Akkus regelmäßig. Ersetze alte oder entladene Batterien.
- Wenn du vorhast die Wildkamera für längere Zeit nicht zu verwenden, entferne die Batterien, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Speicherkarte einsetzen

- Öffne die Wildkamera und schalte sie aus.
- Prüfe den Schreibschutz der SD-Karte. Schiebe ggf. den Schieberegler von unten nach oben, um den Schreibschutz aufzuheben.
- Schiebe die SD-Karte vorsichtig bis zum Anschlag in das Speicherartenfach, bis sie hörbar einrastet.

- Wenn du ein Foto oder ein Video aufnehmen möchtest und der Schreibschutz der SD-Karte aktiviert ist, zeigt das Display im SETUP-Modus „Karte geschützt“ an. Entnehme in dem Fall die SD-Karte und schiebe den Schieberegler von unten nach oben. Achtung: Stelle immer sicher, dass der Schreibschutz der SD-Karte deaktiviert ist. Andernfalls macht die Wildkamera keine Aufnahmen.
- Um die SD-Karte zu entnehmen, drücke kurz auf das herausstehende Ende der SD-Karte. Die SD-Karte wird daraufhin ein Stück weit ausgeworfen. Nimm die SD-Karte heraus.
- Es werden SD-/SDHC- und microSD-/SDHC-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 32 GB unterstützt.
- Benutze nur Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10). Karten mit einer geringeren Geschwindigkeit können Fehler verursachen.
- Aufnahmen von Fotos und Videos sind nur mit eingelegter Speicherkarte möglich.
- Es ist empfehlenswert, die Speicherkarte vor dem Einsetzen zu formatieren. Beachte, dass die Daten, die sich eventuell auf der Speicherkarte befinden, beim Formatieren gelöscht werden. Sichere deine Daten zuvor auf einem Computer.

Wildkamera verschließen

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Der Staub- und Spritzwasserschutz ist nur bei vollständig verschlossener Wildkamera gewährleistet.

- Stelle sicher, dass die Wildkamera zugeklappt und korrekt verschlossen ist.
- Stelle sicher, dass die Schutzkappe des 6 V DC-Anschlusses geschlossen ist.
- Achte auf den korrekten Sitz der Dichtung, die als Umrandung innen in der Kamerarückseite sitzt. Schiebe die Dichtung ggf. wieder in die richtige Position.
- Klappe die Wildkamera zusammen.
- Hake die Metallbügel der Verschlussklammern in die Halterungen ein.
- Drücke dann die Plastiklaschen nach unten.
- Befestige ein Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten) an dem Verschlussloch, um die beiden Wildkamerahälften abzuschließen.

Externe Stromversorgung

Die Wildkamera kann neben dem Batterie-/Akku-Betrieb auch über einen externen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) dauerhaft mit Strom versorgt werden. Es wird ein Netzadapter mit 6 V und mind. 2 A benötigt, der über einen Hohlstecker mit Außendurchmesser 3,5 mm und Innendurchmesser 1,35 mm verfügt (Pluspol innen, Minuspol außen). Wiederaufladbare Akkus können nicht in der Wildkamera über eine externe Stromversorgung geladen werden. Beim Anschluss der Wildkamera an eine externe Stromversorgung wird der IP 54-Schutz nicht aufrechterhalten.

- Öffne die Schutzkappe des 6 V DC-Anschlusses.
- Verbinde den externen Netzadapter mit dem 6 V DC-Anschluss.

Montagegurt befestigen

- Wähle den Montageort so, dass die Wildkamera nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Achte darauf, dass sich keine Äste im Wirkungsbereich des Sensors befinden. Bewegte Äste können unter Umständen ungewollte Fehltaufnahmen auslösen.
- Benutze den Montagegurt, um die Wildkamera an einem Baum oder anderen Objekten zu befestigen.
- Führe den Montagegurt durch die Baumhalterungen
- Befestige die Wildkamera z.B. an einem Baum und fädle den Gurt durch den Gurtverschluss.
- Ziehe den Gurt stramm, bis die Kamera einen festen Halt hat und verriegle die Lasche des Gurtverschlusses.
- Ziehe an der Lasche des Gurtverschlusses, um den Montagegurt wieder zu lösen.

Montagehalterung

STROMSCHLAGEGFAHR! Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Achte darauf, während der Bohrung der Löcher keine Wasser-, Strom- oder Telefonleitungen zu beschädigen. Mit der Montagehalterung kannst du die Wildkamera an Wänden oder Decken fest montieren. Nutze die lose Montageplatte als Bohrlochvorlage.

BEDIENUNG





Modus-Schalter

Modus	Funktion
OFF (Off-Modus)	Die Wildkamera ist komplett ausgeschaltet.
SETUP (Test-Modus)	Du kannst Einstellungen vornehmen, sowie Aufnahmen im Test-Modus auslösen und wiedergeben (siehe Kapitel „Einstellungen vornehmen“).
ON (Live-Modus)	Die Wildkamera wird aktiviert, um eigenständig Aufnahmen zu machen (Live-Modus).

Bedientasten

- Stelle den Modus-Schalter auf SETUP, um die Wildkamera und das Display einzuschalten. Eine Melodie ertönt und die rote LED im LED Fenster leuchtet kurz bei Erkennung einer Bewegung vor dem Sensor.
- Über die Bedientasten lassen sich die verschiedenen Funktionen aktivieren und Einstellungen vornehmen.

Dafür stehen folgende Bedientasten zur Verfügung:

Bedientasten	Funktion
MENU	Einstellungsmenü
REPLAY	Wiedergabe –Modus
	<ul style="list-style-type: none"> • Manueller Aufnahme-Modus für Videoaufnahmen. • Im Setup den Video-Modus aktivieren. • Videoaufnahme starten und beenden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Manueller Aufnahme-Modus für Fotoaufnahmen. • Im Setup den Foto-Modus aktivieren. • Aufnahme auslösen.
OK  	Kamera wieder einschalten, wenn der Stromspar-Modus aktiv ist.

Um die Wildkamera wieder auszuschalten, stelle den Modus-Schalter auf OFF. Eine Melodie ertönt.

Das Batteriesymbol im Display zeigt dir die verfügbare Batterieleistung an.

Einstellungen vornehmen (Test-Modus)

Im Test-Modus kannst du neben den Einstellungen auch manuelle Foto- und Videoaufnahmen mit der Wildkamera vornehmen und vorhandene Aufnahmen anschauen.

- Schiebe den Modus-Schalter der Wildkamera in die Position SETUP, um den Test-Modus zu starten. Eine Melodie ertönt.
- Drücke die Taste MENU, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

Grundbedienung

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Einstellungs Menü.

Bedientasten	Funktion
MENU	Einstellungsmenü öffnen und schließen. In Untermenüs: einen Schritt zurück ins Hauptmenü.
▲	Einen Menüpunkt nach oben wechseln bzw. Wert um 1 erhöhen.
▼	Einen Menüpunkt nach unten wechseln bzw. Wert um 1 verringern.
OK	Ausgewählte Option öffnen bzw. ausgewählte Einstellung übernehmen.

Bestätige jede Einstellungsänderung mit der Taste OK. Ohne Bestätigung mit der Taste OK geht die neue Einstellung bei Verlassen des Menüs verloren.

Wenn du keine Tasten betätigst, schaltet sich das Display automatisch nach der Zeitspanne aus, die im Menüpunkt „Beleuchtungsdauer“ eingestellt wurde. Drücke eine beliebige Taste, um das Display zu aktivieren und mit den Einstellungen fortzufahren.

Einstellungsmenü (MENU)

Nachfolgend sind alle Menü-Optionen und die möglichen Einstellungswerte für den automatischen Aufnahmemodus aufgeführt. **Die Werkseinstellung ist dabei jeweils durch fette Schrift markiert und unterstrichen.**







- **Modus:** **Foto**, Video, Foto+Video
Wähle aus, ob bei Bewegungserkennung Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto+Video“ nimmt die Wildkamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video auf.
- **Fotogröße:** 0,3 MP, 2,0 MP, **4,0 MP**, 8,0 MP, 12 MP, 16 MP
Wähle die gewünschte Fotogröße aus. Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Fotos. Beachte, dass hochwertigere Fotos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.
- **Videogröße:** **1.920 × 1.080 (30 fps)**, 1.920 × 1.080 (15 fps), 1.280 × 720, 848 × 480, 720 × 480
Wähle die gewünschte Videoauflösung aus. Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Videos. Beachte, dass hochwertigere Videos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Die Videos werden im AVI-Format aufgezeichnet, welches auf den meisten Videogeräten abgespielt werden kann. Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.
- **Anzahl Fotos:** **1 Foto** bis 9 Fotos
Wähle die Anzahl der Fotos aus, die bei Auslösung im Foto-Modus in Folge aufgenommen werden sollen.
- **Videolänge:** **10** bis 180 Sekunden (in 5 Sekunden Schritten)
Gebe an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll.
- **Verzögerung:** 5 Sekunden – 59:59 Minuten (Werkseinstellung: **30 Sekunden**).
Wähle den kürzesten Zeitraum, den die Wildkamera wartet, bevor sie auf nachfolgende Auslösungen des Hauptsensors nach der Ersterfassung einer Bewegung reagiert. Während des gewählten Intervalls nimmt die Wildkamera keine Fotos oder Videos auf. Dadurch wird verhindert, dass die Speicherkarte mit zu vielen überflüssigen Aufnahmen gefüllt wird.
- **Intervall-Aufnahme:** **Aus** /Ein
Stelle den Modus „Foto“ ein, um diese Funktion aufzurufen. Wähle „Ein“, um die Intervall-Aufnahme zu aktivieren. Wähle „Aus“, um die Intervall-Aufnahme zu deaktivieren. Bei der Einstellung „Ein“ macht die Wildkamera entsprechend einer gewählten Intervall-Zeit automatisch Fotos, unabhängig davon, ob der Bewegungssensor eine Bewegung erfasst hat oder nicht. Dies ist hilfreich, wenn man wechselwarme Tiere wie z.B. Schlangen oder das Aufblühen von Pflanzen etc. beobachtet. Sobald du „Ein“ mit der Taste OK bestätigst, kannst du über die Funktion „Intervall einstellen“ eingeben, in welchen Zeitabständen Fotos aufgenommen werden.
- **Intervall einstellen*:** 00:00:00 – 23:59:59 (Werkseinstellung: **00:00:30**).
Gebe die Intervall-Zeit ein, in welchen Abständen Fotos aufgenommen werden.
*Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Intervall-Aufnahme aktiviert ist.

- **Tonaufnahme:** Aus, **Ein**
Wähle „Ein“, um die Tonaufnahme zu aktivieren.
Wähle „Aus“, um die Tonaufnahme zu deaktivieren.
- **Tonsignal:** Aus (Off), **Ein (On)**
Wähle „Ein“ um die Tastentöne zu aktivieren. Wähle „Aus“ um die Tastentöne zu deaktivieren.
- **Autom. Abschaltung:** Aus, 3, **5**, 10 Minuten
Wähle aus, wann die Wildkamera im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll. Sollte innerhalb der angegebenen Zeit keine Bedientaste 18 gedrückt werden, schaltet sich die Wildkamera aus. Drücken Sie die Taste OK, um die Wildkamera wieder einzuschalten.
- **Beleuchtungsdauer:** Aus, **1**, 3, 5 Minuten
Wähle aus, wann das Display im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll. Sollte innerhalb der angegebenen Zeit keine Bedientaste gedrückt werden, schaltet sich das Display aus. Drücke eine beliebige Taste, um die Wildkamera wieder einzuschalten.
- **IR-Licht: Automatisch.** Hoch, Niedrig Automatisch: Die IR-Beleuchtung richtet sich nach der vorhandenen Spannung der Batterien. Bei vollen Batterien leuchten die IR-LEDs in voller Stärke, bei nachlassender Spannung wird die Leistung der IR-LEDs halbiert, um die Laufzeit der Wildkamera weiterhin aufrecht zu erhalten.
Hoch: Die IR-LEDs leuchten immer in voller Intensität.
Niedrig: Die IR-LEDs leuchten immer mit halber Intensität.
- **Zeitschaltung: Aus , Ein**
Stelle die Zeitschaltuhr auf „Ein“ um die Wildkamera in einem bestimmten Zeitraum zu aktivieren. Du kannst 2 Zeiträume, die sich nicht überschneiden dürfen, vorgeben.
Nach Aktivierung der Zeitschaltuhr stehen dir die Optionen „Start1“ und „Start2“, sowie „Stopp1“ und „Stopp2“ zur Verfügung. Überschneiden sich 2 Zeiträume, werden die früheste Startzeit und die späteste Stoppzeit übernommen.
- **Start 1/Stopp 1 sowie Start 2/Stopp 2*:** Sobald du die Zeitschaltung aktiviert hast, kannst du zwei Start- und Endzeiten einstellen, die sich nicht überschneiden dürfen. Wenn die Startzeit 1 beispielsweise auf 18:35 Uhr und die Stoppzeit 1 auf 21:25 Uhr eingestellt ist, so ist die Wildkamera von 18:35 Uhr bis 21:25 Uhr aktiviert. Stellst du zusätzlich noch die Startzeit 2 auf 23:00 und die Stoppzeit 2 auf 06:00, ist die Wildkamera ebenfalls am aktuellen Tag ab 23 Uhr bis 6:00 Uhr des folgenden Tages in Betrieb. Außerhalb dieses Zeitraums wird die Wildkamera nicht ausgelöst und nimmt keine Fotos oder Videos auf.
*Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Zeitschaltung aktiviert ist.
- **Datum und Uhrzeit:** Stelle Datum und Uhrzeit ein. Das Datum wird in Form von „JJJJMMTT“ angegeben.
Wechsle mit den Tasten ◀ und ▶ zwischen den Werten und verändere den ausgewählten Wert mit den Tasten ▲ und ▼ . Bestätige deine Einstellungen mit der Taste **OK**.
- **Zeitformat: 12 Stunden , 24 Stunden**
Im 12 Stunden Format werden die Vormittagsstunden mit AM und die Nachmittagsstunden mit PM angezeigt.
- **Zeitstempel:** Aus, **Ein**
Wähle „Ein“, wenn beim Ausdruck der Fotos die Anzeige des Datums, der Zeit, der Temperatur und der Mondphase gewünscht ist. Anderenfalls wähle „Aus“. Der Zeitstempel kann auch bei Videos verwendet werden.
- **Kameraname:** Vergebe zur Identifikation der Wildkamera einen Namen. Betätige die Pfeiltasten nach ◀ und ▶ , um die 13 Stellen der Kamerabennung auszuwählen. Betätige die Pfeiltasten nach ▲ und ▼ , um die Buchstaben A bis Z und die Zahlen 1 bis 9 sowie das Leerzeichen auszuwählen.
- **Kamera Passwort: Aus, Ein**
Wähle „Ein“, um Ihre Wildkamera vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Gebe ein vierstelliges Passwort ein. Wähle „Aus“, um das Passwort zu deaktivieren. Dieses Passwort wird bei jedem Einschalten im Test-Modus abgefragt, bevor du die Wildkamera verwenden kannst. Wenn du dein Passwort vergessen hast, kann die Wildkamera nicht mehr verwendet werden. Sende sie zusammen mit dem Kaufbeleg an unseren Service.
- **WiFi aktivieren:** Aus, **Ein**
Wähle „Ein“, wenn du die Kamera mit der App „MINOX WiFi Trail Cam“ verbinden möchtest. Du aktivierst damit das WiFi der Kamera. Nachdem du die Option „Ein“ angewählt hast, wird dir das aktuelle WiFi-Passwort angezeigt. Du hast die Möglichkeit, das WiFi-Passwort so zu übernehmen, oder ein neues Passwort zu vergeben. Bitte beachte, dass das Passwort aus maximal 8 Stellen (Großbuchstaben, sowie Zahlen von 0-9, wie z.B. „BERLIN87“) bestehen darf. Notiere dir das WiFi-Passwort. Du benötigst dieses, um die App später mit der Kamera zu verbinden.
- **Sprache:** Englisch, **Deutsch**, Spanisch, Holländisch, Französisch, Polnisch, Dänisch, Italienisch, Ungarisch, Slowenisch, Chinesisch Mandarin, Chinesisch Traditionell, Japanisch
Stelle die Sprache der Menüanzeige ein.
- **Formatieren: Nein, Ja**
Wähle „Ja“, um die Speicherkarte zu formatieren. **Vorsicht:** Beim Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht! Es erfolgt keine weitere Sicherheitsabfrage.

- **Werkseinstellung: Nein, Ja**
Setze alle Einstellung zurück. Alle vorgenommenen Einstellungen gehen verloren.
- **System:** Hier findest du 2 Optionen.
Mit der Option „FW-Update“ spielst du eine neue Firmware auf. Bei Auslieferung ist die Wildkamera mit der aktuellsten Version ausgestattet. Neue Versionen werden bei Bedarf vom Hersteller angeboten. Mit der Option „FW-Version“ kannst du überprüfen, welche Firmware sich aktuell auf deiner Wildkamera befindet.

Wiedergabe-Modus

Drücke im SETUP-Modus die Taste REPLAY, um in den Wiedergabe-Modus zu gelangen. Nachfolgend erhältst du eine Beschreibung für die Bedientasten im Wiedergabe-Modus.

Bedientasten	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> • Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegst du mit dieser Taste die Aufnahme nach rechts. • Videowiedergabe: Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen (normal, 2- oder 4-fach).
	<ul style="list-style-type: none"> • Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegst du mit dieser Taste die Aufnahme nach links. • Videowiedergabe: Rückwärtssuchlauf aktivieren (normal, 2- oder 4-fach).
OK	<ul style="list-style-type: none"> • Kamera ein- und ausschalten, wenn der Stromspar-Modus durch den Menüpunkt „Beleuchtungsdauer“ aktiviert wurde. • Fotowiedergabe: Drücke die Taste OK und wähle „Ja“. Vergrößerte Bildausschnitte werden abgespeichert. Die Originalaufnahme bleibt erhalten. • Videowiedergabe: Wiedergabe von Videos starten und pausieren. • Schalte mit der Taste OK wieder auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit um, wenn der Suchlauf (vor oder zurück) aktiv ist.
MENU	Aufnahmen löschen.
REPLAY	Wiedergabemenü ein- und ausschalten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Aufnahmen rückwärts durchblättern. • Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegst du mit dieser Taste die Aufnahme nach oben. • Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke erhöhen. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Aufnahmen vorwärts durchblättern. • Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegst du mit dieser Taste die Aufnahme nach unten. • Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke verringern. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut)
	<ul style="list-style-type: none"> • Fotowiedergabe: Vergrößerung der Fotoaufnahme (bis zu 8-fache Vergrößerung). • Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke erhöhen. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).
	<ul style="list-style-type: none"> • Fotowiedergabe: Vergrößerte Aufnahmen wieder verkleinern. • Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke verringern. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).

Aufnahmen löschen

Im Wiedergabe-Modus steht dir im Menü die Option „Löschen“ zur Verfügung.

- Drücke die Taste REPLAY, um in den Wiedergabe-Modus zu gelangen. Drücke anschließend die Taste MENU.
- Wähle „Löschen“ und drücke die Taste OK.
- **Löschen: Eins**, Alle
Eins: Wähle „Eins“, um eine einzelne Aufnahme zu löschen. Nach Auswahl mit der Taste OK wird die Aufnahme angezeigt, die gelöscht wird. Bestätige das Löschen indem du es mit der Taste „Ja“ markierst und dies mit der Taste OK bestätigst.
 Um den Löschvorgang abubrechen, wähle „Nein“ und bestätige mit der Taste OK.
Alle: Wähle die Option „Alle“, um alle Aufnahmen auf der Speicherkarte zu löschen.
 Um das Löschen aller Aufnahmen zu bestätigen, wähle „Ja“ und drücke die Taste OK.
 Um den Löschvorgang abubrechen, wähle „Nein“ und bestätige mit der Taste OK.

Nachtaufnahmen

Bei Nachtaufnahmen liefern die Infrarot-LEDs an der Vorderseite der Wildkamera das nötige Licht, um die Aufnahmen zu ermöglichen. Die Wildkamera nutzt hierzu Infrarot LEDs mit einer hohen Wellenlänge, um den Rotlichtanteil so gering wie möglich zu halten. Die vorhandene Anzahl von Infrarot LEDs erzeugt einen hohen Abstrahlwinkel und erlaubt somit Nachtaufnahmen in einer Distanz von ca. 3 m bis 15 m, ohne dabei das Objekt überzubelichten. Reflektierende Gegenstände können allerdings auch innerhalb dieser Reichweite eine Überbelichtung verursachen (z.B. Straßenschilder). Beachte, dass Nachtaufnahmen durch die Infrarot LEDs in schwarz-weiß getätigt werden.

Funktionsprinzip des Bewegungssensors

Sobald Wildtiere oder andere Objekte unmittelbar in den Erfassungsbereich des Bewegungssensors treten, wird die Wildkamera automatisch aktiviert und beginnt mit der Aufzeichnung von Fotos und/oder Videos. Sollte nach einer Bewegungserfassung für fünf Minuten keine weitere Bewegung erkannt werden, so kehrt die Wildkamera zurück in den Standby-Modus.

Vorteile von Bewegungssensoren

Sobald der Bewegungssensor Wildtiere erfasst, schaltet sich die Wildkamera ein und beginnt, Aufnahmen zu machen. Der Zeitraum zwischen der Aktivierung und dem Beginn der Aufnahme wird Auslösezeit genannt. Wenn Wildtiere jedoch sehr schnell vorüber ziehen, ist es möglich, dass auf dem Bild nur der hintere Teil des Körpers oder möglicherweise gar nichts zu sehen ist. Mit dem 40° Erfassungswinkel der Wildkamera und der Auslösegeschwindigkeit von 0,4 Sekunden wird dieses Problem allerdings nahezu gelöst.

Aufnahmen auslösen (Live-Modus)

Die Standardanwendung der Wildkamera ist der so genannte Live-Modus. In diesem Modus werden Aufnahmen entweder über den Bewegungssensor ausgelöst oder periodisch bei entsprechender Einstellung.

Schalte den Modus-Schalter in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen. Die blaue Status-LED an der Vorderseite der Wildkamera blinkt für etwa 5 Sekunden, danach geht die Wildkamera in den Standby-Modus.

Wildkamera ausrichten

Der Test-Modus ist sehr hilfreich, um den optimalen Erfassungswinkel und die Reichweite des Bewegungssensors zu ermitteln.

- Schalte den Modus-Schalter in die Position SETUP und verriegle die Wildkamera.
- Befestige die Wildkamera in ca. 1–2 m Höhe an einem Baum und richte die Wildkamera in die gewünschte Richtung aus.
- Gehe nun langsam von einer Seite des anvisierten Bereichs zur anderen Seite. Bewege dich parallel zur Wildkamera. Probiere dabei verschiedene Winkel und Distanzen.
- Leuchtet die rote LED an der Vorderseite der Wildkamera, wurdest du vom Bewegungssensor erfasst.
- Auf diese Weise kannst du die beste Position zur Ausrichtung der Wildkamera ausfindig machen.

Im Live-Modus erfolgt hier keine LED-Anzeige. Zur Vermeidung falscher Signale und dadurch unnötiger Aufnahmen beachte auch die Hinweise bezüglich des Montageorts im Kapitel „Montagegurt befestigen“.

Eine optimale Ausrichtung erfolgt in Richtung Norden oder Süden. Der Erfassungsbereich des Bewegungssensors und der Linse liegen bei ca. 40°.

Die besten Ergebnisse erzielst du mit deiner MINOX DTC 550 WiFi in einer Entfernung von ca. 2 m. Der Fokus der Kamera ist auf diese Distanz ausgerichtet.

Beachte zudem, dass die Wildkamera in der richtigen Höhe zu der zu beobachtenden Stelle ausgerichtet wird. Im Bedarfsfall sollte die Wildkamera etwas geneigt werden um optimal ausgerichtet zu sein.

Die Wildkamera entspricht der IP-Schutzart 54. Die Wildkamera ist staub- und spritzwassergeschützt und kann somit wetterunabhängig eingesetzt werden.

Datenformat

Die Wildkamera speichert Fotos und Videos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „\DCIM\100STLTH“. Fotos erhalten dabei einen Dateinamen mit der Endung „.JPG“ (Beispiel: „STC_0010.JPG“), Videos erhalten die Endung „.AVI“ (Beispiel: „STC_0080.AVI“).

Im SETUP- und OFF-Modus kannst du das beigefügte USB-Kabel nutzen, um Dateien auf den Computer zu übertragen. Alternativ kannst du die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen.

Die Videodateien können mit den meisten Standardprogrammen wie Windows Media Player, Quick-Time etc. abgespielt werden.

VERBINDUNG ZUM COMPUTER

Über USB-Kabel kannst du die Wildkamera mit einem Computer verbinden.

- Stecke den Mini-USB-Stecker des mitgelieferten USB-Kabels in den Mini-USB-Anschluss.
- Die Wildkamera schaltet sich automatisch im USB-Modus ein, unabhängig von der Auswahl am Modus-Schalter.
- Die Wildkamera installiert sich nun am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“.
- Klicke doppelt auf dieses Laufwerk, dort findest du den Ordner „DCIM“.
- Die aufgenommenen Fotos und Videos befinden sich in den Unterordnern des Ordners „DCIM“.
- Du kannst die Foto- und Video-Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

An Mac-Computern erhältst du auf dem Desktop ein neues Laufwerk. Wenn du dieses Laufwerk anklickst, so wird der Finder gestartet.

Systemvoraussetzungen

Windows®

Hardware:	Pentium® III oder höher
Betriebssystem:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbar
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Betriebssystem:	OS 10.3.9 oder neueres System
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbarer
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

Smartphone

Mindestanforderung iOS:	iOS 10 oder höher
Mindestanforderung Android:	Android 4.4 oder höher, (Smartphone mit Bluetooth-LE-Unterstützung)

APP MINOX WIFI TRAIL CAM

Lade dir die kostenlose App „MINOX WiFi Trail Cam“ auf dein Smartphone herunter.

Schalte die Kamera ein, indem du den Powerschalter auf die Position Setup schiebst. Öffne das Menü der Kamera mit der Menü-Taste, wähle die Option „WiFi aktivieren“ und wähle Ein (ON). Bestätige deine Auswahl mit der OK Taste.

Nach der Aktivierung wird dir automatisch das aktuelle WiFi Passwort (12345678) angezeigt.

Du hast die Möglichkeit, das WiFi-Passwort so zu übernehmen oder ein neues Passwort zu vergeben. Bitte beachte, dass das Passwort aus 8 Stellen (Großbuchstaben, sowie Zahlen von 0-9, wie z.B. „BERLIN87“) bestehen muss.

Notiere dir das WiFi-Passwort. Du benötigst dieses, um die App später mit der Kamera zu verbinden. Schiebe dann den Einschalter der Wildkamera in die Position „On“.

Wenn du die Kamera auf die Werkseinstellung zurücksetzt, wird auch der Kameraname und das WiFi-Passwort auf das vom Werk vergebene Passwort (12345678) zurückgesetzt und die Kamera muss in der App neu eingerichtet werden.

Einrichtung einer Wildkamera in der App

Zum Einrichten und Zugriff einer Wildkamera über die App musst du dich in einem Radius von maximal 10 Metern zur Kamera befinden! Aktiviere an deinem Smartphone über die Funktion „Einstellungen“ Bluetooth und WLAN.

Öffne dann die App auf deinem Smartphone. Nach dem Startbildschirm folgt das Auswahlfenster der Kameras. Ist noch keine Kamera eingerichtet, klicke auf diesem Bildschirm das Pluszeichen an um eine neue Wildkamera zur App hinzuzufügen.

Sind schon Kameras eingerichtet, zeigt das Auswahlfenster anstelle des Pluszeichens Icons für die schon verbundenen Kameras an. Möchtest du eine weitere Kamera hinzufügen, wähle in diesem Auswahlbildschirm unten die Option „Hinzufügen“.

Der Einrichtungsassistent der Kamera öffnet sich. Über die Option „Paaren“ sucht die App nun nach verfügbaren Wildkameras und zeigt dir in einer Liste alle Kameras in deinem Umkreis an. Wähle die zu verbindende Kamera durch Antippen des Kameranamens. Solange kein Name für die Kamera vergeben wurde, wird die Kamera hier als „WildCam-XXXX“ angezeigt, ansonsten mit dem schon vergebenen Namen der Kamera. Bestätige deine Auswahl mit „Weiter“. Um die Bluetooth-Verbindung zwischen der Kamera und dem Smartphone aufzubauen, gebe nun das Bluetooth-Passwort ein.

Dieses ist identisch mit dem WiFi Passwort. Das Passwort findest du in der Option „WiFi Passwort“ im Menü der Kamera. Werksseitig ist als Passwort „12345678“ vergeben. Klicke nach Eingabe des Passwortes auf „Verbinden“.

Die Bluetooth-Verbindung zwischen Smartphone und Kamera wird aufgebaut und durch den folgenden Bildschirm bestätigt. Klicke auf „Weiter“.

Im nächsten Schritt wird eine WiFi-Verbindung zu deiner Kamera aufgebaut. Klicke im neuen Fenster des Einrichtungsassistenten auf „Verbinden“ und im nachfolgenden Bildschirm auf die Option „Geräteeinstellungen“.

Das „Verbindungs-Menü“ deines Smartphones öffnet sich und alle verfügbaren WiFi-Netzwerke werden dir angezeigt. Wähle das Netzwerk der Wildkamera „WildCam-XXXX“ aus. Solltest du der Kamera über das Kameramenü schon einen neuen Namen zugewiesen haben, wird das Netzwerk der Kamera mit diesem Namen angezeigt.

Diese Vorgehensweise bezieht sich auf das Einrichten der Kamera mit einem iOS Betriebssystem. Mit einem Android-System verbindet sich das Smartphone automatisch mit dem WiFi-Netz der Kamera.

Wenn die WiFi-Verbindung zwischen Wildkamera und Smartphone aufgebaut wurde, wechsle bitte zurück zur App. Die Verbindung wird dir nun auch von der App bestätigt. Klicke auf „Weiter“. Das Auswahlfenster aller verbundenen Kameras erscheint. Um weitere Kameras mit der App zu verbinden, klicke auf dieser Seite auf „Hinzufügen“.



Um auf eine gewünschte Kamera zuzugreifen, wähle das Kamerabild der Kamera an. Der Optionsbildschirm öffnet sich und zeigt den aktuellen Status der Kamera an. Du siehst den zurzeit gewählten „Aufnahmemodus“, den aktuellen „Batteriestatus“, sowie den noch frei verfügbaren Speicherplatz auf der Speicherkarte. Weiterhin wird dir die Optionen „Übersicht“, „Medien“, „Einstellungen“ und „Kamera trennen“ angeboten.



Übersicht

Tippe im Optionsbildschirm die Option „Übersicht“ an. Es öffnet sich die Übersichtsseite. Hier siehst du die aktuellen Aufnahme-Einstellungen deiner Wildkamera, sowie Informationen zum Batteriestatus, der Speicherkarte und der eingestellten Foto- und Videoauflösung. Du kannst hier keine Einstellungen ändern. Diese Seite dient lediglich zum übersichtlichen Abruf dieser Informationen. Zum Verlassen der Option „Übersicht“ tippe links oben auf „Zurück“

Medien

Über die Option „Medien“ bekommst du Zugriff auf die von der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos. Du kannst hier eine Auswahl an Fotos und Videos treffen, die du via WiFi von der Kamera auf dein Smartphone herunterladen kannst.

Tippe im Optionsbildschirm die Option „Medien“ an. Die Galerie der Wildkamera öffnet sich. Am unteren Bildschirmrand kannst du die Auswahl zwischen der Anzeige der Fotos  oder Videos  treffen.

Über das Symbol  kannst du zwischen der Vorschauansicht und der Listenansicht wählen. Zur Auswahl der Dateien, welche du auf dein Smartphone herunterladen oder löschen möchtest, tippst du die einzelnen Dateien an. Du kannst alle Dateien über das Symbol  auswählen oder abwählen und den Download, oder das Löschen der Daten starten. Die heruntergeladenen Daten findest du in der Galerie deines Smartphones, bzw. auf Android in einem Unterordner der Galerie. Zum Verlassen der Option „Medien“ (E) tippe links oben auf „Zurück“.

Die Anzeige der Vorschau der Fotos und Videos kann je nach Menge der Aufnahmen einige Sekunden dauern.

Einstellungen

Über die Option „Einstellungen“ kannst du über die App „MINOX WiFi Trail Cam“ alle Einstellungen auf deiner Kamera ändern.

Tippe im Optionsbildschirm die Option „Einstellungen“ an. Die „Einstellungsseite“ öffnet sich und bietet dir verschiedene Kategorien für Einstellungsänderungen an.

Die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten der Kategorien werden im folgenden Kapitel erläutert.

Geräteinformation

Bild

Ändere das Kamera-Icon der installierten Kamera. Durch Antippen des Kamera-Icons öffnet sich die Galerie deines Smartphones. Wähle ein neues Bild aus, welches in der App für diese Kamera als Icon angezeigt wird.

Name

Gebe einen neuen Namen für die Wildkamera ein, um bei mehreren installierten Kameras eine eindeutige Identifizierung der Kameras vornehmen zu können. Der Name der Kamera darf maximal 13 Stellen, bestehend aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen, beinhalten (z.B. Garten01).

Nach der Namensänderung ändert sich die Bluetooth-Kennung und die WiFi-Kennung (SSID) der Kamera in den neu vergebenen Namen. Nachdem der neue Name gespeichert wurde, startet die Kamera neu und die App springt zurück in das Auswahlfenster der Kameras. Tippe das Icon der Kamera an. Die Bluetooth-Verbindung wird automatisch neu aufgebaut. Der WiFi Verbindungsaufbau öffnet sich. Tippe auf „Geräteinstellungen“ und wähle das WiFi-Netzwerk der Kamera, welches nun unter dem neu vergebenen Namen der Kamera angezeigt wird (z.B. Garten01). Diese Vorgehensweise bezieht sich auf das Einrichten der Kamera mit einem iOS Betriebssystem. Mit einem Android-System verbindet sich das Smartphone automatisch mit dem WiFi-Netz der Kamera.

Geben Sie das WiFi-Passwort erneut ein. Nachdem die WiFi-Verbindung neu aufgebaut wurde, ist die Kamera unter dem neuen Namen im Auswahlfenster der Kameras (Abb.3) auswählbar.

Notizen

Hier kannst du Notizen, wie z.B. Standort der Kamera eingeben. Speichere deine Änderungen und Eingaben mit dem „Speichern“-Button oder breche den Vorgang über „Zurück“ ab.

Aufnahme**Verzögerung**

Stelle die Zeitdauer zwischen den einzelnen Aufnahmen ein.

Modus

Stelle den Aufnahmemodus der Kamera ein. Du kannst zwischen Foto, Video oder Beides (Foto & Video) wählen. Speichere deine Änderungen und Eingaben mit dem „Speichern“-Button oder breche den Vorgang über „Zurück“ ab.

Foto**Fotogröße**

Stelle die Auflösung der Fotos ein.

Anzahl Fotos

Wähle die Anzahl der Fotos aus, die bei Bewegungserkennung getätigt werden.

Intervallaufnahmen

Aktiviere die Intervallaufnahme. Nachdem die Intervallaufnahme aktiviert wurde, kannst du die Zeitdauer von einer Aufnahme zur Nächsten einstellen.

Speichere deine Änderungen und Eingaben mit dem „Speichern“-Button oder breche den Vorgang über „Zurück“ ab.

Video**Videogröße**

Stelle die Auflösung der Videos ein.

Videolänge

Stelle die Länge der Videoaufnahmen ein, die bei Bewegungserkennung getätigt werden.

Tonaufnahme

Aktiviere die Audioaufnahme bei Videos. Speichere deine Änderungen und Eingaben mit dem „Speichern“-Button oder breche den Vorgang über „Zurück“ ab.

Zeit**Zeitschaltung**

Stelle bis zu 2 automatische Start und Stopp Zeiten ein, in denen die Kamera aktiviert und deaktiviert wird.

Zeitformat

Wähle zwischen dem 12 und 24 Stunden Format der Zeitdarstellung.

Zeitstempel

Schalte die Anzeige der Zeit bei aufgenommenen Fotos und Video ein oder aus.

Speichere deine Änderungen und Eingaben mit dem „Speichern“-Button oder breche den Vorgang über „Zurück“ ab.

System

IR-Licht

Stelle die Intensität der IR Leuchten der Wildkamera ein.

Automatisch Die IR-Beleuchtung richtet sich nach der vorhandenen Spannung der Batterien. Bei vollen Batterien leuchten die IR-LEDs der Kamera in voller Stärke, bei nachlassender Spannung wird die Leistung der IR-LEDs halbiert, um die Laufzeit der Wildkamera weiterhin aufrecht zu erhalten.

Hoch Die IR-LEDs der Kamera leuchten immer in voller Intensität.

Niedrig Die IR-LEDs der Kamera leuchten immer mit halber Intensität.

Tonsignal

Aktiviere oder deaktiviere die Tastentöne der Kamera.

Automatisches Abschalten

Wähle die Zeitspanne, in welcher die Wildkamera im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Bedientaste gedrückt wird.

Beleuchtungsdauer

Wähle die Zeitspanne, in welcher der Monitor der Wildkamera im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Bedientaste gedrückt wird.

Menüsprache

Auswahl der Menüsprache der Wildkamera.

Formatieren

Formatiere die Speicherkarte in der Wildkamera. Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht! Stelle sicher, dass du die Aufnahmen vorher auf dein Smartphone oder einen Computer übertragen hast.

Speichere deine Änderungen und Eingaben mit dem „Speichern“-Button oder breche den Vorgang über „Zurück“ ab.

Firmware

WiFi

Informationen zur genutzten WiFi-Firmware der Kamera. Aktualisierung über die App möglich. Bei Bereitstellung wichtiger Updates durch den Hersteller wirst du über die App darauf hingewiesen.

Kamera

Informationen zur genutzten WiFi-Firmware der Kamera. Ein Update ist nur über die Kamera direkt möglich. Bei Bereitstellung wichtiger Updates durch den Hersteller wirst du über die App und über die Homepage des Herstellers (www.minox.com) darauf hingewiesen. Zum Verlassen dieser Seite tippe „Zurück“ an.

Kamera löschen

Anhand dieser Funktion löschst du die aktuell verbundene Wildkamera aus der App. Um erneut auf diese Kamera zuzugreifen, musst du die Kamera erneut mit der App verbinden. Siehe hierzu Kapitel „Einrichtung einer Wildkamera in der App“.

Kamera trennen

Über die Funktion „Kamera trennen“ übermittelst du alle vorgenommenen Änderungen in der Einstellungsoption der App an die Kamera. Die neuen Einstellungen werden übernommen und die WiFi-Verbindung zum Smartphone beendet. Die Übermittlung und Übernahme der Änderungen findet auch automatisch 3 Minuten nach schließen der App statt.

Zugriff auf eine in der App schon eingerichtete Kamera

Nachdem die Wildkamera von dir eingerichtet wurde und an ihrem Standort platziert wurde, möchtest du nach einem gewissen Zeitraum natürlich gerne auf die Kamera zugreifen um dir die Bilder oder Videos anzuschauen, oder um Einstellungen der Kamera zu ändern. Gehe hierzu wie folgt vor.

- Begebe dich in einen Radius von maximal 10 Metern zur Kamera. Aktiviere die Bluetooth- und WLAN Einstellungen an deinem Smartphone.
- Öffne die App. Nach dem Startbildschirm befindest du dich im Auswahlfenster der Kameras. Tippe die Kamera an, auf welche du zugreifen möchtest.
- Die Bluetooth-Verbindung der Kamera mit dem Smartphone wird automatisch aufgebaut. Nach erfolgreichem Aufbau öffnet sich der WIFI-Einrichtungsassistent.
- Klicke auf „Geräteeinstellungen“ und verbinde dein Smartphone mit dem WiFi-Netzwerk der Kamera (der Netzwerkname ist identisch mit dem vergebenen Kameranamen). Diese Vorgehensweise bezieht sich auf das Einrichten der Kamera mit einem iOS Betriebssystem. Mit einem Android-System verbindet sich das Smartphone automatisch mit dem WiFi-Netzwerk der Kamera.
- Gehe zurück zur App. Der Optionsbildschirm öffnet sich automatisch. Du hast nun Zugriff auf die Optionen „Übersicht“, „Medien“, „Einstellungen“ und „Kamera trennen“ und kannst den Status der Kamera abrufen, deine Bilder oder Videos auf dein Smartphone übertragen oder löschen, oder Einstellungen der Kamera ändern und an die Kamera übermitteln.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Kamera lässt sich nicht einschalten.	Wechsle alle Batterien/Akkus gegen neue Batterien/Akkus aus (siehe Kapitel „Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln“)
Kamera macht keine Fotos /Videos.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfe die Batterien und wechsle diese ggf. aus. • Setze die Wildkamera auf die Werkseinstellung zurück (siehe Kapitel „Einstellungsmenü (MENU)“). • Wechsle die Speicherkarte aus.
Nachtaufnahmen sind zu dunkel.	Überprüfe, ob der Stromspar-Modus auf „An (ON)“ eingestellt wurde und wechsle die Batterien/Akkus aus
Kamera schaltet sich nach dem Einschalten mit einem Countdown wieder aus.	Im Live-Modus schaltet sich die Wildkamera nach einem kurzem Countdown in den Standby-Modus. Erkennen die Bewegungssensoren eine Bewegung, schaltet sich die Wildkamera automatisch ein und macht Aufnahmen mit den aktuellen Einstellungen.
Es werden nur Fotos aufgenommen, obwohl sich die Wildkamera im Modus „Fotos & Videos“ befindet.	Überprüfe die Einstellung „Videolänge“ und „Verzögerung“. Setze die Wildkamera zurück auf Werkseinstellung.
Kamerapasswort vergessen	Setze dich mit dem Kundenservice in Verbindung
"Batt. schwach" wird angezeigt.	Batterien sind schwach und müssen ausgetauscht werden
Fotos ohne Tiere.	Achte darauf, dass sich keine Äste oder andere Gegenstände im Wirkungsbereich des Sensors befinden, die durch Bewegungen Fehlaufnahmen auslösen können.
Überbelichtete Nachtaufnahmen	Wähle den Montageort so, dass die Wildkamera nicht durch reflektierende Schilder und Fenster o. Ä. beeinflusst wird.
WiFi Verbindung der Wildkamera baut sich nicht mit deinem mobilen Endgerät auf.	Prüfe ob dein mobiles Endgerät die Mindestanforderung iOS 10 oder höher oder Android 4.4 oder höher erfüllt. Smartphones mit Android müssen dabei über die Bluetooth LE Unterstützung verfügen.
Durch statische Entladung kann es dazu kommen, dass das Gerät nicht mehr wie gewünscht funktioniert.	In diesem Fall schalte das Gerät bitte aus und nach circa 10 Sekunden wieder ein. Das Gerät sollte nun wieder bestimmungsgemäß funktionieren.

TECHNISCHE DATEN

Modell:	DTC 550 WiFi
Bildsensor:	1/3", 4 Megapixel-CMOS-Sensor
Fotoauflösungen:	16 MP : 5.376 x 3.024 (interpoliert) 12 MP : 4.608 x 2.592 (interpoliert); 8 MP : 3.840 x 2.160 (interpoliert); 4 MP : 2.688 x 1.512; 2 MP: 1.920 x 1.080; 0,3 MP: 640 x 480
Bildschirm:	6 cm (2.36") TFT-LCD-Farbmonitor; 480 x 234 Pixel
Aufnahmemedium:	SD/SDHC- und microSD/ SDHC-Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10) bis 32 GB (optional)
Videoauflösungen:	1.920 x 1.080 (30fps), 1.920 x 1.080 (15fps), 1.280 x 720 (30fps), 848 x 480 (30fps), 720 x 480 (30fps)
Objektiv:	f= 7.45 mm; F/NO = 2.4; FOV=46°; Auto IR-filter
Fokusbereich:	Tag: 1 m – unendlich; Nacht: 15 m
Auslösedistanz:	bis 20 Meter
Auslösezeit:	ca. 0,4 Sekunden
Reichweite IR Blitz:	15 Meter
Erfassungswinkel:	Bewegungssensor: 40°
IP-Schutzart:	IP54 (Geschützt gegen Staub und gegen Spritzwasser)
Speicherformate:	Foto: JPEG; Video: AVI Motion-JPEG
Anschlüsse:	Mini-USB 2.0 (USB)
WLAN-Sicherheit:	WPA2 PSK AES
Bluetooth Version:	4.2 BLE
Bluetooth Profil:	Max. Bluetooth- BLE GATT
Sendeleistung:	-15 dBm
Signalreichweite:	10 Meter
Bluetooth Frequenzband:	Bluetooth 2,4 GHz
Frequenzbereich:	2402 – 2480 MHz
Stromversorgung:	8 x Batterien Typ LR6 (AA); oder 8 x NiMH-Akkus Typ HR6 (AA) mit geringer Selbstentladung mit 2.000 mAh; externe 6 V, Netzadapter, mind. 2 A

Standby-Zeit:	ca. 6 Monate (mit 8 AA-Batterien)
Abmessungen:	ca. 135 mm (H) x 101 mm (B) x 72 mm (T)
Leuchtmittel:	LED
WLAN-Standards:	802.11 b/g/n Design und technische Daten können ohne Max. Radiofrequenz Ankündigung geändert werden.
WiFi:	2472 MHz
Empfohlene Temperatur für die Lagerung:	-20° bis +40° Celsius
Empfohlene Temperatur für die Nutzung:	-20° bis +40° Celsius
Gewicht der Wildkamera:	300 g

AUFBEWAHRUNG

Bei Nichtbenutzung trenne die Wildkamera von der Stromversorgung und bewahre sie an einem sauberen und trocken Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf. Entferne die Batterien/Akkus vor der Aufbewahrung.

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacke die Wildkamera im Falle eines Transportes in der Originalverpackung.

REINIGUNG

KURZSCHLUSSGEFAHR! In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen. Tauche die Wildkamera niemals in Wasser. Achte darauf, dass kein Wasser in das Gehäuseinnere gelangt.

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR! Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigung führen.

- Verwende keine aggressiven Lösungs-/ Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
 - Gebe die Wildkamera keinesfalls in die Spülmaschine. Die Wildkamera wird dadurch zerstört.
1. Ziehe vor der Reinigung den Netzadapter, wenn die Wildkamera mit einem externen Netzadapter betrieben wird.
 2. Trenne alle Verbindungen.
 3. Entferne die Batterien/Akkus.
 4. Wische die Wildkamera von außen mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab.
Lasse die Wildkamera danach vollständig trocknen.

CONTENTS

Front view	27
Introduction	28
General information	29
Wildlife camera features	30
First operational steps	31
Using the camera	33
Connecting to a computer	38
MINOX WiFi Wildlife camera App	38
Troubleshooting	43
Technical data	44
Storage	45
Cleaning	45



DTC 550 WiFi

INTRODUCTION

Congratulations on the purchase of your MINOX DTC 550 WiFi wildlife camera. These instructions are to help you take advantage of the full range of performance that your MINOX DTC 550 WiFi wildlife camera has to offer.

Note:

- We have done our best to produce a complete and accurate manual. However, we cannot ensure that there are no errors or omissions during the printing process.
- We cannot take responsibility for any damages caused by unauthorized attempts to upgrade software or for any data corruption while the product is being repaired.
- Please Back Up Your Files! We cannot be held liable for the loss of data caused by damaged products or damage due to unreadable memory cards or drives.

IMPRINT

MINOX GmbH
Ziegelstadel 20
88316 Isny im Allgäu
Germany

www.minox.com

GENERAL INFORMATION

Read instructions and store in a safe place

These instructions are explicitly for the MINOX DTC 550 WiFi Wildlife Camera (hereafter referred to only as “wildlife camera”). It is part of the product and contains important information about first use, handling and disposal. Please carefully read this manual, especially the safety instructions before using the camera for the first time. Failure to follow the instructions in this manual may result in data loss or damage to the wildlife camera. The operating instructions are based on the standards and rules applicable in the European Union. If used outside of the EU, make sure to observe the country-specific guidelines and laws! For future use, store this manual in a safe place. If you pass the wildlife camera on to a third party, make sure to include these instructions.

Legend

The following symbols and signal words are used in these instructions, on the device or on the packaging.

This symbol/signal word refers to a hazard with a high degree of risk which, if not avoided, will result in death or serious injury.

This symbol/signal word refers to a hazard with a medium degree of risk which, if not avoided, may result in death or serious injury.

This symbol/signal word refers to a hazard with a low degree of risk which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

Declaration of conformity: Products marked with this symbol comply with all applicable community legislations within the European Economic Area.

This signal word warns of possible damage to property.

This symbol indicates useful additional information on assembly or operation.

The wildlife camera can be operated using an external 6 V power source with a minimum of 2 A.

This symbol indicates a DC barrel connector plug, with the positive pole in the middle.

IP54: The wildlife camera is protected against dust and splashing water when firmly closed and when the protective cap is properly in place, and can be used outdoors.

Products marked with this symbol are operated with direct current

This wildlife camera is an information electronics device and is used for indoor and outdoor surveillance.

Examples:

- Photo trap for hunting,
- Animal or event surveillance,
- Security camera for house, office,
- Any indoor and outdoor surveillance where proof of an infringement, trespass etc. is required.

The wildlife camera is intended for private use only and is not suitable for commercial use.

Use the wildlife camera only as described in this manual. Any other use is considered improper and may result in damage to property or loss of data. The manufacturer or dealer accepts no liability for damage caused by improper or incorrect use and for unauthorized modifications.

WILDLIFE CAMERA FEATURES

- 4-megapixel CMOS Sensor.
- Color photos by day, black & white photos by night.
- Up to 6 months standby.
- Wide detection angle and fast reaction time.
- Data transfer and camera settings via WiFi.
- Use in extreme temperatures from -20 °C to +40 °C.
- Compact size – suitable for covert use.
- Fast trigger release.
- Dust and splash proof according to IP54.
- Simple mounting on walls, ceilings, trees or similar.
- Simple alignment of the wildlife camera.
- Time stamp on photos and videos.
- Lockable and password protected.
- Low power alarm.
- Records sound via integrated microphone.
- Video playback with sound via integrated speaker.

FIRST OPERATIONAL STEPS AND SCOPE OF DELIVERY

DANGER OF SUFFOCATION! There is a danger of suffocation for children playing with the packaging film.

Do not let children play with the packaging film. They can become entangled in it and suffocate while playing.

4. Take the wildlife camera out of its packaging and remove all protective film from the camera.
5. Make sure that the following is included in the delivery:
 - MINOX DTC 550 WiFi Wildlife Camera
 - Mounting bracket
 - Mounting plate
 - 3 screws
 - 3 dowels
 - Mounting strap
 - USB cable
 - Quickstart Guide
 - Safety instructions
6. Check whether the wildlife camera or any of the individual parts are damaged. If so, do not use the wildlife camera. Contact the manufacturer at the address indicated on the Quickstart Guide.

Inserting the batteries and memory card

The battery and memory card compartments are located inside the wildlife camera.

Opening the wildlife camera

Release the two metal brackets from the locking clamps to open the wildlife camera.

Inserting or changing the batteries

- Before inserting the batteries, make sure that the contacts inside the battery compartment are clean and intact. Clean them if necessary.
- **Using non-rechargeable batteries:** Use only LR6 (AA) batteries.
- **Using rechargeable batteries:** As an alternative to LR6 (AA) batteries, you can use rechargeable batteries with 2,000 mAh or higher. It is recommended to use NiMH batteries with low self-discharge.
- Pull the clamp at the top of the battery compartment lid slightly inwards and remove it.
- Remove any batteries (if present) from the battery compartment. Insert 8 fresh/fully charged batteries. Make sure that the poles on the batteries match the markings indicated inside the battery compartment.
- Close the battery compartment with the lid.
- When the battery power is low, a low battery message will appear on the camera display. Please replace all batteries with fresh ones.
- Regularly check the batteries. Replace if necessary.
- If you do not intend to use the wildlife camera for a longer period of time, remove the batteries to prevent leakage.

Inserting the memory card

- Open the wildlife camera and turn it off.
- Make sure that the mechanical write protect switch has been pushed up to unlock the data protection of the card.
- Insert the SD card carefully into the card slot until you hear an audible click.
- If you wish to take photos or record videos and the data protection on the SD card has been activated, you will see "Card Protected" in the display when the camera is in SETUP mode. In this case, remove the SD card and move the write protect switch up. Warning: Make sure that the data protection of your SD card is always deactivated. Otherwise the camera will not record any images or videos.

- To remove the SD card, gently push the visible end of the card upwards. The card will then be ejected and can now be removed.
- SD/SDHC and microSD/SDHC memory cards with a memory of up to 32 GB are supported.
- Use only Speed Class 10 memory cards. Cards with less speed can cause errors.
- Recording photos and videos are only possible if an SD card has been inserted.
- It is recommended to format the memory card before use. Take into consideration that files might be stored on the memory card, which will be deleted when formatting the card. In this case, first back up your files on a computer.

Closing the wildlife camera

RISK OF DAMAGE!

The dust and splashproof protection is only guaranteed when the wildlife camera is completely closed.

- Make sure that the wildlife camera has been properly closed and latched.
- Make sure that the protective cover for the 6 V DC port is properly in place.
- Make sure that the rubber seal around the inside of the camera is not damaged and is properly in place. If necessary, push the rubber seal into the proper position.
- Close the wildlife camera.
- Place the metal brackets over the locking clamps.
- Push the plastic tabs down.
- To lock both halves of the wildlife camera, attach a padlock (not included in the delivery) to the eyelet.

External power source

The wildlife camera can be operated either with batteries or with an external power source (not included in the delivery). To permanently supply the camera with power, a 6 V mains adapter with a minimum of 2 A will be required. The DC barrel connector plug must have an outer diameter of 3.5 mm and an inner diameter of 1.35 mm, with a positive pole in the middle and negative pole on the outside. Rechargeable batteries inside the camera cannot be charged using the external power supply. By attaching the camera to an external power supply, the IP 54 protection cannot be maintained.

- Open the protective covering of the 6 V DC port.
- Connect the external power supply with the 6 V DC port.

Attaching the mounting strap

- It is important to choose a spot to mount the wildlife camera that is not subject to direct sunlight.
- Make sure that there are no branches or twigs in the near vicinity of the motion sensor. Moving branches can lead to undesired triggering of the camera.
- Use the mounting strap to attach the wildlife camera to a tree or other suitable objects.
- Insert the strap through the mounting brackets.
- Attach the wildlife camera to a tree or suitable object and feed the strap through the brackets.
- Pull the strap tightly until the camera is firmly in place and close the tab on the buckle.
- Pull on the tab of the buckle to loosen the mounting strap.

Mounting bracket

ELECTRICAL SHOCK HAZARD! Contact with a live wire can lead to electrical shock.

When drilling holes, make sure that you will not damage any water pipes, or electrical and telephone wiring. Using the mounting bracket, you can attach your wildlife camera to walls or ceilings. Use the mounting bracket as a template to mark the spots where you wish to drill the holes.

OPERATION





Mode switch

Mode	Function
OFF (Off mode)	The wildlife camera is completely turned off.
SETUP (Test mode)	You can make settings on your camera, as well as take and view photos/videos while in the test mode (see “Setting your preferences”).
ON (Live mode)	The wildlife camera will be activated and can take pictures on its own (Live mode).

Control buttons

- Push the switch to SETUP to activate the display. A melody will sound and the red LED in the LED window will light up briefly when motion is detected in front of the sensor.
- Various functions can be activated and settings made using the control buttons.

The following control buttons are available for this purpose:

Control button	Function
MENU	Settings menu
REPLAY	Playback mode
	<ul style="list-style-type: none"> • Manual recording mode for videos. • In SETUP, activate the video mode. • Start and stop video recording.
	<ul style="list-style-type: none"> • Manual capture mode for photos. • in SETUP, activate the photo mode. • Take a photo.
OK  	Turn the camera off if the energy saving mode has been activated.

To turn the camera completely off again, push the mode switch to OFF. A melody will sound.

The battery symbol in the display indicates the available battery power.

Setting your preferences (Test mode)

In the test mode, not only can you set your preferences, but you can also take photos and videos with your wildlife camera and subsequently view them on the camera's display.

- Push the mode switch to SETUP to enter the test mode. A melody will sound.
- Press the MENU button to enter the settings menu.

Basic operation

Below is a description of the control buttons in the settings menu.

Control buttons	Function
MENU	Open and close the settings menu. In the sub-menus: one step back to the main menu.
▲	Go up to the previous menu point or increase a value by 1.
▼	Go down to the next menu point or decrease a value by 1.
OK	Open the chosen menu or verify the desired setting.

Confirm every setting change with the OK button. If you do not confirm with the OK button, the new setting will be lost when leaving the menu.

If you do not press any buttons, the display will automatically switch off after the time period that has been set under the menu item "Illumination duration". Push any button to reactivate the display and continue making your settings.

Settings menu (MENU)

All menu options and possible setting preferences for the auto-record mode are listed below. **The default factory settings are marked in bold and are underlined.**

- **Mode:** **Photo**, Video, Photo+Video
Select whether to capture photos or videos when motion has been detected. In the "Photo+Video" mode, the camera will take a predetermined number of photos and then record a video.
- **Photo size:** 0.3 MP, 2.0 MP, **4.0 MP**, 8.0 MP, 12 MP, 16 MP
Choose the desired size for your photos. A higher resolution leads to higher quality photos. Be aware that higher quality photos require more space on your memory card. If the files are larger, it will take longer to save them to the card.
- **Video size:** **1,920 × 1,080 (30 fps)**, 1,920 × 1,080 (15 fps), 1,280 × 720, 848 × 480, 720 × 480
Choose the desired size for your videos. A higher resolution leads to higher quality videos. Be aware that higher quality videos require more space on your memory card. The videos will be recorded in AVI format, which can be played on most video devices and programs. If the files are larger, it will take longer to save them to the card.
- **Number of photos:** **1 photo** to 9 photos
Select the number of photos that should be taken in a row when the camera is set in photo mode.
- **Video length:** **10** to 180 seconds (in 5 second intervals)
Choose the length of each video that should be recorded when the camera has been triggered.
- **Delay:** 5 seconds – 59:59 minutes (factory setting: **30 seconds**).
Select the shortest amount of time the wildlife camera should wait before it reacts to the next detection of motion. During the chosen delay intervals, the camera will not record any images. This will help to prevent the memory card from being filled with too many redundant images.
- **Interval recording:** **Off** / On
Set the camera to "Photo" mode to access this setting. Select "On" to activate the interval recording function. Select "Off" to deactivate this function. When set to "On", the wildlife camera automatically takes pictures according to a selected time interval, regardless of whether the motion sensor has been triggered or not. This is helpful when observing ectothermic (cold-blooded) animals such as snakes, or the blossoming of plants etc.
As soon as you confirm "On" with the OK button, you can use the "Set Interval" function to enter the intervals at which photos should be taken.
- **Set intervals*:** 00:00:00 – 23:59:59 (factory setting: **00:00:30**).
Select the interval times at which photos should be taken.
*This option is only available if the interval recording function has been activated.
- **Record sound:** Off, **On**
Choose "On" to record sound.
Choose "Off" to deactivate.






- **Acoustic signal:** Off, **On**
Select “On” to activate the button sounds, and “Off” to deactivate them.
- **Automatic deactivation:** Off, 3, **5**, 10 minutes
Select when the wildlife camera should automatically turn off while in SETUP mode. If none of the control buttons are pressed within the specified time, the wildlife camera will switch off. Push the OK button to reactivate the camera.
- **Illumination duration:** Off, **1**, 3, 5 minutes
Select when the display should automatically switch off while the wildlife camera is in SETUP mode. If none of the control buttons are pressed within the specified time, the display will switch off. Push any button to reactivate the camera.
- **IR light:** **Automatic**, high, low: The IR illumination depends on the existing voltage of the batteries. If the batteries are full, the IR LEDs light up at full power. When the voltage of the batteries decreases, the power of the IR LEDs is halved in order to provide longer operation of the wildlife camera.
High: The IR LEDs always light up at full intensity.
Low: The IR-LEDs always light up a half intensity.
- **Timer:** **Off**, On
Set the timer to “On” to activate the wildlife camera during a certain period of time. You can specify two time periods that should not overlap.
After the timer has been activated, the following options are available: “Start 1”, “Start 2”, “Stop 1” and “Stop 2”. If two time periods overlap, the earliest start time and the latest stop time will apply.
- **Start 1/Stop 1 and Start 2/Stop 2*:** As soon as you have activated the timer function, you can set two start and stop times – these should not overlap. If, for example, the **Start 1** has been set to 18:35 and the **Stop 1** has been set to 21:25, the wildlife camera will be active from 18:35 until 21:25. If you additionally set **Start 2** to 23:00 and **Stop 2** to 06:00, the camera will then reactivate on the same day at 23:00 and will continue operation until 06:00 on the next day. Outside of these preset time periods, the wildlife camera will not take any photos or record any videos.
*This option is only available if the timer function has been activated.
- **Date and time:** Set the date and time. The date will be displayed in the following format: “YYYYMMDD”.
Using the ◀ and ▶ buttons, change to the values to be set and with the ▲ and ▼ buttons, select the desired values. Confirm using the OK button.
- **Time format:** **12 hours**, 24 hours
If set to the 12-hour format, the times before noon will be displayed with AM and afternoon to evening times with PM.
- **Time stamp:** Off, **On**
Select “On” if the date, time, temperature and moon phase should be displayed in the photos. Otherwise, select “Off”. The time stamp can also be displayed on videos.
- **Camera name:** To identify a specific camera, you can give it a name. Use the ◀ and ▶ buttons to select one of the 13 positions where a character should appear and the ▲ and ▼ buttons to select the desired numeral or letter for the camera name.
- **Camera password:** **Off**, Ein
Select “On” if you wish to protect your camera from unauthorized access. Enter a four-digit password. Select Off to deactivate this function. This password will now be requested every time you turn on the camera and are in Test Mode. If you have forgotten your password, you will be unable to use the trail camera. To unlock the camera, send the camera to our service with your proof of purchase.
- **Activate the WiFi:** Off, **On**
Select “On” if you wish to connect the MINOX WiFi Wildlife Camera app with your device. This will activate the WiFi function on your wildlife camera. After you have selected “On”, the current WiFi password will be displayed. You now have the option to keep this password or to create a new one. Please note that you can create a password with up to eight characters (capital letters and/or digits from 0-9, e.g. “BERLIN87”). Make sure to note the password down. You will need this later when connecting your app to the camera.
- **Language:** English, **German**, Spanish, Dutch, French, Polish, Danish, Italian, Hungarian, Slovenian, Mandarin Chinese, Traditional Chinese, Japanese.
Set the desired language for the menu.
- **Format card:** **No**, Yes
Select “Yes” if you wish to format your memory card. **Warning:** When formatting, all data on the memory card will be irretrievably deleted! You will not be prompted to confirm before deleting.
- **Factory setting:** **No**, Yes
Reset all of your settings. All previously made settings will be lost.

- **System:** Here you have 2 options.
With the option “FW Update” you can install a new firmware. The wildlife camera is equipped with the latest version on delivery.

New versions are offered by the manufacturer if required. With the option “FW Version”, you can check to see which firmware is currently on your wildlife camera.

Playback mode

In SETUP mode, press the REPLAY button to enter playback mode. Below is a description of the control buttons in playback mode.

Control buttons	Function
	<ul style="list-style-type: none"> • Photo playback: When viewing an enlarged image, pressing this button moves the image to the right. • Video playback: Increase playback speed (normal, 2x or 4x).
	<ul style="list-style-type: none"> • Photo playback: When viewing an enlarged image, pressing this button moves the image to the left. • Video playback: Enable reverse search (normal, 2x or 4x).
OK	<ul style="list-style-type: none"> • Turn camera on and off, if the energy-saving function has been activated in the menu item “Illumination duration”. • Photo playback: Press the OK button and select “Yes”. Enlarged image sections are saved. The original image will be kept. • Video playback: Start or pause video playback. • Press the OK button to switch back to normal playback speed when the fast forward or fast rewind has been activated.
MENU	Delete images.
REPLAY	Turn the playback menu on and off.
	<ul style="list-style-type: none"> • Scroll backwards through existing images. • Photo playback: When viewing an enlarged image, press this button to move the image up. • Video playback: Increase playback volume. Available settings: OFF, L (low), M (medium), H (loud).
	<ul style="list-style-type: none"> • Scroll forward through existing recordings. • Photo playback: When viewing an enlarged image, press this button to move the image down. • Video playback: Decrease playback volume. Available settings: OFF, L (low), M (medium), H (loud).
	<ul style="list-style-type: none"> • Photo playback: Zoom in on photo (up to 8x magnification). • Video playback: Increase playback volume. Available settings: OFF, L (low), M (medium), H (loud).
	<ul style="list-style-type: none"> • Photo playback: Reduce enlarged images again. • Video playback: Decrease playback volume. Available settings: OFF, L (low), M (medium), H (loud).

Delete images

In playback mode, the delete option is available in the menu.

- Press the REPLAY button to enter the playback mode. Then press the MENU button.
- Select “Delete” and then press the OK button.

- **Delete: One, all**
One: Select “One” to delete a single image. After confirming with the OK button, the image will be displayed that should be deleted. Verify the deletion by marking it with the “Yes” button and confirming it with the OK button. To cancel the deletion process, select “No” and confirm with OK.
All: Select the “All” option to delete all images and recordings on the memory card. To delete all of your files, select “Yes” and press the OK button. To cancel the deletion process, select “No” and confirm with OK.

Night images

For night images, the infrared LEDs on the front of the wildlife camera provide the necessary light to make the shots possible. The wildlife camera uses infrared LEDs with a high wavelength to keep the amount of red light as low as possible. The number of infrared LEDs in the camera generates a high light emission angle, allowing for night shots at a distance of approx. 3 m to 15 m without overexposing the object. However, reflective objects can cause overexposure even within this range (e.g. road signs). Note that the infrared LEDs create black and white images at night.

Operating principle of the motion sensor

As soon as wild animals or other objects come directly into the detection range of the motion sensor, the wildlife camera is automatically activated and starts recording photos and/or videos. If no further movement is detected for five minutes after the last triggering, the wildlife camera returns to standby mode.

Advantages of motion sensors

As soon as the motion sensor detects wildlife, the wildlife camera turns on and begins taking pictures. The time between activation and the start of a recording is called the shutter release time. However, if wildlife passes by very quickly, it is possible that the image may show only the back of the body or possibly nothing at all. However, with the camera's 40° angle of coverage, and the shutter release speed of 0.4 seconds, this issue is almost completely solved.

Capturing images (Live mode)

The standard application of the wildlife camera is when it is in the so-called live mode. In this mode, images are captured either via the motion sensor, or periodically in accordance with the settings.

Push the mode switch to the ON position to activate the live mode. The blue status LED on the front of the wildlife camera will blink for about 5 seconds, after which the wildlife camera will go into standby mode.

Aligning the camera

The Test Mode is very helpful in determining the best angle of detection and range of the motion sensor.

- Push the mode switch to the SETUP and close the wildlife camera.
- Mount the wildlife camera on a tree at a height of approx. 1 to 2 m and align the camera to the desired position.
- Now slowly move from one side of the area of detection to the other. Move parallel to the wildlife camera. Try different angles and distances.
- If the red LED on the front of the wildlife camera lights up, you have been detected by the motion sensor.
- In this way, you can find the best position to align the wildlife camera.

An LED does not light up in live mode. To avoid false signals and unnecessary recordings, please also observe the instructions about where to mount the camera in the chapter “Attaching the mounting strap”.

Optimal camera alignment is to the north or south. The detection zone of the motion sensor and the lens is about 40°.

The best results are achieved with your MINOX DTC 550 WiFi at a distance of approx. 2 m. The focus of the lens is oriented to this distance.

Also make sure that the wildlife camera is aligned at the correct height in relation to the area to be observed. If necessary, the wildlife camera should be tilted somewhat to be optimally aligned.

The wildlife camera complies with IP protection class 54. The wildlife camera is dust and splashproof and can be used regardless of weather conditions.

File formats

The wildlife camera stores photos and videos on the memory card in a folder named “\DCIM\100STLTH”. Photos are given a file name ending with “.JPG” (example: “STC_0010.JPG”); video names end with “.AVI” (example: “STC_0080.AVI”).

In the SETUP and OFF modes, you can use the supplied USB cable to transfer files to a computer. Alternatively, you can insert the memory card into a card reader on your computer.

The video files can be viewed with most standard programs like Windows Media Player, Quick-Time etc.

CONNECTING TO A COMPUTER

You can connect your wildlife camera to a computer via USB cable.

- Insert the plug of the supplied USB cable into the mini-USB port.
- The wildlife camera automatically switches to USB mode, regardless of the position of the mode switch.
- The wildlife camera will now install itself as a “removable disk” drive on the computer.
- Double click on this drive; you will now find the folder “DCIM”.
- The recorded photos and videos are located within the subfolders of the “DCIM” folder.
- You can now copy or move the photo and video files to your computer.

On Mac computers, a new drive will appear on the desktop. If you click on this drive, the Finder will be launched.

System requirements

Windows®

Hardware:	Pentium® III or newer
Operating system:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Working memory:	512 MB RAM
Hard disk space:	1 GB available
Screen resolution:	1,024 × 768 or higher
Port:	Available USB 2.0 port

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Operating system:	OS 10.3.9 or newer system
Working memory:	512 MB RAM
Hard disk space:	1 GB available
Screen resolution:	1,024 × 768 or higher
Anschluss:	Available USB 2.0 port

Smartphone

Minimum requirement, iOS:	iOS 10 or newer
Minimum requirement, Android:	Android 4.4 or newer, (smartphone with Bluetooth LE support)

MINOX WIFI WILDLIFE CAMERA APP

Download the free “MINOX WiFi Wildlife Camera” app onto your smartphone.

Turn the camera on by sliding the power switch to the Setup position. Open the menu of the camera with the menu button, select “Enable WiFi” and then select ON. Confirm your selection with the OK button.

After the WiFi has been activated, you will see the current WiFi password (12345678).

You have the option of leaving the WiFi password as it is or assigning a new password. Please note that the password must consist of up to 8 characters (capital letters and numbers from 0-9, e.g. “BERLIN87”).

Write the WiFi password down. You will need it to connect the app to the camera later. Then push the wildlife camera's power switch to the “On” position.

If you reset the camera to the factory default, the camera name and WiFi password will also be reset to the factory default password (12345678), and the camera settings will need to be reconfigured in the app.

Setting up a wildlife camera in the app

To set up and access the wildlife camera from the app, you must be within 10 meters of the camera! Make sure to activate the Bluetooth and WLAN functions on your smartphone.

Then open the app on your smartphone. After the start screen, the selection window for the camera(s) will appear. If a camera has not yet been set up, click the plus sign on this screen to add a new wildlife camera to the app.

If cameras have already been added, the selection window will display icons for those cameras instead of the plus sign. If you want to add another camera, select the "Add" option at the bottom of this selection screen.

The camera setup wizard will now open. Using the "Pair" option, the app will search for available wildlife cameras and will display a list of all cameras in the area around you. Select the camera you wish to pair by tapping on its name. As long as no name has been assigned to the camera, the camera will be displayed here as "WildCam-XXXX", otherwise with the name of the camera already assigned. Confirm your selection with "Next". To establish the Bluetooth connection between the camera and the smartphone, enter the Bluetooth password.

This is identical to the WiFi password. You can find the password in the "WiFi password" option in the camera's menu. The factory default password is "12345678". After entering the password, tap on "Connect".

The Bluetooth connection between your smartphone and the camera is established and confirmed in the following screen. Tap on "Next".

The next step is to establish a WiFi connection to your camera. Tap on "Connect" in the new setup window and then tap on "Device Settings" on the screen that follows.

The "Connection" menu on your phone will now open and show you all available WiFi networks. Select the "WildCam-XXXX" network. If you have already assigned a new name to the camera via the menu, the camera's network will be displayed with that name.

This procedure refers to setting up the camera with an iOS operating system. With an Android system, the smartphone automatically connects to the camera's WiFi network.

When the WiFi connection between the wildlife camera and the smartphone has been established, please switch back to the app. The connection is now confirmed by the app. Click on "Next". The selection window of all connected cameras will appear. To connect more cameras to the app, click "Add" on this page.



To access a desired camera, select the image representing the camera. The options screen will open and display the current status of the camera. You will see the currently selected "Capture Mode", current "Battery Status" and the remaining free space on the memory card. You will also be offered the options "Overview", "Media", "Settings" and "Disconnect Camera".



Overview

Tap on the "Overview" option in the options screen. The overview page will open. Here, you can see the current capture settings of your wildlife camera, as well as information on the battery status, memory card, and the photo and video resolution settings. You cannot change any settings here. This page is only used to provide you with a clear overview of this information. To exit the "Overview" option, tap on "Back" in the top left corner.

Media

The "Media" option gives you access to the photos and videos that have been recorded by the camera. You can choose from a selection of photos and videos that can be downloaded via WiFi from the camera to your phone.

Tap on "Media" in the Options screen. The media gallery will now open. At the bottom of the display, you can choose to view your photos  or Videos .

Using the  symbol, you can choose between image preview and list. To select the files that you wish to download or delete on your phone, tap on each file. Using the  symbol, you can select or deselect all of the files you wish to download

and delete – and then either download or delete them. You can find the downloaded files in the gallery of your smartphone, or on your Android device in a subfolder of the gallery. To leave the “Media” (E) option, tap on “Back” in the upper left corner.

Previewing the photos and videos may take a few seconds, depending on the number of files.

Settings

The “Settings” option allows you to change all settings on your camera via the “MINOX WiFi Wildlife Camera” app.

Tap the “Settings” option in the options screen. The “Settings page” will now open and offer you various categories for setting changes.

The individual setting options of these categories are explained in the following chapter.

Device information

Icon

Change the camera icon for the installed camera. By tapping on the camera icon, the smartphone gallery will now open. Choose an image that you wish to use as an icon to represent your camera.

Name

Enter a new name for the wildlife camera so that the cameras can be uniquely identified if several cameras will be or have been installed. The name of the camera may contain a maximum of 13 characters, consisting of upper- and lower-case letters and numbers (e.g. Garden01).

After changing the name, the Bluetooth ID and WiFi ID (SSID) of the camera will change to the newly assigned name. After saving the new name, the camera will restart and the app will jump back to the camera selection window. Tap the icon of the camera. The Bluetooth connection will be automatically re-established. The WiFi connection setup will now be displayed. Tap on “Device Settings” and select the WiFi network of the camera, which is now displayed under the newly assigned name of the camera (e.g. Garden01). This procedure refers to setting up the camera using an iOS operating system. With an Android system, the smartphone automatically connects to the camera's WiFi network.

Enter the WiFi password again. After the WiFi connection has been re-established, the camera can be selected under its new name in the selection window of the camera (Fig.3).

Notes

Here you can enter notes, such as the location of the camera. Save your changes and entries with the “Save” button or cancel the process with “Back”.

Capturing

Delay

Set the length of time between each shot.

Mode

Set the capture mode of the camera. You can choose between photo, video or both (photo & video). Save your changes and entries with the “Save” button or cancel the process with “Back”.

Photo

Photo size

Set the photo resolution.

Number of photos

Select the number of photos taken when motion is detected.

Interval shots

Activate interval shots. After activating interval shots, you can set the length of time between one shot to the next.

Save your changes and entries with the “Save” button or cancel the process with “Back”.

Video**Video size**

Set the video resolution.

Video length

Select the length of the video recording, when motion is detected.

Record sound

Activate sound recording for videos. Save your changes and entries with the “Save” button or cancel the process with “Back”.

Time**Timer**

Set up to 2 automatic start and stop times during which the camera is activated and deactivated.

Time format

Choose between a 12- or 24-hour time format.

Time stamp

Turn the time on or off to be displayed in recorded photos and videos.

Save your changes and entries with the “Save” button or cancel the process with “Back”.

System**IR light**

Set the IR LED light intensity in your wildlife camera.

Automatic The IR illumination depends on the existing voltage of the batteries. If the batteries are full, the IR LEDs light up at full power. When the voltage of the batteries decreases, the power of the IR LEDs is halved in order to provide a longer operational time of the wildlife camera.

High The IR LEDs always light up at full intensity.

Low The IR-LEDs always light up a half intensity.

Acoustic signal

Activate or deactivate the acoustic signals on your camera.

Automatic deactivation

Select the period of time during which the wildlife camera is to be automatically switched off in SETUP mode if no control button has been pressed.

Duration of illumination

Select the period of time during which the wildlife camera monitor will automatically turn off in SETUP mode if no control button has been pressed.

Menu language

Select the menu language for your wildlife camera.

Formatting

Format the memory card in your wildlife camera. When formatting, all data on the memory card will be irretrievably deleted! Make sure that you have transferred any files to your smartphone or computer before formatting your card.

Save your changes and entries with the “Save” button or cancel the process with “Back”.

Firmware

WiFi

Information about the current WiFi firmware in your camera. Updating is not possible via the app. If important updates are provided by the manufacturer, you will be notified via the app.

Camera

Information about the current WiFi firmware in your camera. Updating is only possible directly via the camera. If important updates are provided by the manufacturer, you will be notified via the app and the manufacturer's homepage (www.minox.com). To leave this page tap on “Back”.

Delete camera

Use this function to delete the currently connected wildlife camera from the app. To access this camera again, you must reconnect the camera to the app. See “Setting up a wildlife camera in the app”.

Disconnect camera

Use the “Disconnect camera” feature to send any changes made within the app's settings menu to the camera. The new settings are applied and the WiFi connection to the phone is terminated. Changes are also automatically submitted and applied 3 minutes after you close the app.

Accessing a previously installed camera in the app

After you have set up the wildlife camera and installed it at its location, you will want to access the camera after a certain period of time to view the photos or videos, or to change the settings of the camera. Proceed as follows.

- Move within a maximum radius of 10 meters from the camera. Activate the Bluetooth and WLAN settings on your smartphone.
- Open the app. After the start screen, you will now see the selection window listing all of the connected cameras. Tap on the camera you wish to access.
- The Bluetooth connection between the camera and the smartphone will be automatically established. After the connection has been completed, the WiFi setup wizard will open.
- Click on “Device settings” and connect your phone to the camera's WiFi network (the network name is the same as the camera name). This procedure refers to setting up the camera using an iOS operating system. With an Android system, the smartphone will automatically connect to the camera's WiFi network.
- Go back to the app. The options screen will open automatically. You now have access to the “Overview”, “Media”, “Settings” and “Disconnect camera” options and can view the status of the camera, transfer or delete your photos or videos to your phone, or change and transfer camera settings to the camera.

TROUBLESHOOTING

Problem	Solution
Camera does not turn on.	Replace all batteries with fresh ones. (see chapter "Inserting or changing the batteries")
Camera does not take photos / record videos.	<ul style="list-style-type: none"> • Check the batteries and replace them if necessary. • Reset the camera to factory default. (see chapter "Settings menu (MENU)"). • Insert a new memory card.
Night images are too dark.	Check that the power saving mode is set to "ON" and replace the batteries.
Camera turns off with a countdown after power is turned on.	In live mode, the wildlife camera switches off after a short countdown to enter standby mode. If the motion sensors detect motion, the wildlife camera automatically switches on and takes pictures in accordance with the current settings.
Only photos are taken even though the wildlife camera is in "Photos & videos" mode.	Check the "Video length" and "Delay" settings. Reset the camera to factory default if necessary.
Forgot camera password.	Contact the MINOX customer service.
"Batt. low" is displayed.	The batteries are low on power and must be exchanged.
Photos without animals.	Make sure that there are no branches or other objects in the motion sensor's detection range that could trigger unwanted images due to movement.
Overexposed night images.	Make sure that the camera is mounted at spot where it cannot be influenced by reflecting signs, windows or similar.
WiFi connection of the wildlife camera does not connect to your mobile device.	Check if your mobile device meets the minimum requirements of iOS 10 or newer, or Android 4.4 or newer. Smartphones with Android must have Bluetooth LE support.
Static discharge may cause the device to no longer function as desired.	In this case, please switch off the device and switch it on again after about 10 seconds. The device should now function as it should.

TECHNICAL DATA

Model:	DTC 550 WiFi
Image sensor:	1/3", 4-megapixel CMOS sensor
Photo resolutions:	16 MP: 5,376 × 3,024 (interpolated) 12 MP: 4,608 × 2,592 (interpolated); 8 MP: 3,840 × 2,160 (interpolated); 4 MP: 2,688 × 1,512; 2 MP: 1,920 × 1,080; 0.3 MP: 640 × 480
Display:	6 cm (2.36") TFT LCD color display; 480 × 234 Pixel
External memory:	SD/SDHC and microSD/ SDHC memory cards with a minimum speed class 10 (Class 10) up to 32 GB (optional)
Video resolution:	1,920 × 1,080 (30fps), 1,920 × 1,080 (15fps), 1,280 × 720 (30fps), 848 × 480 (30fps), 720 × 480 (30fps)
Lens:	f= 7.45 mm; F/NO = 2.4; FOV=46°; Auto IR filter
Range of focus:	Day: 1 m – infinity; night: 15 m
Range:	up to 20 meters
Trigger release:	approx. 0.4 seconds
IR flash range:	15 meters
Detection range:	Motion sensor: 40°
IP protection:	IP54 (protected against dust and splashing water)
File formats:	Photo: JPEG; Video: AVI motion JPEG
Ports:	Mini-USB 2.0 (USB)
WLAN security:	WPA2 PSK AES
Bluetooth version:	4.2 BLE
Bluetooth profile:	Max. Bluetooth BLE GATT
Transmission power:	-15 dBm
Signal range:	10 meters
Bluetooth frequency band:	Bluetooth 2.4 GHz
Frequency range:	2402 – 2480 MHz
Power supply:	8x type LR6 (AA) batteries; or 8x type HR6 (AA) NiMH rechargeable batteries with low self-discharge at 2,000 mAh; external 6 V mains adapter, min. 2 A

Standby time:	approx. 6 months (with 8x AA batteries)
Dimensions:	approx. 135 mm (H) x 101 mm (W) x 72 mm (D)
Illumination:	LED
WLAN standards:	802.11 b/g/n - Design and technical data can be changed without max. radio frequency announcement.
WiFi:	2472 MHz
Recommended storage temperature:	-20° to +40° Celsius
Recommended temperature for use:	-20° to +40° Celsius
Weight of wildlife camera:	300 g

STORAGE

When not in use, disconnect the wildlife camera from the power supply and store it out of the reach of children in a clean and dry place. Remove the batteries before storing.

To avoid damage during transport, pack the wildlife camera in its original packaging.

CLEANING

SHORT-CIRCUIT HAZARD! Water that has penetrated the housing can cause a short circuit. Never submerge the wildlife camera in water. Make sure that no water gets inside the housing.

RISK OF DAMAGE! Improper handling of the wildlife camera may result in damage.

- Do not use any aggressive solvents/cleaning agents, brushes with metal or nylon bristles, or sharp or metallic cleaning objects such as knives, hard spatulas and similar. These can damage the surfaces.
 - Never put the wildlife camera into a dishwasher. This will destroy the camera.
5. If the camera is connected to an external power source, detach the camera before cleaning it.
 6. Detach all connections.
 7. Remove all of the batteries.
 8. Wipe the outside of the camera off with a slightly moistened cloth. Afterwards, let the wildlife camera dry completely.

TABLE DES MATIÈRES

Aperçu	47
Avant-propos	48
Généralités	49
Caractéristiques de la caméra de surveillance	50
Première mise en surveillance	51
Utilisation	53
Connexion informatique	59
Application MINOX WIFI TRAIL CAM	60
Résolution des erreurs	65
Données techniques	66
Conservation	68
Nettoyage	68



DTC 550 WiFi

AVANT-PROPOS

Nous vous félicitons d'avoir acheté la caméra de surveillance MINOX DTC 550 Wi-fi. Le présent mode d'emploi doit vous aider à découvrir toutes les fonctionnalités de votre appareil et à l'utiliser parfaitement.

REMARQUES

- Nous nous sommes efforcés de rendre ce mode d'emploi aussi complet et précis que possible. Néanmoins, nous ne pouvons pas garantir l'absence d'erreurs ou d'omissions durant le processus d'impression.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par des tentatives non autorisées visant à actualiser le logiciel, ni pour les pertes éventuelles de données lors d'une réparation.
- Veillez à bien sauvegarder vos fichiers ! Nous déclinons toute responsabilité pour les pertes de données occasionnées par un appareil endommagé ou par l'illisibilité des supports de données ou lecteurs.

MENTIONS LÉGALES

MINOX GmbH
Ziegelstadel 20
88316 Isny
(Allemagne)

www.minox.com

GÉNÉRALITÉS

Lire et conserver le mode d'emploi

Ces consignes d'utilisation font partie de la caméra de surveillance DTC 550 Wi-fi (ci-après désignée sous l'appellation « caméra de surveillance »). Elles font partie intégrante du produit et contiennent des informations importantes sur la mise en service, la manipulation et la mise au rebut. Avant d'utiliser la caméra de surveillance, veuillez lire attentivement les consignes d'utilisation, notamment les consignes de sécurité. Le non-respect de ces consignes d'utilisation peut entraîner des pertes de données ou endommager la caméra. Les consignes d'utilisation s'appuient sur les normes et les règles en vigueur dans l'Union européenne. Veuillez également respecter les directives et les lois en vigueur dans le pays extra-européen où vous utilisez la caméra. Conservez ces consignes pour une utilisation ultérieure. Donnez impérativement ces consignes d'utilisation à un tiers lorsque vous transmettez la caméra de surveillance.

Explication des symboles

Les symboles et les avertissements écrits sont utilisés dans ces consignes d'utilisation, sur l'appareil et sur l'emballage.

Ce symbole d'avertissement/avertissement écrit désigne un niveau de risque élevé pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Ce symbole d'avertissement/avertissement écrit désigne un niveau de risque moyen pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Ce symbole d'avertissement/avertissement écrit désigne un niveau de risque faible pouvant entraîner des blessures limitées, voire moyennes.

Déclaration de conformité : Les produits désignés par ce symbole respectent l'ensemble de la législation communautaire de l'Espace économique européen.

Cet avertissement écrit prévient d'éventuels dommages.

Ce symbole vous donne des informations complémentaires utiles sur l'assemblage ou l'utilisation.

La caméra de surveillance peut être utilisée avec un adaptateur secteur externe (6 V et au moins 2 A).

Ce symbole représente une fiche creuse avec la polarité positive au milieu.

La caméra de surveillance IP54 est hermétique ; avec le capuchon de protection monté, elle est protégée de la poussière et des projections d'eau. Elle peut être utilisée à l'extérieur.

Les produits portant ce symbole sont alimentés en courant continu.

Cette caméra de surveillance est un appareil électronique d'information utilisé pour surveiller des espaces intérieurs et extérieurs. Exemples :

- Pièges photographiques pour la chasse,
- observation d'animaux ou d'événements,
- caméra de sécurité pour la maison, le bureau,
- tout type de surveillance intérieure et extérieure requérant une preuve d'intrusion.

La caméra de surveillance est uniquement destinée à être utilisée dans le domaine privé et non commercial.

Utilisez la caméra de surveillance uniquement comme décrit dans les présentes consignes d'utilisation. Toute autre utilisation n'est pas considérée comme conforme à l'usage prévue et peut entraîner des dommages ou des pertes de données. Le fabricant ou le revendeur décline toute responsabilité légale quant aux dommages relevant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu ou d'une mauvaise utilisation et quant à des changements non autorisés effectués sur l'appareil.

CARACTÉRISTIQUES DE LA CAMÉRA DE SURVEILLANCE

- Capteur CMOS 4 mégapixels.
- Photos en couleur le jour et photos en noir et blanc la nuit.
- Jusqu'à 6 en mode Veille.
- Large angle de saisie et temps de réaction rapide.
- Transfert de données d'image et modifications des réglages par wi-fi.
- Utilisation à des températures extrêmes (entre -20 °C et +40 °C).
- Taille compacte – adaptée à une utilisation dissimulée.
- Temps de résolution rapide.
- Protection anti-poussière et anti-projections d'eau selon IP54.
- Montage simple sur murs, bords, arbres ou équivalents
- Orientation facile.
- Horodatage des photos et des vidéos.
- Verrouillable et protection par mot de passe
- Alarme en cas de faible niveau de batterie.
- Enregistrement sonore via le microphone intégré.
- Lecture vidéo avec le son par haut-parleur.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE DE LA CAMÉRA DE SURVEILLANCE ET CONTRÔLE DU CONTENU DE LA LIVRAISON

RISQUE D'INGESTION ! Les enfants jouant avec le film d'emballage risquent de l'ingérer.

Ne laissez pas les enfants jouer avec le film de l'emballage. Ils pourraient en effet se coincer dans l'emballage ou s'étouffer en jouant.

1. Retirez la caméra de surveillance de l'emballage et enlevez l'ensemble des films de protection de l'appareil.
2. Vérifiez que la livraison est complète.
 - Caméra de surveillance MINOX DTC 550 Wi-fi
 - Support de montage
 - Plateau de montage
 - 3 vis
 - 3 douilles
 - Sangle de montage
 - Câble USB
 - Guide de démarrage rapide
 - Règles de sécurité
3. Contrôlez que la caméra de surveillance ou que ses différentes parties ne sont pas endommagées. Ne pas utiliser la caméra de surveillance en cas d'endommagement. Contactez le fabricant en utilisant l'adresse indiquée sur le Guide de démarrage rapide.

Utilisation des batteries et de la carte-mémoire

Le compartiment réservé aux batteries et à la carte-mémoire se trouvent à l'intérieur de la caméra de surveillance.

Ouverture de la caméra de surveillance

Pour ouvrir l'appareil, détachez les deux arceaux métalliques des pinces de fermeture.

Insertion ou changement des batteries/accumulateurs

- Avant d'insérer les batteries/accumulateurs, vérifiez que les contacts figurant dans le compartiment des batteries et sur les batteries/accumulateurs sont propres et en parfait état. Nettoyez-les en cas de besoin.
- **Utilisation de batteries non rechargeables** : Utilisez des batteries de type LR6 (AA).
- **Utilisation de batteries rechargeables (accumulateurs)** : À la place de batteries de type LR6 (AA), vous pouvez utiliser des batteries rechargeables (accumulateurs) de même spécification (2000 mAh ou plus). Il est recommandé d'utiliser des accumulateurs NiMH ayant un faible auto-déchargement.
- Tirez légèrement vers l'intérieur la fermeture par serrage située sur la partie supérieure du couvercle du compartiment des batteries. Retirez ensuite le couvercle du compartiment des batteries.
- Enlevez d'abord du compartiment des batteries les batteries éventuellement insérées. Insérez 8 batteries entièrement chargées. Lors de l'insertion, respectez les polarités de chaque batterie marquées dans le compartiment des batteries.
- Refermez le compartiment des batteries avec le couvercle.
- Lorsque les batteries affichent une faible tension, le message « Batt. faible » s'affiche sur l'écran de la caméra. Veuillez remplacer toutes les batteries par des neuves.
- Contrôlez régulièrement les batteries/accumulateurs. Remplacez les batteries usagées ou déchargées.
- Retirez les batteries si vous avez prévu de ne pas utiliser la caméra de surveillance durant une période prolongée. Vous évitez que les batteries ne se déchargent.

Insertion de la carte-mémoire

- Ouvrez et désactivez la caméra de surveillance.
- Contrôlez la protection en écriture de la carte SD. Poussez éventuellement le loquet de verrouillage de bas en haut afin d'enlever la protection en écriture.
- Enfoncez délicatement et jusqu'à la butée la carte SD dans le compartiment. Vous devez alors entendre un clic.

- L'affichage indique « Carte protégée » (en mode RÉGLAGE) lorsque vous souhaitez faire une photo ou une vidéo ou quand la protection en écriture de la carte SD est activée. Retirez dans ce cas la carte SD et poussez le loquet de verrouillage de bas en haut. Attention : Vérifiez systématiquement que la protection en écriture de la carte SD est désactivée. Dans le cas contraire, la caméra de surveillance ne pourra pas faire de prises.
- Pour retirer la carte SD, appuyez brièvement sur l'extrémité saillante de la carte SD. La carte SD est alors légèrement éjectée. Retirez la carte SD.
- L'appareil prend en charge les cartes-mémoire SD-/SDHC et micro SD/SDHC de 32 Go maximum.
- Utilisez uniquement des cartes-mémoire de classe de vitesse 10 (class 10). Les cartes de moindre vitesse peuvent générer des erreurs.
- Vous pouvez faire des photos et des vidéos uniquement si la carte-mémoire est insérée.
- Il est conseillé de formater la carte-mémoire avant l'insertion. N'oubliez pas que le formatage efface les données figurant éventuellement sur la carte-mémoire. Sauvegardez préalablement vos données sur un ordinateur.

Fermeture de la caméra de surveillance

RISQUE D'ENDOMMAGEMENT !

La caméra de surveillance est protégée de la poussière et des projections d'eau seulement si elle est entièrement fermée.

- Veillez à ce que la caméra soit rabattue et correctement fermée.
- Veillez à ce que le couvercle de protection du raccordement 6 V DC soit fermé.
- Veillez à ce que le joint soit correctement positionnée, à savoir qu'il forme une bordure à l'intérieur sur l'arrière de la caméra. Repoussez éventuellement le joint dans la position adéquate.
- Repliez la caméra de surveillance.
- Accrochez dans les supports les arceaux en métal des pinces de fermeture.
- Appuyez ensuite vers le bas sur les rabats en plastique.
- Posez un verrou (non fourni avec le produit) sur le trou de fermeture afin de fermer les deux moitiés de la caméra de surveillance.

Alimentation électrique externe

En dehors du fonctionnement sur batterie/accumulateur, la caméra de surveillance peut être alimentée constamment en électricité via un adaptateur secteur externe (non fourni avec le produit). Un adaptateur secteur 6 V et d'au moins 2 A équipée d'une fiche creuse d'un diamètre extérieur de 3,5 mm et d'un diamètre intérieur d'1,35 mm (pôle + à l'intérieur et pôle - à l'extérieur) est nécessaire. Les accumulateurs rechargeables ne peuvent pas être chargés dans la caméra de surveillance avec une alimentation électrique externe. La protection IP 54 ne peut pas être maintenue lorsque la caméra de surveillance est raccordée à une alimentation électrique externe.

- Ouvrez le capot de protection du raccordement 6 V DC.
- Raccordez l'adaptateur secteur externe au raccordement 6 V DC.

Fixation de la sangle de montage

- Choisissez le lieu de montage de sorte que la caméra de surveillance ne soit pas exposée aux rayons directs du soleil.
- Veillez à ce qu'aucune branche ne se trouve dans le champ d'action du capteur. Dans certaines conditions, les branches en mouvement peuvent en effet engendrer des prises incorrectes involontaires.
- Utilisez la sangle de montage pour fixer la caméra de surveillance à un arbre ou à des objets.
- Faites passer la sangle de montage par les supports de l'arbre.
- Fixez la caméra de surveillance par exemple à un arbre et enfiler la sangle par la fermeture de sangle.
- Tirez la sangle pour la tendre jusqu'à ce que la caméra soit correctement fixée et verrouillez le rabat de la fermeture de la sangle.
- Tirez sur le rabat de la fermeture de la sangle pour re-détacher la sangle de montage.

Support de montage

RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE ! Le contact avec un câble sous tension peut entraîner un choc électrique.

Veillez à ne pas endommager les câbles téléphoniques et électriques, ainsi que les conduites d'eau lorsque vous faites des trous. Le support de montage vous permet de fixer la caméra de surveillance sur des murs ou dans des angles. Pour faire les trous, utilisez le plateau de montage desserré comme modèle.

UTILISATION



Sélecteur de mode

Mode	Fonctionnement
OFF (mode Arrêt)	La caméra de surveillance est entièrement désactivée.
RÉGLAGE (mode Test)	Vous pouvez effectuer des réglages, faire et lire des prises en mode Test (voir chapitre « Réglages »).
ON (mode Live)	La caméra de surveillance est activée pour faire des prises de façon autonome (mode Live).

Touches de commande

- Mettez le sélecteur de mode sur RÉGLAGE pour allumer la caméra de surveillance et l'écran. Une mélodie retentit. La LED rouge de la fenêtre LED s'allume ensuite brièvement lorsqu'un mouvement est reconnu devant le capteur.
- Les touches de commande permettent d'activer les différentes fonctions et d'effectuer des réglages.

L'appareil compte les touches de commande suivantes :

Touches de commande	Fonctionnement
MENU	Menu de réglage
REPLAY	Mode Lecture
	<ul style="list-style-type: none"> • Mode Prise de vue manuelle pour les vidéos. • Activer le mode Vidéo dans le mode Réglage. • Lancer et terminer la capture vidéo.
	<ul style="list-style-type: none"> • Mode Prise de vue manuelle pour les photos. • Activer le mode Photo dans le mode Réglage. • Déclencher la prise de vue.
OK ◀ ▶	Réactiver la caméra si le mode Économie d'énergie est actif.

Pour désactiver à nouveau la caméra de surveillance, mettez le sélecteur de mode sur OFF. Une mélodie retentit. Le symbole de la batterie affiché sur l'écran vous indique le niveau d'autonomie disponible.

Réglages (mode Test)

En dehors des réglages, le mode Test vous permet de faire également des photos et des vidéos avec la caméra de surveillance et de visualiser les prises existantes.

- Pour lancer le mode Test, poussez le sélecteur de mode de la caméra de surveillance en position RÉGLAGE. Une mélodie retentit.
- Appuyez sur la touche MENU pour accéder au menu RÉGLAGE.

Utilisation de base

Le menu RÉGLAGE décrit ci-après le fonctionnement des touches de commande.

Touches de commande	Fonctionnement
MENU	Ouvrir et fermer le menu RÉGLAGE. Dans les sous-menus : revenir en arrière au menu principal.
▲	Passer à une rubrique de menu supérieure ou augmenter de 1.
▼	Passer à une rubrique de menu inférieure ou réduire de 1.
OK	Ouvrir l'option sélectionnée ou enregistrer le réglage sélectionné.

Confirmez chaque changement de réglage avec la touche OK. Un réglage non confirmé avec la touche OK est perdu si vous quittez le menu.

Lorsque vous n'appuyez sur aucune touche, l'écran s'éteint automatiquement après un certain temps (durée paramétrée dans la section de menu « Durée d'éclairage »). Appuyez sur n'importe quelle touche pour activer l'écran et poursuivre les réglages.

Menu de réglage (MENU)

Toutes les options de menu et les valeurs de réglage possibles en mode de prise automatique sont indiquées ci-après. **Le réglage par défaut est marqué en caractères gras et souligné.**

- **Mode :** photo, vidéo, photo+vidéo
Choisissez si la caméra doit prendre des photos ou des vidéos avec la reconnaissance de mouvement. En mode « Photo+Vidéo », la caméra de surveillance prend d'abord un nombre prédéfini de photos, puis une vidéo.
- **Taille des photos :** 0,3 MP, 2,0 MP, **4,0 MP**, 8,0 MP, 12 MP, 16 MP
Sélectionnez la taille de photo souhaitée. Une résolution plus élevée donne des photos de meilleure qualité. Veuillez noter que les photos de meilleure qualité prennent davantage de place sur la carte-mémoire. La procédure d'écriture est aussi plus longue lorsque les fichiers sont plus volumineux.
- **Taille des vidéos :** **1.920 × 1.080 (30 fps)**, 1.920 × 1.080 (15 fps), 1.280 × 720, 848 × 480, 720 × 480
Sélectionnez la résolution souhaitée. Une résolution plus élevée donne des vidéos de meilleure qualité. Veuillez noter que les vidéos de meilleure qualité prennent davantage de place sur la carte-mémoire. Les vidéos sont enregistrées sous format AVI. Ce format est pris en charge sur la plupart des appareils vidéo. La procédure d'écriture est aussi plus longue lorsque les fichiers sont plus volumineux.
- **Nombre de photos :** **1 photo** jusqu'à 9 photos
Sélectionnez le nombre de photos qui en mode Photo, doivent être prises à la suite au déclenchement.
- **Durée des séquences vidéo :** Entre **10** et 180 secondes (en tranches de 5 secondes)
Indiquez la durée que doit avoir une vidéo en déclenchement automatique.
- **Temporisation :** 5 secondes– 59:59 minutes (réglage par défaut : **30 secondes**).
Choisissez le laps de temps le plus court que doit attendre la caméra de surveillance avant de réagir aux résolutions suivantes du capteur principal après la saisie initiale. La caméra de surveillance ne prend aucune photo ou vidéo pendant l'intervalle choisi. Cette fonction évite que la carte-mémoire ne contienne trop d'enregistrements.
- **Prise avec intervalle :** **Arrêt** /Marche
Réglez le mode Photo pour accéder à cette fonction. Sélectionnez « Marche » pour activer la prise avec intervalle. Sélectionnez « Arrêt » pour désactiver la prise avec intervalle. Avec le réglage « Marche », la caméra de surveillance fait automatiquement des photos selon l'intervalle de temps choisi, indépendamment du fait que le capteur de mouvement saisisse un mouvement ou non. Cette fonction est utile lorsque vous souhaitez observer notamment des animaux à sang froid comme les serpents ou la floraison de plantes.
Dès que vous avez confirmé « Marche » avec la touche OK, vous pouvez saisir « Régler intervalle » avec cette fonction. Les photos peuvent donc être prises avec des intervalles de temps déterminés.





- **Réglage de l'intervalle*** : 00:00:00 – 23:59:59 (réglage par défaut : **00:00:30**).
Saisissez l'intervalle de temps entre les prises de photos.
*Cette option est disponible seulement si la prise avec intervalle est activée.
- **Enregistrement sonore** : Arrêt, **Marche**
Sélectionnez « Marche » pour activer l'enregistrement sonore.
Sélectionnez « Arrêt » pour désactiver l'enregistrement sonore.
- **Signal sonore** : Arrêt (Off), **Marche (On)**
Sélectionnez « Marche » pour activer le son des touches. Sélectionnez « Arrêt » pour désactiver le son des touches.
- **Désactivation auto.** : Arrêt, 3, **5**, 10 minutes
Sélectionnez le moment où la caméra de surveillance doit être automatiquement désactivée dans le mode RÉGLAGE. La caméra de surveillance s'éteint si aucune touche de commande n'est pressée pendant la période indiquée. Appuyez sur la touche OK pour réactiver la caméra de surveillance.
- **Durée d'éclairage** : Arrêt, **1**, 3, 5 minutes
Sélectionnez le moment où l'écran doit être automatiquement désactivé dans le mode RÉGLAGE. L'écran s'éteint si aucune touche de commande n'est pressée pendant la période indiquée. Appuyez sur n'importe quelle touche pour réactiver la caméra de surveillance.
- **Lumière IR** : **Automatique**, Élevé, Bas automatique : L'éclairage IR dépend du niveau d'alimentation des batteries. Avec des batteries pleines, les LED IR s'allument à pleine puissance. Lorsque la tension baisse, la puissance des LED IR diminue de moitié pour que la caméra de surveillance conserve sa durée d'utilisation.
Élevé : Les LED IR s'allument systématiquement avec une intensité maximale. Bas : Les LED IR s'allument systématiquement avec une intensité deux fois moindre.
- **Temporisation** : **Arrêt**, Marche
Mettez la temporisation sur « Marche » pour activer la caméra de surveillance durant une période de temps déterminée. Vous pouvez définir 2 périodes de temps qui ne doivent pas se chevaucher.
Une fois la temporisation activée, vous avez le choix entre les options « Start1 » et « Start2 », ainsi que « Stop1 » et « Stop2 ». La première heure de démarrage et la dernière heure d'arrêt sont reprises si 2 périodes se chevauchent.
- **Start 1/Stop 1 et Start 2/Stop 2*** : Une fois la temporisation activée, vous pouvez régler deux heures de départ et deux heures de fin. Ces périodes ne doivent pas se chevaucher. La caméra de surveillance est activée de 18h35 à 21h25 quand l'heure de démarrage 1 est par exemple réglée sur 18h35 et l'heure d'arrêt 1, sur 21:25. La caméra de surveillance fonctionne également le jour concerné entre 23h et 6h le lendemain si vous réglez en supplément l'heure de démarrage 2 sur 23h et l'heure d'arrêt 2, sur 6h. En dehors de cette période de temps, la caméra de surveillance ne se déclenche pas et ne prend aucune photo ou vidéo.
*Cette option est disponible seulement si la temporisation est activée.
- **Date et heure** : Réglez ici la date et l'heure. La date est indiquée sous la forme « AAAAMMJJ ».
Avec les touches, faites défiler les valeurs ◀ et ▶ changez la valeur sélectionnée avec les touches ▲ et ▼.
Confirmez vos réglages avec la touche **OK**.
- **Format de l'heure** : **12 heures**, 24 heures
En format « 12 heures », les heures avant midi sont affichées avec la mention AM et les heures après midi, avec la mention PM.
- **Marquage de temps** : Arrêt, **Marche**
Sélectionnez « Marche » si vous souhaitez que la date, l'heure, la température et la phase lunaire soient affichées à l'impression de la photo. Dans le cas contraire, sélectionnez « Arrêt ». Le marquage de temps peut être aussi utilisé pour les vidéos.
- **Nom de la caméra** : Attribuez un nom à la caméra afin de l'identifier. Tapez sur les flèches après ◀ et ▶ pour sélectionner les 13 caractères servant à nommer la caméra. Tapez sur les flèches après ▲ et ▼ pour sélectionner les lettres allant de A à Z, les chiffres de 1 à 9, ainsi que l'espace.
- **Mot de passe de la caméra** : **Arrêt**, Marche
Sélectionnez « Marche » pour protéger votre caméra de surveillance de tout accès non autorisé. Saisissez un mot de passe à quatre chiffres. Sélectionnez
« Arrêt » pour désactiver le mot de passe. Ce mot de passe est demandé à chaque activation en mode Test et ce, avant que vous ne puissiez utiliser la caméra de surveillance. La caméra de surveillance ne peut plus être utilisée si vous avez oublié votre mot de passe. Dans ce cas, envoyez à notre service-clients la caméra accompagnée du bon d'achat.
- **Activation du wi-fi** : Arrêt, **Marche**
Choisissez « Marche » si vous souhaitez connecter la caméra à l'application « MINOX WiFi Trail Cam ». Le wi-fi de la caméra est alors activé. Le mot de passe wi-fi actuel s'affiche une fois l'option « Marche » choisie. Vous avez la possibilité de reprendre ce mot de passe wi-fi ou d'en définir un nouveau. Veuillez noter que le mot de passe doit comporter au maximum 8 caractères (majuscules et chiffres de 0 à 9. p. ex. « BERLIN87 »).


Notez votre mot de passe wi-fi. Vous en aurez besoin pour connecter l'application à la caméra.

- **Langue** : anglais, **allemand**, espagnol, néerlandais, français, polonais, danois, italien, hongrois, slovène, chinois (mandarin), chinois traditionnel, japonais
Paramétrez la langue d'affichage du menu.
- **Formatage** : **Non**, Oui
Choisissez « Oui » pour formater la carte-mémoire. **Attention** : Le formatage efface définitivement toutes les données de la carte-mémoire ! Aucun autre message de confirmation ne s'affiche.
- **Réglages d'usine** : **Non**, Oui
Réinitialisez tous les réglages. Tous les réglages effectués sont alors perdus.
- **Système** : 2 options sont ici à votre disposition.
L'option « FW-Update » permet d'utiliser un nouveau firmware. La caméra de surveillance fournie est équipée de la version la plus récente. En cas de besoin, de nouvelles versions sont proposées par le fabricant. L'option « FW-Version » permet de vérifier la version de firmware installée sur votre caméra de surveillance.

Mode lecture

Pour accéder au mode Lecture, appuyez dans le mode RÉGLAGE sur la touche REPLAY. Vous avez ensuite accès à une description des touches de commande dans le mode Lecture.

Touches de commande	Fonctionnement
	<ul style="list-style-type: none"> • Consultation de photos : Cette touche permet de faire défiler les photos vers la droite avec la lecture agrandie d'une prise. • Lecture de vidéos : Augmenter la vitesse de lecture (normal, x2 ou x4).
	<ul style="list-style-type: none"> • Consultation de photos : Cette touche permet de faire défiler les photos vers la gauche avec la lecture agrandie d'une prise. • Lecture de vidéos : Activer la recherche vers l'arrière (normal, x2 ou x4).
OK	<ul style="list-style-type: none"> • Activez et désactivez la caméra quand le mode Économie d'énergie a été activé avec la rubrique de menu « Durée d'éclairage ». • Consultation de photos : Appuyez sur la touche OK et choisissez « Oui ». Des parties de photos agrandies sont sauvegardées. La prise d'origine reste intacte. • Lecture de vidéos : Lancer et mettre sur pause la lecture de vidéos. • Revenez avec la touche OK à la vitesse de lecture normale quand la recherche (avant ou arrière) est active.
MENU	Effacer des prises.
REPLAY	Activer et désactiver le menu de lecture.
	<ul style="list-style-type: none"> • Passer en revue les prises existantes (vers l'arrière). • Consultation de photos : Cette touche permet de faire défiler les photos vers le haut avec la lecture agrandie d'une prise. • Lecture de vidéos : Augmenter le volume sonore de lecture. Réglages disponibles : OFF (arrêt), F (faible), M (moyen), H (haut).
	<ul style="list-style-type: none"> • Passez en revue les prises existantes (vers l'avant). • Consultation de photos : Cette touche permet de faire défiler les photos vers le bas avec la lecture agrandie d'une prise. • Lecture de vidéos : Réduire le volume sonore de lecture. Réglages disponibles : OFF (arrêt), F (faible), M (moyen), H (haut)

/	<ul style="list-style-type: none"> • Consultation de photos : Agrandissement de la prise photo (jusqu'à 8 fois). • Lecture de vidéos : Augmenter le volume sonore de lecture. Réglages disponibles : OFF (arrêt), F (faible), M (moyen), H (haut).
	<ul style="list-style-type: none"> • Consultation de photos : Réduire à nouveau les prises agrandies. • Lecture de vidéos : Réduire le volume sonore de lecture. Réglages disponibles : OFF (arrêt), F (faible), M (moyen), H (haut).

Suppression de prises

L'option « Suppression » figure dans le menu (mode Lecture).

- Appuyez sur la touche REPLAY pour accéder au mode Lecture. Appuyez ensuite sur la touche MENU.
- Sélectionnez « Supprimer » et appuyez sur la touche OK.
- **Supprimer : Un, Tout**
Un : Sélectionnez « Un » pour supprimer une prise simple. La prise supprimée s'affiche une fois la sélection effectuée avec OK. Confirmez la suppression en la marquant avec la touche « Oui » et en confirmant avec la touche OK.
 Pour interrompre la suppression, choisissez « Non » et confirmez avec la touche OK.
Tout : Choisissez l'option « Tout » pour supprimer toutes les prises de la carte-mémoire. Pour confirmer la suppression de toutes les prises, choisissez « Oui » et appuyez sur la touche OK. Pour interrompre la suppression, choisissez « Non » et confirmez avec la touche OK.

Prises nocturnes

Lorsque vous effectuez des prises nocturnes, les LED infrarouge situées à l'avant de la caméra de surveillance fournissent la lumière nécessaire aux prises. La caméra de surveillance utilise ici des LED équipées d'une longueur d'onde élevée afin de minimiser la part de lumière rouge. Le nombre de LED infrarouge produit un angle de rayonnement élevé et permet donc des prises nocturnes à une distance d'environ 3 m à 15 m sans surexposer l'objet. Les objets réfléchissants peuvent toutefois aussi causer une surexposition s'ils se trouvent dans ce rayon (p. ex. panneaux de signalisation). Veuillez noter que les prises nocturnes sont actionnées en noir et blanc par les LED infrarouge.

Principe de fonctionnement du capteur de mouvement

L'entrée d'animaux sauvages ou d'objets dans la zone de saisie du capteur de mouvement active automatiquement la caméra de surveillance. L'appareil commence alors à faire des photos et/ou des vidéos. La caméra de surveillance repasse en mode Veille si elle n'a décelé aucun autre mouvement cinq minutes après en avoir saisi.

Avantages des capteurs de mouvement

La caméra de surveillance s'allume et commence à effectuer des prises dès que le capteur de mouvement détecte la présence d'animaux sauvages. La durée de déclenchement désigne la période entre l'activation et le début de la prise. Lorsqu'ils passent très rapidement, il est possible que l'image fasse seulement apparaître l'arrière du corps des animaux sauvages, voire aucune forme. Ce problème peut être toutefois presque résolu avec un angle de saisie de 40° et une vitesse de déclenchement de 0,4 seconde.

Déclenchement des prises (mode Live)

Le mode Live désigne l'utilisation standard de la caméra de surveillance. Ce mode permet de déclencher des prises via le capteur de mouvement ou de façon périodique, avec le réglage correspondant.

Mettez le sélecteur de mode en position ON pour régler le mode Live. La LED de statut bleue située à l'avant de la caméra de surveillance clignote pendant environ 5 secondes. L'appareil passe ensuite en mode Veille.

Orientation de la caméra de surveillance

Le mode Test est très utile pour obtenir l'angle de saisie optimal, ainsi que le rayon d'action du capteur de mouvement.

- Mettez le sélecteur de mode en position RÉGLAGE et verrouillez la caméra de surveillance.
- Fixez la caméra de surveillance à un arbre à environ 1-2 m de hauteur et orientez-la dans le sens souhaité.
- Passez ensuite lentement d'un côté de la zone visée à l'autre. Déplacez-vous parallèlement en direction de la caméra de surveillance. Essayez ici différents angles et distances.
- Vous avez été enregistré par le détecteur de mouvement lorsque la LED rouge s'allume à l'avant de la caméra de surveillance.
- Vous pouvez trouver de cette manière la meilleure position pour orienter la caméra de surveillance.

Le mode Live n'a aucun affichage LED. Pour éviter les faux signaux et donc les prises inutiles, prenez-en aussi en compte les remarques liées au lieu de montage (voir chapitre « Fixation de la sangle de montage »).

Le nord ou le sud constitue une orientation optimale. La zone de saisie du capteur de mouvement et de la lentille est à environ 40°.

Vous obtiendrez les meilleurs résultats si votre MINOX DTC 550 Wi-fi est à environ 2 m de distance. Le champ de la caméra est orienté sur cette distance.

Veillez aussi noter qu'à bonne hauteur, la caméra de surveillance est orientée vers l'endroit à observer. En cas de besoin, la caméra doit être légèrement inclinée pour être parfaitement orientée.

La caméra de surveillance possède le type de protection 54. Elle est protégée de la poussière et des projections d'eau et peut donc être utilisée quelles que soient les conditions atmosphériques.

Format des données

La caméra de surveillance enregistre les photos et les vidéos sur la carte-mémoire dans un dossier appelé « \DCIM\100STLTH ». Les photos ont un nom de fichier se terminant par « .JPG » (exemple : « STC_0010.JPG »). Les vidéos se terminent, elles, par la mention « .AVI » (exemple : « STC_0080.AVI »).

En mode RÉGLAGE et en mode OFF, vous pouvez utiliser le câble USB fourni pour transférer des fichiers sur votre ordinateur. Vous pouvez aussi insérer la carte-mémoire dans un lecteur de carte de votre ordinateur.

Les fichiers vidéo sont lisibles avec la plupart des programmes standards comme Windows Media Player ou Quick-Time.

CONNEXION INFORMATIQUE

Vous pouvez connecter la caméra de surveillance à un ordinateur en utilisant le câble USB.

- Insérez la mini-fiche USB du câble USB fourni dans le mini-port USB.
- La caméra de surveillance se connecte automatiquement en mode USB quelle que soit la sélection effectuée sur le sélecteur de mode.
- L'appareil s'installe maintenant sur l'ordinateur en tant que lecteur supplémentaire et porte la désignation « Disque amovible ».
- Cliquez deux fois sur ce lecteur pour accéder ensuite au dossier « DCIM ».
- Les photos et les vidéos réalisées se trouvent dans le sous-dossier du dossier « DCIM ».
- Vous pouvez déplacer et copier les fichiers contenant des photos et des vidéos sur l'ordinateur.

Sur les ordinateurs Mac, un lecteur nouveau apparaît sur le bureau. Le Finder démarre une fois dès que vous avez cliqué sur ce lecteur.

Configurations minimales requises

Windows®

Matériel :	Pentium® III ou supérieur
Système d'exploitation :	Windows® XP/Vista/7/8/10
Mémoire vive :	512 Mo RAM
Espace du disque dur :	1 Go disponible
Résolution de l'écran :	1.024 × 768 ou supérieur
Port :	Un port USB-2.0 libre

Macintosh

Matériel :	PowerPC G3/G4/G5
Système d'exploitation :	OS 10.3.9 ou supérieur
Mémoire vive :	512 Mo RAM
Espace du disque dur :	1 Go disponible
Résolution de l'écran :	1.024 × 768 ou supérieur
Port :	Un port USB-2.0 libre

Smartphone

Configuration minimale requise iOS: iOS 10 ou supérieur

Configuration minimale requise Android : Android 4.4 ou supérieur (smartphone avec prise en charge Bluetooth-LE)

APPLICATION MINOX WIFI TRAIL CAM

Téléchargez l'application gratuite « MINOX WiFi Trail Cam » sur votre smartphone. Allumez la caméra en poussant le bouton d'alimentation en position Réglage. Ouvrez le menu de la caméra avec la touche de menu, choisissez l'option « Activer wi-fi », puis Marche (ON). Confirmez votre sélection avec la touche OK.

Après activation, le mot de passe wi-fi actuel (12345678) s'affiche automatiquement.

Vous avez la possibilité de reprendre ce mot de passe wi-fi ou d'en définir un nouveau. Veuillez noter que le mot de passe doit comporter 8 caractères (majuscules et chiffres de 0 à 9. p. ex. « BERLIN87 »).

Notez votre mot de passe wi-fi. Vous en aurez besoin pour connecter l'application à la caméra. Poussez ensuite le bouton d'alimentation de la caméra de surveillance en position « ON ».

Si vous remettez la caméra en configuration d'usine, le nom de la caméra et le mot de passe wi-fi reviendront au mot de passe attribué par défaut (12345678) ; la caméra devra être aussi réinstallée dans l'application.

Installation d'une caméra de surveillance dans l'application

Vous devez être à 10 mètres maximum de la caméra pour installer et accéder à une caméra de surveillance via l'application ! Activez le bluetooth et le réseau sans fil sur votre smartphone via la fonction « Réglages ».

Ouvrez ensuite l'application sur votre smartphone. La fenêtre de sélection de la caméra s'affiche après l'écran de démarrage. Si aucune caméra n'est encore installée, cliquez sur cet écran sur le signe + pour ajouter une nouvelle caméra de surveillance à l'application.

La fenêtre de sélection affiche les caméras déjà associées à la place du signe + lorsqu'elles ont déjà été installées. Si vous souhaitez ajouter une caméra supplémentaire, choisissez dans cet écran de sélection sous l'option « Ajouter ».

L'assistant d'installation de la caméra s'ouvre. L'option « Coupler » permet maintenant à l'application de chercher les caméras de surveillance disponibles. L'application affiche dans une liste toutes les caméras situées dans votre périmètre. Choisissez la caméra à connecter en tapant sur le nom de la caméra. La caméra s'affiche sous le nom « WildCam-XXXX » jusqu'à ce qu'un nom lui ait été donné. Dans le cas contraire, le nom de la caméra déjà attribué s'affiche. Confirmez votre sélection avec « Poursuivre ». Pour établir la connexion Bluetooth entre la caméra et le smartphone, saisissez le mot de passe Bluetooth.

Ce mot de passe est le même que le mot de passe wi-fi. Vous trouverez ce mot de passe dans l'option « Mot de passe wi-fi » (menu de la caméra). Le mot de passe attribué par défaut est « 12345678 ». Cliquez sur « Connecter » après avoir saisi le mot de passe.

La connexion Bluetooth entre le smartphone et la caméra est alors établie et confirmée avec l'écran suivant. Cliquez sur « Poursuivre ».

Dans l'étape suivante, une connexion wi-fi vers votre caméra est établie. Cliquez sur « Connexion » dans la nouvelle fenêtre de l'assistant d'installation et dans l'écran suivant, sur l'option « Réglages de l'appareil ».

Le « menu de connexion » de votre smartphone s'ouvre et tous les réseaux wi-fi disponibles s'affichent. Sélectionnez le réseau de la caméra de surveillance « WildCam-XXXX ». Le réseau de la caméra s'affiche avec le nom que vous avez éventuellement déjà donné à la caméra (via le menu de la caméra).

Cette procédure concerne l'installation de la caméra avec un système d'exploitation iOS. Avec un système Android, le smartphone se connecte automatiquement au réseau wi-fi de la caméra.

Revenez à l'application si la connexion wi-fi a été établie entre la caméra de surveillance et le smartphone. La connexion est maintenant également confirmée par l'application. Cliquez sur « Poursuivre ». La fenêtre de sélection de toutes les caméras associées s'affiche. Cliquez sur cette page sur « Ajouter » pour associer des caméras supplémentaires à l'application.

Pour accéder à une caméra souhaitée, choisissez l'image de la caméra concernée. L'écran d'option s'ouvre et affiche le statut actuel de la caméra. Vous voyez maintenant le « Mode de prise » choisi, le « Statut de la batterie » en cours, ainsi que la place libre encore disponible sur la carte-mémoire. Les options « Aperçu », « Médias », « Réglages » et « Déconnecter la caméra » sont aussi proposées.

Aperçu

Tapez sur l'écran d'option sur l'écran « Aperçu ». La page d'aperçu s'ouvre. Les réglages de prise actuels de votre caméra de surveillance, ainsi que des informations sur le statut de la batterie, la carte-mémoire et la résolution photo et vidéo paramétrée sont indiqués ici. Vous ne pouvez pas modifier les réglages à cet endroit. Cette page sert uniquement à avoir des informations d'ensemble. Pour quitter l'option « Aperçu », tapez en haut à gauche sur « Retour ».

Médias

L'option « Médias » permet d'accéder aux photos et aux vidéos prises par la caméra. Vous pouvez faire ici une sélection de photos et de vidéos que vous pouvez télécharger sur votre smartphone via le wi-fi de la caméra.

Tapez sur l'écran d'option sur l'écran « Médias ». La galerie de la caméra de surveillance s'ouvre. Sur le bord inférieur de l'écran, vous pouvez faire une sélection entre l'affichage de photos ou de vidéos.

Ce symbole permet de choisir entre l'aperçu de pré-visualisation et l'aperçu par liste. Tapez sur les différents fichiers pour sélectionner ceux que vous souhaitez télécharger sur votre smartphone ou effacer. Vous pouvez sélectionner ou désélectionner tous les fichiers avec ce symbole et lancer le téléchargement ou la suppression des données. Les données téléchargées figurent dans la galerie de votre smartphone, sur Android, dans un sous-dossier de la galerie. Pour quitter l'option « Médias » (E), tapez en haut à gauche sur « Retour ».

Les photos et les vidéos peuvent mettre quelques secondes à s'afficher selon leur taille.

Réglages

L'option « Réglages » permet de changer tous les réglages sur votre caméra avec l'application « MINOX WiFi Trail Cam ».

Tapez sur l'écran d'option sur l'option « Réglages ». La « page des réglages » s'ouvre et vous propose différentes catégories de changements.

Les différentes possibilités de réglage des catégories sont expliquées dans le chapitre suivant.

Information sur l'appareil

Image

Changez l'icône de la caméra installée. La galerie de votre smartphone s'ouvre si vous tapez sur l'icône de la caméra. Sélectionnez une nouvelle image affichée comme icône dans l'application pour cette caméra.

Nom

Saisissez un nouveau nom de caméra de surveillance pour pouvoir clairement l'identifier parmi les autres caméras installées. Le nom de la caméra doit comprendre au maximum 13 caractères composés de majuscules, de minuscules et de chiffres (p. ex. Jardin01).

Une fois le nom de la caméra changé, l'identifiant Bluetooth et l'identifiant wi-fi (SSID) de la caméra passent au nom nouvellement donné. Une fois le nouveau nom sauvegardé, la caméra redémarre et l'application repasse à la fenêtre de sélection des caméras. Tapez sur l'icône de la caméra. La connexion Bluetooth est automatiquement ré-établie. L'établissement de la connexion wi-fi s'ouvre. Tapez sur « Réglages de l'appareil » et choisissez le réseau wi-fi de la caméra qui s'affiche maintenant sous le nouveau nom donné à la caméra (p. ex. Jardin01). Cette procédure concerne l'installation de la caméra avec un système d'exploitation iOS. Avec un système Android, le smartphone se connecte automatiquement au réseau wi-fi de la caméra.

Saisissez à nouveau le mot de passe wi-fi. Une fois que la connexion wi-fi a été ré-établie, la caméra peut être sélectionnée sous son nouveau nom dans la fenêtre de sélection des caméras (III. 3).

Notes

Vous pouvez insérer des notes à cet endroit (p. ex. le lieu de la caméra). Sauvegardez vos modifications et saisies avec le bouton « Sauvegarder » ou interrompez la procédure avec « Retour ».

Prise

Temporisation

Réglez l'intervalle de temps entre les différentes prises.

Mode

Réglez le mode de prise de la caméra. Vous pouvez choisir entre photo, vidéo ou les deux (photo et vidéo). Sauvegardez vos modifications et saisies avec le bouton « Sauvegarder » ou interrompez la procédure avec « Retour ».

Photo

Taille des photos

Réglez la résolution des photos.

Nombre de photos

Sélectionnez le nombre de photos qui doivent être prises à l'identification des mouvements.

Prises par intervalle

Activez la prise par intervalle. Après avoir activé la prise par intervalle, vous pouvez régler l'intervalle de temps entre une prise et la suivante.

Sauvegardez vos modifications et saisies avec le bouton « Sauvegarder » ou interrompez la procédure avec « Retour ».

Vidéo

Taille de vidéo

Réglez la résolution des vidéos.

Durée des séquences vidéo

Sélectionnez la durée des vidéos qui doivent être prises à l'identification des mouvements.

Enregistrement sonore

Activez l'enregistrement sonore en cas de vidéos. Sauvegardez vos modifications et saisies avec le bouton « Sauvegarder » ou interrompez la procédure avec « Retour ».

Heure

Temporisation

Réglez jusqu'à 2 durées automatiques Début et Arrêt dans lesquelles la caméra est activée et désactivée.

Format de l'heure

Choisissez entre le format 12 heures et le format 24 heures.

Marquage de temps

Activez ou désactivez l'affichage de l'heure pour les photos et les vidéos prises.

Sauvegardez vos modifications et saisies avec le bouton « Sauvegarder » ou interrompez la procédure avec « Retour ».

Systeme

Lumière IR

Réglez l'intensité des lumières IR de la caméra de surveillance.

Automatique L'éclairage IR dépend de la tension des batteries. Avec des batteries pleines, les LED IR de la caméra s'allument à pleine puissance. Lorsque la tension diminue, la puissance des LED IR diminue de moitié afin de conserver la durée d'utilisation de la caméra de surveillance.

Élevé Les LED IR s'allument systématiquement avec une intensité maximale.

Bas Les LED IR s'allument systématiquement avec une intensité deux fois moindre.

Signal sonore

Activez ou désactivez le son des touches de la caméra.

Désactivation automatique

Choisissez l'intervalle de temps durant lequel la caméra de surveillance doit être automatiquement désactivée en mode RÉGLAGE (si aucune touche de fonction n'est appuyée).

Durée d'éclairage

Choisissez l'intervalle de temps durant lequel le moniteur de la caméra de surveillance doit être automatiquement désactivé en mode RÉGLAGE (si aucune touche de fonction n'est appuyée).

Langue du menu

Sélectionnez la langue du menu de la caméra de surveillance.

Formatage

Formatez la carte-mémoire de la caméra de surveillance. Le formatage efface toutes les données de la carte-mémoire ! Pensez à transférer préalablement les prises sur votre smartphone ou sur un ordinateur.

Sauvegardez vos modifications et saisies avec le bouton « Sauvegarder » ou interrompez la procédure avec « Retour ».

Firmware

Wi-fi

Informations sur le firmware wi-fi utilisé de la caméra. Actualisation sur l'application possible. L'application vous informe lorsque le fabricant fournit des mises à jour importantes.

Caméra

Informations sur le firmware wi-fi utilisé de la caméra. Vous pouvez faire directement une mise à jour sur la caméra. L'application et le site Internet du fabricant (www.minox.com) vous informent lorsque des mises à jour importantes sont prêtes. Pour quitter cette page, tapez sur « Retour ».

Suppression de la caméra

Cette fonction permet de supprimer la caméra associée de l'application. Pour accéder à nouveau à cette caméra, vous devez reconnecter la caméra à l'application. Voir le chapitre « Installation d'une caméra de surveillance dans l'application ».

Déconnecter la caméra

La fonction « Déconnecter la caméra » vous transmet toutes les modifications effectuées dans l'option de réglage de l'application sur la caméra. Les nouveaux réglages sont prises en charge et la connexion wi-fi au smartphone est terminée. La transmission et la prise en charge des modifications sont aussi effectuées automatiquement 3 minutes après la fermeture de l'application.

Accès à une caméra déjà installée dans l'application

Une fois que vous avez installé la caméra de surveillance et que vous l'avez placée à son endroit, vous pouvez naturellement y accéder après une certaine période afin de visualiser les photos ou les vidéos ou changer les réglages. La procédure est la suivante.

- Déplacez-vous dans un rayon de maximum 10 mètres par rapport à la caméra. Activez les réglages bluetooth et WLAN sur votre smartphone.
- Ouvrez l'application. Après l'écran de démarrage, vous arrivez à la fenêtre de sélection des caméras. Tapez sur la caméra à laquelle vous souhaitez accéder.
- La connexion Bluetooth de la caméra avec le smartphone est automatiquement établie. Une fois cette connexion établie, l'assistant d'installation wi-fi s'ouvre.
- Cliquez sur « Réglages de l'appareil » et connectez votre smartphone au réseau wi-fi de la caméra ; le nom du réseau est le même que le nom donné à la caméra. Cette procédure concerne l'installation de la caméra avec un système d'exploitation iOS. Avec un système Android, le smartphone se connecte automatiquement au réseau wi-fi de la caméra.
- Revenez à l'application. L'écran d'options s'ouvre automatiquement. Vous avez maintenant accès aux options « Aperçu », « Médias », « Réglages » et « Déconnecter la caméra ». Vous pouvez aussi consulter le statut de la caméra, transmettre ou supprimer vos photos ou vidéos sur votre smartphone, ou changer des réglages de la caméra et les transmettre sur la caméra.

RÉSOLUTION DES ERREURS

Problème	Solution
La caméra ne s'allume pas.	Remplacez toutes les batteries/accumulateurs par de nouvelles batteries/accumulateurs (voir chapitre « Insertion ou changement des batteries/accumulateurs »)
La caméra ne prend aucune photo. /Vidéos.	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez l'état des batteries et remplacez-les le cas échéant. • Remettez la caméra de surveillance aux réglages d'usine (voir chapitre « Menu de réglage (MENU) »). • Remplacez la carte-mémoire.
Les prises nocturnes sont trop sombres.	Vérifiez que le mode d'économie d'énergie a été réglé sur « Marche (ON) » et remplacez les batteries/accumulateurs.
La caméra s'éteint à nouveau après activation avec un compte à rebours.	En mode Live, la caméra de surveillance passe en mode Veille après un bref compte à rebours. Quand les capteurs de mouvement détectent un mouvement, la caméra de surveillance s'allume automatiquement et fait des prises avec les réglages actuels.
La caméra de surveillance fait seulement des photos même si elle se trouve en mode « Photos & Vidéos ».	Contrôlez le réglage « Durée des séquences vidéo » et « Temporisation ». Remettez la caméra de surveillance en réglage d'usine.
Vous avez oublié le mot de passe de la caméra	Contactez le service-clients
La mention « Batt. faibles » s'affiche :	Les batteries sont faibles et doivent être remplacées.
Des photos sont prises sans présence d'animaux.	Veillez à ce qu'aucune branche ou objet ne se trouve dans le champ d'action du capteur. En bougeant, ces éléments peuvent en effet déclencher des prises par erreur.
Prises nocturnes surexposées	Choisissez le lieu de montage de sorte que la caméra de surveillance ne soit pas influencée par des panneaux réfléchissants et des fenêtres ou équivalents.
La connexion wi-fi de la caméra de surveillance ne s'établit pas avec votre appareil terminal mobile.	Vérifiez que votre appareil terminal mobile respecte les conditions minimales requises (iOS 10 ou supérieur ou Android 4.4 ou supérieur). Les smartphones Android doivent être équipés du Bluetooth LE.
Le déchargement statique peut générer un fonctionnement anormal de l'appareil.	Dans ce cas, éteignez l'appareil et rallumez-le au bout d'environ 10 secondes. L'appareil doit maintenant à nouveau fonctionner conformément à l'usage prévu.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèle :	DTC 550 Wi-fi
Capteur d'image :	1/3", Capteur CMOS 4 mégapixels
Résolutions des photos :	16 MP : 5.376 x 3.024 (interpolé) 12 MP : 4.608 x 2.592 (interpolé) ; 8 MP : 3.840 x 2.160 (interpolé) ; 4 MP : 2.688 x 1.512 ; 2 MP : 1.920 x 1.080 ; 0,3 MP : 640 x 480
Écran :	Écran couleur LCD-TFT 6 cm (2,36") ; 480 x 234 pixels
Média de prise :	Cartes-mémoire SD/SDHC et microSD/SDHC de classe de vitesse 10 (classe 10) jusqu'à 32 Go (en option)
Résolution des vidéos :	1.920 x 1.080 (30 fps), 1.920 x 1.080 (15 fps), 1.280 x 720 (30 fps), 848 x 480 (30 fps), 720 x 480 (30 fps)
Objectif :	f= 7,45 mm ; F/NO = 2,4 ; FOV = 46° ; filtre IR auto
Zone de mise au point :	Jour : 1 m – illimité ; Nuit : 15 m
Distance de déclenchement :	jusqu'à 20 mètres
Temps de déclenchement :	env. 0,4 seconde
Portée du flash IR :	15 mètres
Angle de saisie :	Capteur de mouvement : 40°
Type de protection IP :	IP54 (protection anti-poussière et anti-projections d'eau)
Formats de stockage :	Photo : JPEG ; Vidéo : AVI Motion-JPEG
Ports :	Mini-USB 2.0 (USB)
Sécurité WLAN :	WPA2 PSK AES
Version Bluetooth :	4.2 BLE

Bluetooth Profil :	Max. Bluetooth- BLE GATT
Puissance d'émission :	-15 dBm
Portée du signal :	10 mètres Bande
de fréquence Bluetooth :	Bluetooth 2,4 GHz
Plage de fréquence :	2402 – 2480 MHz
Alimentation électrique :	8 x batteries de type LR6 (AA) ; ou 8 x accumulateurs NiMH de type HR6 (AA) avec autodéchargement faible avec 2.000 mAh; adaptateur externe 6 V, 2 A min.
Durée de mise en veille :	env. 6 mois (avec 8 piles AA)
Dimensions :	env. 135 mm (H) x 101 mm (La) x 72 mm (P)
Éclairage :	LED
Normes WLAN :	802.11 b/g/n Fréquence radio max. La conception et les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.
Wi-fi :	2472 MHz
Température recommandée pour le rangement :	Entre -20° et +40° Celsius
Température recommandée pour l'utilisation :	Entre -20° et +40° Celsius
Poids de la caméra de surveillance :	300 g

CONSERVATION

En cas de non-utilisation, débranchez la caméra de surveillance de l'alimentation électrique et conservez-la dans un endroit propre, sec et hors de portée des enfants. Retirez les batteries/accumulateurs avant conservation.

Pour éviter de l'endommager lors du transport, emballez la caméra de surveillance dans son emballage d'origine.

NETTOYAGE

RISQUE DE COURT-CIRCUIT ! L'eau pénétrant dans le boîtier peut entraîner un court-circuit. Ne plongez jamais la caméra de surveillance dans l'eau. Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur du boîtier.

RISQUE D'ENDOMMAGEMENT ! Une utilisation inappropriée peut endommager la caméra de surveillance.

- N'utilisez jamais de solutions nettoyantes/agents nettoyants agressifs, de brosses avec des fils en métal ou en nylon, ainsi que des objets de nettoyage tranchants ou métalliques (p. ex. couteaux, spatules dures et équivalents). Ces éléments peuvent endommager les surfaces.
 - Ne mettez jamais la caméra de surveillance au lave-vaisselle. Vous pourriez détruire l'appareil.
1. Retirez l'adaptateur secteur avant le nettoyage (si la caméra de surveillance est utilisée avec un adaptateur secteur externe).
 2. Enlevez toutes les connexions.
 3. Retirez les batteries/accumulateurs.
 4. Essuyez la caméra de surveillance de l'extérieur avec un chiffon légèrement humidifié. Laissez ensuite sécher entièrement la caméra de surveillance.

ÍNDICE

Vista	70
Introducción	71
Generalidades	72
Características de la cámara de caza	73
Primera puesta en marcha	74
Manejo	76
Conexión con el ordenador	83
Aplicación MINOX WIFI TRAIL CAM	84
Solución de problemas	89
Datos técnicos	90
Almacenamiento	92
Limpieza	92



DTC 550 WiFi

INTRODUCCIÓN

Enhorabuena por la compra de tu cámara de caza MINOX DTC 550 WiFi. Este manual te ayudará a conocer la gama de prestaciones de tu cámara de caza MINOX DTC 550 WiFi para sacarle el mayor rendimiento posible.

NOTA

- Hemos hecho todo lo necesario para redactar este manual de instrucciones de la forma más completa y precisa posible. No obstante, no se puede garantizar que no se haya producido algún error u omisión durante el proceso de impresión.
- El fabricante no se hace responsable de los daños causados por intentos no autorizados de actualizar el software ni de las pérdidas de datos que se puedan producir en caso de reparación.
- ¡Haz una copia de todos tus datos! No nos hacemos responsables de las pérdidas de datos provocadas por un aparato averiado ni de los daños causados por soportes de datos o unidades de disco ilegibles.

AVISO LEGAL

MINOX GmbH
Ziegelstadel 20
88316 Isny
Alemania

www.minox.com

GENERALIDADES

Leer y conservar las instrucciones

El presente manual de instrucciones pertenece a la cámara de caza DTC 550 WiFi (en lo sucesivo, solo «cámara de caza»). Es parte integrante del producto e incluye información importante sobre su puesta en marcha, manejo y eliminación. Te rogamos que leas detenidamente el manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad, antes de utilizar la cámara de caza. El incumplimiento de lo dispuesto en el presente manual de instrucciones puede provocar pérdida de datos o daños en la cámara de caza. El manual de instrucciones toma como base las normas y reglas vigentes en la Unión Europea. Cuando estés en el extranjero, ten en cuenta también las directrices y leyes específicas de cada país. Guarda el manual de instrucciones por si lo necesitas en el futuro. Si le entregas tu cámara de caza a alguien, asegúrate de incluir este manual de instrucciones.

Explicación de los signos

En el presente manual de instrucciones, en el aparato o en su embalaje, se utilizan los siguientes símbolos y términos indicativos.

Este símbolo/término señalizador indica un peligro de alto nivel de riesgo que, si no se evita, provoca la muerte o lesiones graves.

Este símbolo/término señalizador indica un peligro de nivel de riesgo medio que, si no se evita, puede provocar la muerte o lesiones graves.

Este símbolo/término señalizador indica un peligro de bajo nivel de riesgo que, si no se evita, puede provocar lesiones leves o moderadas.

Declaración de conformidad: los productos marcados con este símbolo cumplen todas las disposiciones comunitarias aplicables del Espacio Económico Europeo.

Este término indicativo advierte sobre posibles daños materiales.

Este símbolo te proporciona información adicional útil sobre el montaje o el funcionamiento.

La cámara de caza se puede hacer funcionar con un adaptador de red externo de 6 V y, como mínimo,

2 A. Este símbolo hace referencia a un conector hueco con polaridad positiva en la parte interna.

IP54: cuando la cámara de caza está bien cerrada y con la tapa protectora puesta, está protegida contra el polvo y las salpicaduras y se puede utilizar en exteriores.

Los productos que llevan este símbolo funcionan con corriente continua.

Esta cámara de caza es un dispositivo electrónico de información y se utiliza para vigilancia en interiores y exteriores. Ejemplos:

- cámara trampa para caza;
- observación de animales o hechos;
- cámara de seguridad para el hogar, la oficina;
- todo tipo de vigilancia interior y exterior en la que se requiera prueba de una intrusión.

La cámara de caza es apta exclusivamente para uso privado y no comercial.

Utiliza la cámara de caza solo como se describe en el presente manual de instrucciones. Cualquier otro tipo de uso se considera inadecuado y puede provocar daños materiales o pérdida de datos. El fabricante o el distribuidor no asumen ningún tipo de responsabilidad por daños provocados por un uso inadecuado o incorrecto o por modificaciones no autorizadas.

CARACTERÍSTICAS DE LA CÁMARA DE CAZA

- Sensor CMOS 4 megapíxeles.
- Fotografías en color durante el día y en blanco y negro durante la noche.
- Hasta 6 meses de funcionamiento en espera.
- Ángulo de cobertura más amplio y rápido tiempo de respuesta de la cámara de caza.
- Transferencia de datos de imagen y modificaciones de configuración vía WiFi.
- Uso a temperaturas extremas de -20 °C hasta +40 °C.
- Tamaño compacto: apto para uso encubierto.
- Tiempo de disparo rápido.
- A prueba de polvo y salpicaduras según IP54.
- Sencillo montaje en paredes, techos, árboles, etc.
- Sencilla orientación de la cámara de caza.
- Sello de fecha en fotografías y vídeos.
- Se puede bloquear y proteger por contraseña.
- Alarma de batería baja.
- Grabación de sonido mediante micrófono integrado.
- Reproducción de vídeo con audio mediante altavoces.

PRIMERA PUESTA EN MARCHA DE LA CÁMARA DE CAZA Y COMPROBACIÓN DEL MATERIAL INCLUIDO

¡PELIGRO DE ASFIXIA! Existe peligro de asfixia si los niños juegan con el plástico de embalaje.

No permitas que los niños jueguen con el plástico de embalaje. Podrían quedarse atrapados jugando y asfixiarse.

1. Saca la cámara de caza del embalaje y quítale todos los plásticos protectores.
2. Comprueba que el material incluido esté completo.
 - Cámara de caza MINOX DTC 550 WiFi
 - Soporte de montaje
 - Placa de montaje
 - 3 tornillos
 - 3 tacos
 - Correa de montaje
 - Cable USB
 - Guía de inicio rápido
 - Normas de seguridad
3. Comprueba si la cámara de caza o los componentes tienen daños. Si es así, no utilices la cámara de caza. Ponte en contacto con el fabricante utilizando la dirección indicada en la guía de inicio rápido.

Introducir las pilas y la tarjeta de memoria

Los compartimentos de las pilas y de la tarjeta de memoria se encuentran en el interior de la cámara de caza.

Abrir la cámara de caza

Para abrir la cámara de caza, suelta los dos clips metálicos de las grapas de cierre.

Introducir o cambiar las pilas/baterías

- Antes de introducir las pilas/baterías, asegúrate de que tanto los contactos del compartimento de pilas como los de las propias pilas/baterías estén limpios e intactos. Si es necesario, límpialos.
- **Utilización de pilas no recargables:** utiliza pilas tipo LR6 (AA).
- **Utilización de pilas recargables (baterías):** en lugar de pilas tipo LR6 (AA), puedes utilizar pilas recargables (baterías) de 2000 mAh o superior de las mismas especificaciones. Se recomiendan las baterías de NiMH de baja autodescarga.
- Tira ligeramente hacia dentro del cierre de sujeción de la parte superior del compartimento de las pilas y levanta la tapa del compartimento.
- En primer lugar, saca las pilas que se puedan encontrar dentro del compartimento. Introduce 8 pilas completamente cargadas. Al hacerlo, asegúrate de introducir las pilas con la polaridad correcta que está marcada en el compartimento de cada pila.
- Cierra de nuevo el compartimento de las pilas con su tapa.
- Cuando el nivel de carga de las pilas es bajo, aparece el mensaje «Pila baja» en la pantalla de la cámara. En ese caso, sustituye todas las pilas por otras nuevas.
- Comprueba regularmente las pilas/baterías. Reemplaza las pilas viejas o descargadas.
- Si no tienes previsto utilizar la cámara de caza durante un período prolongado, quita las pilas para evitar fugas.

Introducir tarjeta de memoria

- Abre la cámara de caza y apágala.
- Comprueba la protección contra escritura de la tarjeta SD. Si es necesario, desliza el interruptor de bloqueo de abajo arriba para quitar la protección contra escritura.
- Mete cuidadosamente la tarjeta SD hasta el tope en el compartimento para tarjetas de memoria hasta que encaje audiblemente.

- Cuando quieras tomar una foto o un vídeo y esté activada la protección contra escritura de la tarjeta SD, en la pantalla aparecerá «Tarjeta protegida» en el modo SETUP. En ese caso, saca la tarjeta SD y desliza el interruptor de bloqueo de abajo hacia arriba. Atención: asegúrate siempre de que la protección contra escritura de la tarjeta SD esté desactivada. De lo contrario, la cámara de caza no podrá capturar ninguna imagen.
- Para sacar la tarjeta SD, presiona brevemente sobre su extremo saliente. Así, la tarjeta se proyectará un poco hacia fuera. Saca la tarjeta.
- Se admiten tarjetas de memoria SD/SDHC y micro SD/SDHC de hasta 32 GB de capacidad.
- Utiliza exclusivamente tarjetas de memoria de clase de velocidad 10 (Class 10). Las tarjetas con una velocidad menor pueden provocar errores.
- Solo se pueden capturar fotografías y vídeos si hay una tarjeta de memoria introducida.
- Se recomienda formatear la tarjeta de memoria antes de introducirla. Ten en cuenta que los datos que puedan estar en la tarjeta se borrarán al formatearla. Haz previamente una copia de seguridad de tus datos en un ordenador.

Cerrar la cámara de caza

¡PELIGRO DE DESPERFECTOS!

La protección contra el polvo y las salpicaduras solo se garantiza si la cámara de caza está completamente cerrada.

- Asegúrate de que la cámara de caza esté cerrada y correctamente bloqueada.
- Asegúrate de que la tapa protectora de la conexión de 6 V CC esté cerrada.
- Procura que la junta del borde interior de la parte trasera de la cámara esté correctamente colocada. Si es necesario, desliza la junta hasta la posición correcta.
- Cierra la cámara de caza.
- Engancha los clips metálicos de las grapas de cierre en sus soportes.
- Después, presiona las lengüetas de plástico hacia abajo.
- Coloca un candado (no incluido) en el orificio de cierre para asegurar las dos mitades de la cámara de caza.

Fuente de alimentación externa

Además de funcionamiento con pilas/batería, la cámara de caza también se puede alimentar permanentemente utilizando adaptador de red externo (no incluido). Se necesita un adaptador de red de 6 V y como mínimo 2 A, que disponga de un conector hueco con un diámetro exterior de 3,5 mm y un diámetro interior de 1,35 mm (polo positivo interior, polo negativo exterior). Las baterías recargables no se pueden recargar dentro de la cámara de caza utilizando una fuente de alimentación externa. La protección IP 54 no se mantiene al conectar la cámara de caza a una fuente de alimentación externa.

- Abre la tapa protectora de la conexión de 6 V CC.
- Conecta el adaptador de red externo con la conexión de 6 V CC.

Fijar la correa de montaje

- Elige un lugar de montaje en el que la cámara de caza no quede directamente expuesta a la luz solar.
- Procura que no haya ramas dentro del radio de acción del sensor.
En determinadas circunstancias, las ramas en movimiento pueden provocar la captura no deseada de fotografías deficientes.
- Utiliza la correa de montaje para fijar la cámara de caza a un árbol o a otro objeto.
- Pasa la correa de montaje por los soportes del árbol.
- Fija la cámara de caza, p. ej., a un árbol y pasa la correa por la hebilla.
- Aprieta la correa tirando de ella hasta que la cámara quede firmemente sujeta y traba la lengüeta de la hebilla.
- Para volver a soltar la correa de montaje, tira de la lengüeta de la hebilla.

Soporte de montaje

¡PELIGRO DE DESCARGA ELÉCTRICA! El contacto con un cable conductor de corriente puede provocar una descarga eléctrica.

Al hacer los agujeros, procura no dañar las tuberías de agua, la instalación eléctrica o la línea telefónica. Con el soporte de montaje puedes instalar firmemente la cámara de caza en paredes o techos. Utiliza la placa de montaje suelta como plantilla para el taladro.



MANEJO

Selector de modo

Modo	Función
OFF (modo off)	La cámara de caza está completamente apagada.
SETUP (modo test)	En el modo test, puedes realizar ajustes y capturar y reproducir imágenes (véase el capítulo «Configuración»).
ON (modo live)	La cámara de caza se activa para capturar imágenes de modo independiente (modo live).

Teclas de funcionamiento

- Pon el selector de modo en SETUP para encender la cámara de caza y la pantalla. Suena una melodía y el LED rojo de la ventana de LED se enciende brevemente al detectar movimiento delante del sensor.
- Con las teclas de funcionamiento, se pueden activar diferentes funciones y hacer ajustes. Para ello, están disponibles las siguientes teclas de funcionamiento:

Teclas de funcionamiento	Función
MENÚ	Menú de configuración
REPLAY	Modo reproducción
	<ul style="list-style-type: none"> • Modo captura manual para grabaciones de vídeo. • Activar el modo vídeo en SETUP. • Iniciar y detener la grabación de vídeo.
	<ul style="list-style-type: none"> • Modo captura manual para fotografías. • Activar el modo foto en SETUP. • Capturar imagen.
OK ◀ ▶	Encender de nuevo la cámara cuando está activado el modo de ahorro de energía.

Para volver a apagar la cámara, coloca el selector de modo en OFF. Suena una melodía. El símbolo de pila que aparece en la pantalla te muestra la carga disponible de las pilas.

Configuración (modo test)

Además de hacer ajustes, en el modo test también puedes hacer fotos y vídeos con la cámara de caza y ver las grabaciones disponibles.

- Para iniciar el modo test, desliza el selector de modo de la cámara de caza a la posición SETUP. Suena una melodía.
- Pulsa la tecla MENÚ para acceder al menú de configuración.

Manejo básico

A continuación, te ofrecemos una descripción de las teclas de funcionamiento del menú de configuración.

Teclas de funcionamiento	Función
MENÚ	Abrir y cerrar el menú de configuración. En los submenús: un paso atrás hacia el menú principal.
▲	Subir a la anterior opción de menú o aumentar el valor en 1.
▼	Bajar a la siguiente opción de menú o reducir el valor en 1.
OK	Abrir la opción seleccionada o aceptar el ajuste seleccionado.

Confirma cada cambio en la configuración con la tecla OK. Si no se confirma con la tecla OK, el nuevo ajuste se pierde al abandonar el menú.

Si no pulsas ninguna tecla, la pantalla se apaga automáticamente una vez transcurrido el lapso de tiempo ajustado en la opción de menú «Duración de la iluminación». Pulsa una tecla cualquiera para activar la pantalla y continuar con la configuración.

Menú de configuración (MENÚ)

A continuación, se mencionan todas las opciones de menú y los posibles valores de ajuste del modo automático de captura. **El ajuste de fábrica predefinido aparece respectivamente marcado en negrita y subrayado.**







- **Modo:** Foto, Vídeo, Foto+vídeo
Selecciona si se van a tomar fotos o vídeos en caso de detección de movimiento. En el modo «Foto+vídeo» la cámara de caza toma en primer lugar una cantidad determinada de fotos y, posteriormente, un vídeo.
- **Tamaño de la foto:** 0,3 MP, 2,0 MP, **4,0 MP**, 8,0 MP, 12 MP, 16 MP
Selecciona el tamaño de foto deseado. Con una resolución más alta se obtienen fotografías de mayor calidad. Ten en cuenta que las fotos de mayor calidad ocupan más espacio en la tarjeta de memoria. Cuando los archivos son grandes, el proceso de escritura es más largo.
- **Tamaño del vídeo:** **1.920 × 1.080 (30 fps)**, 1.920 × 1.080 (15 fps), 1.280 × 720, 848 × 480, 720 × 480
Selecciona la resolución de vídeo deseada. Con una resolución más alta se obtienen vídeos de mayor calidad. Ten en cuenta que los vídeos de mayor calidad ocupan más espacio en la tarjeta de memoria. Los vídeos se graban en formato AVI, que se puede reproducir en la mayoría de los equipos de vídeo. Cuando los archivos son grandes, el proceso de escritura es más largo.
- **Cantidad de fotos:** desde **1 foto** hasta 9 fotos
Selecciona la cantidad de fotos que se deben tomar en lo sucesivo en caso de activación en modo foto.
- **Duración del vídeo:** entre **10** y 180 segundos (con incremento de 5 segundos)
Indica la duración que debe tener una grabación de vídeo en caso de activación automática.
- **Demora:** 5 segundos – 59:59 minutos (configuración de fábrica: **30 segundos**).
Selecciona el período de tiempo más corto durante el que la cámara de caza espera antes de responder a la siguiente activación del sensor principal tras la detección inicial de movimiento. Durante el intervalo seleccionado, la cámara de caza no hace ni fotos ni vídeos. De este modo, se impide que la tarjeta de memoria se llene con demasiadas tomas innecesarias.
- **Disparo a intervalos:** Off / On
Pon el modo «Foto» para acceder a esta función. Selecciona «On» para activar el disparo a intervalos. Selecciona «Off» para desactivar el disparo a intervalos. Con el ajuste «On», la cámara de caza toma automáticamente fotografías de acuerdo con el intervalo de tiempo seleccionado, independientemente de que el sensor de movimiento detecte o no un movimiento. Esta opción resulta de utilidad cuando se observa a animales de sangre fría, como p. ej. serpientes, o el florecimiento de plantas, etc.
En cuanto confirmes «On» con la tecla OK, podrás introducir los intervalos a los que se deben tomar las fotos utilizando la función «Configurar intervalo».

- **Configurar intervalo***: 00:00:00 – 23:59:59 (configuración de fábrica: **00:00:30**).
Introduce el intervalo de tiempo en el que se deben tomar las fotografías.
*Esta opción solo está disponible cuando está activado el disparo a intervalos.
- **Grabación de sonido**: Off, **On**
Selecciona «On» para activar la grabación de sonido.
Selecciona «Off» para desactivar la grabación de sonido.
- **Señal acústica**: Off, **On**
Selecciona «On» para activar el tono de las teclas. Selecciona «Off» para desactivar el tono de las teclas.
- **Desconexión automática**: Apagado, 3, 5, 10 minutos
Selecciona cuándo se debe apagar automáticamente la cámara de caza en el modo SETUP. Si no se pulsa ninguna tecla de función durante el tiempo indicado, la cámara de caza se apaga. Pulsa la tecla OK para volver a encender la cámara de caza.
- **Duración de la iluminación**: Apagado, 1, 3, 5 minutos
Selecciona cuándo se debe apagar automáticamente la pantalla en el modo SETUP. Si no se pulsa ninguna tecla de función durante el tiempo indicado, la pantalla se apaga. Pulsa cualquier tecla para volver a encender la cámara de caza.
- **Luz IR**: **Auto**, alta, baja. Auto: la iluminación IR depende de la carga disponible de las pilas. Con las pilas llenas, los LED IR se encienden a plena potencia; conforme se reduce la carga, la potencia de los LED IR se reduce a la mitad para seguir manteniendo el tiempo de funcionamiento de la cámara de caza.
Alta: los LED IR se encienden a plena potencia. Baja:
los LED IR se encienden a media potencia.
- **Temporización**: **Off**, On
Pon el temporizador en «On» para activar la cámara de caza durante un cierto período de tiempo. Puedes fijar 2 períodos de tiempo que no se pueden solapar.
Tras la activación del temporizador, tienes a tu disposición las opciones «Start1» y «Start2», así como «Stop1» y «Stop2». Si los 2 períodos de tiempo se solapan, se adoptan la hora de inicio más temprana y la hora de parada más tardía.
- **Start 1/Stop 1 y Start 2/Stop 2***: En cuanto actives la temporización, podrás introducir dos horas de inicio y final que no se pueden solapar. Si, por ejemplo, la hora de inicio 1 está ajustada a las 18:35 y la hora de parada 1, a las 21:25, la cámara de caza se activará entre las 18:35 y las 21:25. Si además ajustas la hora de inicio 2 a las 23:00 y la hora de parada 2 a las 06:00, la cámara de caza también funcionará desde las 23:00 del día actual hasta las 06:00 del día siguiente. Fuera de este período, la cámara de caza no dispara ni toma fotografías o videos.
*Esta opción solo está disponible cuando está activada la temporización.
- **Fecha y hora**: ajusta la fecha y la hora. La fecha se indica en formato «AAAAMMDD». Utiliza las teclas ◀ y ▶ para desplazarte por los valores y modifica el valor seleccionado con las teclas ▲ y ▼. Confirma tu configuración con la tecla OK.
- **Formato de hora**: **12 horas**, 24 horas
En el formato de 12 horas, las horas antemeridianas se indican con AM y las posmeridianas, con PM.
- **Sello de fecha**: Off, **On**
Selecciona «On» si deseas que se muestre la fecha, la hora, la temperatura y la fase lunar al imprimir las fotos. De lo contrario, selecciona «Off». El sello de fecha también se puede utilizar en los vídeos.
- **Nombre de la cámara**: asigna un nombre a la cámara de caza para identificarla. Presiona las teclas de flecha ▶ y ◀ para seleccionar los 13 caracteres del nombre de la cámara. Presiona las teclas de flecha ▲ y ▼ para seleccionar letras de la A a la Z y números del 1 al 9, así como el espacio en blanco.
- **Contraseña de la cámara**: **Off**, On
Selecciona «On» para proteger tu cámara de caza contra cualquier acceso no autorizado. Introduce una contraseña de cuatro caracteres. Selecciona «Off» para desactivar la contraseña. Cada vez que enciendas la cámara de caza en modo test, se te pedirá esta contraseña para que puedas utilizarla. Si olvidas tu contraseña, ya no podrás utilizar tu cámara de caza. Envíala junto con el justificante de compra a nuestro servicio posventa.
- **Activar WiFi**: Off, **On**
Selecciona «On» cuando quieras conectar la cámara con la aplicación «MINOX WiFi Trail Cam». Con ello activarás el WiFi de la cámara. Una vez marcada la opción «On», se te mostrará la contraseña WiFi actual. Tienes la posibilidad de aceptar la contraseña WiFi tal cual está o de asignarle una nueva. Ten en cuenta que la contraseña puede constar como máximo de 8 caracteres (letras mayúsculas y números del 0 al 9, como p. ej. «BERLIN87»).
Anota tu contraseña WiFi. La necesitarás más tarde para conectar la aplicación con la cámara.

- **Idioma:** Inglés, **Alemán**, Español, Neerlandés, Francés, Polaco, Danés, Italiano, Húngaro, Esloveno, Chino mandarín, Chino tradicional, Japonés
Configura el idioma de visualización del menú.
- **Formatear:** **No**, Sí
Selecciona «Sí» para formatear la tarjeta de memoria. **Cuidado:** ¡Al formatear, se borran definitivamente todos los datos de la tarjeta de memoria! No se te ofrecerá una confirmación de seguridad antes de borrar.
- **Configuración de fábrica:** **No**, Sí
Reinicia todos los ajustes. Se pierden todos los ajustes efectuados.
- **Sistema:** Aquí tienes 2 opciones a tu disposición.
Con la opción «FW-Update», puedes instalar un nuevo firmware. La cámara de caza se entrega equipada con la última versión. Si es necesario, el fabricante proporciona nuevas versiones. Con la opción «FW-Version», puedes comprobar el firmware que está actualmente instalado en tu cámara de caza.

Modo reproducción

En el modo SETUP, pulsa la tecla REPLAY para acceder al modo reproducción. A continuación, te ofrecemos una descripción de las teclas de funcionamiento del modo reproducción.

Teclas de funcionamiento	Función
	<ul style="list-style-type: none"> Reproducción de fotos: cuando se reproduce una imagen ampliada, con esta tecla puedes moverla hacia la derecha. Reproducción de vídeo: aumentar la velocidad de reproducción (normal, doble o cuádruple).
	<ul style="list-style-type: none"> Reproducción de fotos: cuando se reproduce una imagen ampliada, con esta tecla puedes moverla hacia la izquierda. Reproducción de vídeo: activar la búsqueda hacia atrás (normal, doble o cuádruple).
OK	<ul style="list-style-type: none"> Encender y apagar la cámara cuando se haya activado el modo de ahorro de energía en la opción de menú «Duración de la iluminación». Reproducción de fotos: pulsa la tecla OK y selecciona «Sí». Se guardan las secciones de imagen ampliadas. Se conserva la imagen original. Reproducción de vídeo: iniciar y pausar reproducción de vídeos. Conmuta con la tecla OK para volver a la velocidad normal de reproducción cuando la búsqueda (hacia delante o hacia atrás) está activa.
MENÚ	Borrar imágenes.
REPLAY	Encender y apagar el menú de reproducción.
	<ul style="list-style-type: none"> Desplazarse hacia atrás por las imágenes existentes. Reproducción de fotos: cuando se reproduce una imagen ampliada, con esta tecla puedes moverla hacia arriba. Reproducción de vídeo: aumentar el volumen de reproducción. Ajustes disponibles: OFF (apagado), B (bajo), M (medio), A (alto).
	<ul style="list-style-type: none"> Desplazarse hacia delante por las imágenes existentes. Reproducción de fotos: cuando se reproduce una imagen ampliada, con esta tecla puedes moverla hacia abajo. Reproducción de vídeo: disminuir el volumen de reproducción. Ajustes disponibles: OFF (apagado), B (bajo), M (medio), A (alto).
	<ul style="list-style-type: none"> Reproducción de fotos: ampliación de la fotografía (hasta 8 aumentos). Reproducción de vídeo: aumentar el volumen de reproducción. Ajustes disponibles: OFF (apagado), B (bajo), M (medio), A (alto).
	<ul style="list-style-type: none"> Reproducción de fotos: volver a reducir las imágenes ampliadas. Reproducción de vídeo: disminuir el volumen de reproducción. Ajustes disponibles: OFF (apagado), B (bajo), M (medio), A (alto).

Borrar imágenes

En el modo reproducción, tienes a tu disposición la opción «Borrar» en el menú.

- Pulsa la tecla REPLAY para acceder al modo reproducción. A continuación, pulsa la tecla MENÚ.
- Selecciona «Borrar» y pulsa la tecla OK.
- **Borrar: Una, Todas**
Una: selecciona «Una» para borrar una sola imagen. Tras la selección con la tecla OK, se muestra la imagen que se va a borrar. Confirma el borrado marcado con la tecla «Sí» y confirmando con la tecla OK.
 Para cancelar el proceso de borrado, selecciona «No» y confirma con la tecla OK.
Todas: selecciona la opción «Todas» para borrar todas las imágenes de la tarjeta de memoria. Para confirmar el borrado de todas las imágenes, selecciona «Sí» y pulsa la tecla OK. Para cancelar el proceso de borrado, selecciona «No» y confirma con la tecla OK.

Tomas nocturnas

En el caso de las tomas nocturnas, los LED infrarrojos de la parte delantera proporcionan la luz necesaria para facilitar la captura de imágenes. La cámara de caza utiliza en este caso LED infrarrojos de alta longitud de onda para mantener la proporción de luz roja lo más baja posible. El número de LED infrarrojos disponible genera un gran ángulo de dispersión y, por tanto, permite hacer tomas nocturnas a una distancia de entre 3 m y 15 m sin sobreexponer el objeto. Sin embargo, los objetos reflectantes (p. ej. las señales de tráfico) pueden provocar una sobreexposición incluso dentro de este alcance. Ten en cuenta que las tomas nocturnas con LED infrarrojos se hacen en blanco y negro.

Principio de funcionamiento del sensor de movimiento

Tan pronto como un animal salvaje u otro objeto penetran directamente en la zona de detección del sensor de movimiento, la cámara de caza se activa automáticamente y comienza a hacer fotos y/o grabar vídeos. Si no se detecta ningún otro movimiento durante los cinco minutos posteriores a la detección de un movimiento, la cámara de caza vuelve al modo en espera.

Ventajas de los sensores de movimiento

Cuando el sensor de movimiento detecta animales salvajes, la cámara de caza se enciende y comienza a capturar imágenes. El tiempo que transcurre entre la activación y el comienzo de la captura de imágenes se conoce como tiempo de disparo. Sin embargo, cuando el animal pasa muy rápido, es posible que en la imagen solo aparezcan los cuartos traseros o, probablemente, nada en absoluto. Pero con el ángulo de cobertura de 40° de la cámara de caza y la velocidad de disparo de 0,4 segundos, este problema queda prácticamente resuelto.

Capturar imágenes (modo live)

La aplicación estándar de la cámara de caza es lo que se conoce como modo live. En este modo se capturan imágenes, bien con el sensor de movimiento, o bien periódicamente conforme al ajuste correspondiente.

Para poner el modo live, conmuta el selector de modo a la posición ON. El LED azul de estado de la parte delantera de la cámara de caza destella durante unos 5 segundos y después, la cámara de caza entra en modo en espera.

Orientar la cámara de caza

El modo test es muy útil para determinar el ángulo óptimo de cobertura y el alcance del sensor de movimiento.

- Conmuta el selector de modo a la posición SETUP y bloquea la cámara de caza.
- Fija la cámara de caza en un árbol a unos 1-2 m de altura y orientala hacia la dirección deseada.
- Ahora, camina lentamente de un lado a otro de la zona hacia la que se apunta. Muévete en paralelo a la cámara de caza. Al mismo tiempo, prueba diferentes ángulos y distancias.
- Si se enciende el LED rojo de la parte delantera de la cámara de caza, significa que ha sido detectado por el sensor de movimiento.
- De este modo, podrás descubrir la mejor posición para orientar la cámara de caza.

Durante el modo live, no se produce ninguna indicación LED. Para evitar señales falsas y, por tanto, capturas innecesarias, ten en cuenta también las indicaciones relativas al lugar de montaje que aparecen en el capítulo «Fijar la correa de montaje».

La orientación óptima es en dirección norte o sur. La zona de detección del sensor de movimiento y de la lente es de aprox. 40°.

Con tu MINOX DTC 550 WiFi conseguirás los mejores resultados a una distancia de aprox. 2 m. El enfoque de la cámara está orientado a esa distancia.

Asegúrate también de que la cámara de caza esté alineada a la altura correcta con respecto a la zona a observar. En caso necesario, habría que inclinar ligeramente la cámara de caza para garantizar una orientación óptima.

La cámara de caza cumple el grado de protección IP 54. La cámara de caza esa prueba de polvo y salpicaduras y, por tanto, se puede utilizar independientemente de las condiciones meteorológicas.

Formato de datos

La cámara de caza almacena fotos y vídeos en la tarjeta de memoria en una carpeta llamada «\DCIM\100STLTH». Las fotografías reciben un nombre de archivo con la extensión «.JPG» (ejemplo: «STC_0010.JPG»), y los vídeos con la extensión «.AVI» (ejemplo: «STC_0080.AVI»).

En los modos SETUP y OFF, puedes utilizar el cable USB incluido para transferir los archivos a un ordenador. Como alternativa, también puedes introducir la tarjeta de memoria en el lector de tarjetas de un ordenador.

Los archivos de vídeo se pueden reproducir con la mayoría de los programas estándar, como Windows Media Player, Quick-Time etc.

CONEXIÓN CON EL ORDENADOR

Puedes conectar la cámara de caza con un ordenador utilizando el cable USB.

- Enchufa el conector mini USB del cable USB incluido en el puerto mini USB.
- La cámara de caza se enciende automáticamente en modo USB independientemente de la opción seleccionada en el selector de modo.
- Ahora, la cámara de caza se instala en el ordenador como unidad adicional con la denominación «Disco extraíble».
- Haciendo doble clic en esta unidad, encontrarás en ella la carpeta «DCIM».
- Las fotografías y los vídeos capturados se encuentran en las subcarpetas de la carpeta «DCIM».
- Puedes copiar o mover al ordenador los archivos de fotografía y vídeo.

En los ordenadores Mac, la nueva unidad aparecerá en el escritorio. Solo tienes que hacer clic en esa unidad para que se inicie el Finder.

Requisitos del sistema

Windows®

Hardware:	Pentium® III o superior
Sistema operativo:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Memoria de trabajo:	512 MB RAM
Espacio en el disco duro:	1 GB disponible
Resolución de pantalla:	1.024 × 768 o superior
Puerto:	Puerto USB 2.0 libre

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Sistema operativo:	OS 10.3.9 o sistema más reciente
Memoria de trabajo:	512 MB RAM
Espacio en el disco duro:	1 GB disponible
Resolución de pantalla:	1.024 × 768 o superior
Puerto:	Puerto USB 2.0 libre

Smartphone

Requisito mínimo iOS:	iOS 10 o superior
Requisito mínimo Android:	Android 4.4 o superior, (smartphone compatible con Bluetooth LE)

APP MINOX WIFI TRAIL CAM

Descarga en tu smartphone la aplicación gratuita «MINOX WiFi Trail Cam».

Enciende la cámara deslizando el interruptor de encendido a la posición SETUP. Abre el menú de la cámara con la tecla menú, selecciona la opción «Activar WiFi» y selecciona ON. Confirma tu selección con la tecla OK.

Después de la activación, se te muestra automáticamente la contraseña WiFi actual (12345678).

Tienes la posibilidad de aceptar la contraseña WiFi tal cual está o de asignarle una nueva. Ten en cuenta que la contraseña debe constar de 8 caracteres (letras mayúsculas y números del 0 al 9, como p. ej. «BERLIN87»).

Anota tu contraseña WiFi. La necesitarás más tarde para conectar la aplicación con la cámara. Desliza entonces el interruptor de encendido de la cámara de caza a la posición «On».

Si restableces la configuración de fábrica de la cámara, también se restablecerá el nombre de la cámara y la contraseña WiFi volverá al valor de fábrica por defecto (12345678). Tendrás que volver a configurar la cámara en la aplicación.

Configuración de una cámara de caza en la aplicación

Para configurar una cámara de caza con la aplicación y acceder a ella, tienes que encontrarte en un radio máximo de 10 metros de la cámara. Activa Bluetooth y WLAN en tu smartphone mediante la función «Configuración».

Abre la aplicación en tu smartphone. Tras la pantalla de inicio, aparecerá la ventana de selección de cámaras. Si todavía no está configurada ninguna cámara, haz clic en el signo más de esta pantalla para agregar una nueva cámara de caza.

Si ya hay alguna cámara configurada, la ventana de selección muestra los iconos de las cámaras ya conectadas en lugar del signo más. Si quieres agregar otra cámara, selecciona en la parte inferior de esta pantalla de selección la opción «Agregar».

Se abre el asistente de configuración de la cámara. Con la opción «Emparejar», la aplicación busca ahora las cámaras de caza disponibles y te muestra una lista de todas las cámaras que se encuentran en tu entorno. Selecciona la cámara que desees conectar tocando el nombre de la cámara. Si la cámara no tiene asignado un nombre, se mostrará aquí como «WildCam-XXXX». De lo contrario, aparecerá con el nombre ya asignado. Confirma tu selección con «Siguiente». Para establecer la conexión Bluetooth entre la cámara y tu smartphone, introduce ahora la contraseña Bluetooth.

Es idéntica a la contraseña WiFi. Puedes encontrar la contraseña en la opción «Contraseña WiFi» del menú de la cámara. La contraseña por defecto es «12345678». Una vez introducida la contraseña, haz clic en «Conectar».

Se establece la conexión Bluetooth entre el smartphone y la cámara y se confirma en la siguiente pantalla. Haz clic en «Siguiente».

En el siguiente paso, se establece una conexión WiFi con tu cámara. En la nueva ventana del asistente de configuración, haz clic en «Conectar» y, en la siguiente pantalla, en la opción «Configuración del dispositivo».

Se abre el «Menú de conexiones» de tu smartphone y se te muestran todas las redes WiFi disponibles. Selecciona la red de la cámara de caza «WildCam-XXXX». En caso de que ya le hayas asignado a la cámara un nuevo nombre utilizando el menú de la cámara, la red de la cámara se mostrará con ese nombre.

Este procedimiento se refiere a la configuración de la cámara con un sistema operativo iOS. En el caso de el sistema Android, el smartphone se conecta automáticamente con la red WiFi de la cámara.

Una vez establecida la conexión WiFi entre la cámara de caza y el smartphone, vuelve a la aplicación. Ahora, la aplicación también te confirma la conexión. Haz clic en «Siguiente». Aparece la ventana de selección de todas las cámaras conectadas. Para conectar otras cámaras con la app, haz clic en esta página en «Agregar».



Para acceder a una determinada cámara, pulsa el icono de la cámara. Se abre la pantalla de opciones y muestra el estado actual de la cámara. Podrás ver el «Modo de captura» actualmente seleccionado, el actual «Estado de las pilas», así como el espacio disponible en la tarjeta de memoria. Además, se te ofrecerán las opciones «Información general», «Medios», «Configuración» y «Desconectar cámara».



Información general

Pulsa la opción «Información general» en la pantalla de opciones. Se abre la página de información general. Aquí podrás ver la configuración actual de captura de tu cámara de caza, así como información sobre el estado de las pilas, la tarjeta de memoria y la resolución ajustada de fotografía y vídeo. Aquí no puedes hacer ningún cambio en la configuración. Esta página solo sirve para acceder de forma clara a esta información. Para salir de la opción «Información general», pulsa «Atrás» en la parte superior izquierda.

Medios

La opción «Medios, te da acceso a los vídeos y fotografías capturados por la cámara. Aquí puedes seleccionar las fotografías y vídeos que puedes descargar de la cámara a tu smartphone vía WiFi.

Pulsa la opción «Medios» en la pantalla de opciones. Se abre la galería de la cámara de caza. En el borde inferior de la pantalla puedes elegir si quieres mostrar las fotografías  o los vídeos .

El símbolo  te permite elegir entre vista previa y vista de lista. Para seleccionar los archivos que quieres descargar o borrar en tu smartphone, pulsa en cada uno de ellos. Con el símbolo  puedes seleccionar o descartar todos los archivos e iniciar la descarga o el borrado de los datos. En la galería de tu smartphone, puedes encontrar los datos descargados o, si se trata de Android, en una subcarpeta de la galería. Para salir de la opción «Medios» (E), pulsa «Atrás» en la parte superior izquierda.

La visualización de la vista previa de las fotografías y los vídeos puede demostrarse unos segundos dependiendo de la cantidad de imágenes.

Configuración

La opción «Configuración» te permite modificar todos los ajustes de tu cámara a través de la app «MINOX WiFi Trail Cam».

Pulsa la opción «Configuración» en la pantalla de opciones. Se abre la «Página de configuración» y te ofrece diferentes categorías para modificar la configuración.

En el siguiente capítulo se explica cada una de las posibilidades de configuración de las categorías.

Información del dispositivo

Imagen

Cambia el icono de la cámara instalada. Pulsando el icono de la cámara, se abre la galería de tu smartphone. Selecciona la nueva imagen que se mostrará como icono de esta cámara en la app.

Nombre

Introduce un nuevo nombre para la cámara de caza con el fin de poder identificarla inequívocamente cuando haya varias cámaras instaladas. El nombre de la cámara puede tener un máximo de 13 caracteres compuestos por letras mayúsculas y minúsculas y números (p. ej. Patio01).

Una vez efectuado el cambio de nombre, los códigos de identificación del Bluetooth y del WiFi (SSID) de la cámara cambian al nuevo nombre asignado. Cuando se guarda el nombre nuevo, la cámara se reinicia y la app vuelve a la ventana de selección de cámaras. Pulsa el icono de la cámara. La conexión Bluetooth se restablece automáticamente.

Se abre el establecimiento de conexión WiFi. Pulsa en «Configuración del dispositivo» y selecciona la red WiFi de la cámara, que ahora se muestra con el nombre de cámara recién asignado (p. ej. Patio01). Este procedimiento se refiere a la configuración de la cámara con un sistema operativo iOS. En el caso del sistema Android, el smartphone se conecta automáticamente con la red WiFi de la cámara.

Vuelve a introducir la contraseña del WiFi. Una vez restablecida la conexión WiFi, se puede seleccionar la cámara con su nuevo nombre en la ventana de selección de cámaras (Fig. 3).

Notas

Aquí puedes introducir notas, como p. ej. la ubicación de la cámara. Guarda tus cambios y entradas con el botón «Guardar» o cancela el proceso con «Atrás».

Captura

Demora

Establece el tiempo entre los diferentes disparos.

Modo

Establece el modo de captura de la cámara. Puedes elegir entre foto, vídeo o ambos (foto y vídeo). Guarda tus cambios y entradas con el botón «Guardar» o cancela el proceso con «Atrás».

Foto

Tamaño de la foto

Establece la resolución de las fotografías.

Cantidad de fotos

Selecciona la cantidad de fotos que se deben tomar en caso de detección de movimiento.

Disparos a intervalos

Activa el disparo a intervalos. Una vez activado el disparo a intervalos, puedes ajustar el tiempo entre una captura y la siguiente.

Guarda tus cambios y entradas con el botón «Guardar» o cancela el proceso con «Atrás».

Vídeo

Tamaño del vídeo

Establece la resolución de los vídeos.

Duración del vídeo

Establece la duración de las grabaciones de vídeo que se deben tomar en caso de detección de movimiento.

Grabación de sonido

Activa la grabación de audio en los vídeos. Guarda tus cambios y entradas con el botón «Guardar» o cancela el proceso con «Atrás».

Hora

Temporización

Establece hasta 2 horas de inicio y parada automáticas en las que la cámara se activa y desactiva.

Formato de hora

Elige entre el formato de visualización de 12 horas y el de 24.

Sello de fecha

Conecta o desconecta la visualización de la hora en las fotografías y los vídeos capturados.

Guarda tus cambios y entradas con el botón «Guardar» o cancela el proceso con «Atrás».

Sistema

Luz IR

Ajusta la intensidad de las lámparas IR de la cámara de caza.

Automática La iluminación IR depende de la carga disponible de las pilas. Con las pilas llenas, los LED IR de la cámara se encienden a plena potencia; conforme se reduce la carga, la potencia de los LED IR se reduce a la mitad para seguir manteniendo el tiempo de funcionamiento de la cámara de caza.

Alta Los LED IR se encienden a plena potencia.

Baja Los LED IR se encienden a media potencia.

Señal acústica

Activa o desactiva el tono de las teclas de la cámara.

Desconexión automática

Selecciona el lapso de tiempo en el que la cámara de caza se debe desconectar automáticamente en el modo SETUP cuando no se pulsa ninguna tecla de función.

Duración de la iluminación

Selecciona el lapso de tiempo en el que el monitor de la cámara de caza se debe desconectar automáticamente en el modo SETUP cuando no se pulsa ninguna tecla de función.

Idioma del menú

Selección del idioma del menú de la cámara de caza.

Formatear

Formatear la tarjeta de memoria de la cámara de caza. ¡Al formatear la tarjeta de memoria, se borran definitivamente todos los datos que contiene! Asegúrate de haber transferido previamente las capturas a tu smartphone o a un ordenador.

Guarda tus cambios y entradas con el botón «Guardar» o cancela el proceso con «Atrás».

Firmware

WiFi

Información sobre el firmware WiFi que utiliza la cámara. Posibilidad de actualización a través de la aplicación. La aplicación te notifica si el fabricante implementa actualizaciones importantes.

Cámara

Información sobre el firmware WiFi que utiliza la cámara. La actualización solo es posible directamente a través de la cámara. Si el fabricante implementa actualizaciones importantes, se te notificará a través de la aplicación y de la página web del fabricante (www.minox.com). Para salir de esta página, pulsa «Atrás».

Borrar cámara

Con esta función, puedes borrar de la aplicación la cámara de caza actualmente conectada. Para poder acceder de nuevo a esta cámara, debes volver a conectarla con la aplicación. Véase al respecto el capítulo «Configuración de una cámara de caza en la aplicación».

Desconectar cámara

Con la función «Desconectar cámara», podrás transmitir a la cámara todos los cambios efectuados en la opción de configuración de la aplicación. Se adoptan los nuevos ajustes y finaliza la conexión WiFi con el smartphone. La transmisión y adopción de los cambios también tiene lugar automáticamente 3 minutos después de cerrar la aplicación.

Acceso a una cámara ya configurada en la aplicación

Cuando tu cámara de caza ya esté configurada y colocada en su ubicación, lo más natural es que, una vez transcurrido cierto período de tiempo, quieras acceder a la cámara para ver las imágenes o los vídeos o para cambiar su configuración. Procede de la siguiente manera.

- Muévete en un radio máximo de 10 metros en torno a la cámara. Activa la configuración Bluetooth y WLAN en tu smartphone.
- Abre la aplicación. Después de la pantalla de inicio, te encontrarás en la ventana de selección de cámaras. Pulsa en la cámara a la que deseas acceder.
- Se establece automáticamente la conexión Bluetooth de la cámara con el smartphone. Una vez establecida correctamente, se abre el asistente de configuración WiFi.
- Haz clic en «Configuración del dispositivo» y conecta tu smartphone con la red WiFi de la cámara (el nombre de la red es idéntico al nombre asignado a la cámara). Este procedimiento se refiere a la configuración de la cámara con un sistema operativo iOS. En el caso del sistema Android, el smartphone se conecta automáticamente con la red WiFi de la cámara.
- Vuelve a la aplicación. La pantalla de opciones se abre automáticamente. Ahora ya tienes acceso a las opciones «Información general», «Medios», «Configuración» y «Desconectar cámara» y puedes consultar el estado de la cámara, transferir tus imágenes o vídeos al smartphone o borrarlos, o cambiar la configuración de la cámara y transferírsela.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Problema	Solución
No se puede encender la cámara.	Cambia todas las pilas/baterías por otras nuevas (véase el capítulo «Introducir o cambiar las pilas/baterías»)
La cámara no hace fotos /vídeos.	<ul style="list-style-type: none"> • Comprueba las pilas y cámbialas si es necesario. • Restablece la configuración de fábrica en la cámara de caza (véase el capítulo «Menú de configuración (MENÚ)»). • Cambia la tarjeta de memoria.
Las tomas nocturnas son demasiado oscuras.	Comprueba si el modo de ahorro de energía está ajustado en «ON» y sustituye las pilas/baterías.
La cámara se vuelve a apagar con una cuenta regresiva tras el encendido.	En el modo live, la cámara de caza se conmuta al modo en espera tras una breve cuenta regresiva. Si los sensores de movimiento detectan algún movimiento, la cámara de caza se enciende automáticamente y captura imágenes con la configuración actual.
Solo se han capturado fotos aunque la cámara de caza está en el modo «Foto y vídeo».	Comprueba los ajustes «Duración del vídeo» y «Demora». Restablece la configuración de fábrica de la cámara de caza.
No recuerdas la contraseña de la cámara.	Ponte en contacto con el servicio de atención al cliente.
Aparece «Pila baja».	Las pilas tienen poca carga y es necesario sustituirlas.
Fotografías sin animales.	Procura que dentro del radio de acción del sensor no haya ramas u otros objetos cuyo movimiento pueda provocar capturas deficientes.
Tomas nocturnas sobreexpuestas	Selecciona un lugar de montaje en el que la cámara de caza no se vea afectada por señales o ventanas reflectantes o similar.
No se establece conexión WiFi entre la cámara de caza y tu terminal móvil.	Comprueba que tu terminal móvil cumpla los requisitos mínimos de iOS 10 o superior o Android 4.4 o superior. Los smartphones con Android deben disponer de Bluetooth LE.
Las descargas estáticas pueden hacer que el dispositivo ya no funcione como se desea.	En ese caso, apagar el dispositivo y vuelve a encenderlo una vez transcurridos aprox. 10 segundos. Ahora, el dispositivo debería funcionar correctamente.

DATOS TÉCNICOS

Modelo:	DTC 550 WiFi
Sensor de imagen:	1/3", sensor CMOS de 4 megapíxeles
Resoluciones de fotografía:	16 MP: 5.376 x 3.024 (interpolada) 12 MP: 4.608 x 2.592 (interpolada); 8 MP: 3.840 x 2.160 (interpolada); 4 MP: 2.688 x 1.512; 2 MP: 1.920 x 1.080; 0,3 MP: 640 x 480
Pantalla:	Monitor en color TFT LCD de 6 cm (2,36"); 480 x 234 píxeles
Medio de grabación:	Tarjetas de memoria SD/SDHC y micro SD/SDHC de clase de velocidad 10 (Class 10) de hasta 32 GB (opcional)
Resoluciones de vídeo:	1.920 x 1.080 (30 fps), 1.920 x 1.080 (15 fps), 1.280 x 720 (30 fps), 848 x 480 (30 fps), 720 x 480 (30 fps)
Objetivo:	F = 7,45 mm; F/NO = 2,4; FOV=46°; filtro IR automático
Área de enfoque:	Día: 1 m – infinito; noche: 15 m
Distancia de disparo:	hasta 20 m
Tiempo de disparo:	aprox. 0,4 s
Alcance flash de infrarrojos:	15 m
Ángulo de cobertura:	Sensor de movimiento: 40°
Grado de protección IP:	IP54 (protegida contra el polvo y las salpicaduras)
Formatos de memoria:	Foto: JPEG; vídeo: AVI Motion-JPEG
Puertos:	Mini USB 2.0 (USB)
Seguridad WLAN:	WPA2 PSK AES
Versión Bluetooth:	4.2 BLE

Perfil Bluetooth:	Máx. Bluetooth BLE GATT
Potencia de transmisión:	-15 dBm
Alcance de señal:	10 m Banda de
frecuencias Bluetooth:	Bluetooth 2,4 GHz
Rango de frecuencias:	2402 – 2480 MHz
Suministro de corriente:	8 pilas tipo LR6 (AA); u 8 pilas NiMH tipo HR6 (AA) de baja autodescarga con 2000 mAh; adaptador de red externo de 6 V y como mínimo 2 A
Tiempo en espera:	aprox. 6 meses (con 8 pilas AA)
Dimensiones:	aprox. 135 mm (H) x 101 mm (A) x 72
+ mm (P) Lámparas:	LED
Estándar WLAN:	802.11 b/g/n. El diseño y los datos técnicos se pueden modificar sin previo aviso.
WiFi:	2472 MHz
Temperatura recomendada de almacenamiento:	de -20° hasta +40 °C
Temperatura recomendada de uso:	de -20° hasta +40 °C
Peso de la cámara de caza:	300 g

ALMACENAMIENTO

Cuando no utilices la cámara de caza, desconéctala de la fuente de alimentación y guárdala en un lugar limpio y seco fuera del alcance de los niños. Antes de guardarla, quítale las pilas/baterías.

Para evitar daños de transporte, empaqueta la cámara de caza en su embalaje original cuando la vayas a transportar.

LIMPIEZA

¡PELIGRO DE CORTOCIRCUITO! Si penetra agua en la carcasa, puede provocar un cortocircuito. No sumerjas nunca la cámara de caza en el agua. Asegúrate de que no entre agua en el interior de la carcasa.

¡PELIGRO DE DESPERFECTOS! La manipulación incorrecta de la cámara de caza puede provocar desperfectos.

- No utilices productos disolventes o de limpieza agresivos, cepillos de cerdas metálicas o de nailon, ni tampoco utensilios de limpieza afilados o metálicos como cuchillas, espátulas duras y similares. Pueden dañar las superficies.
 - No pongas jamás la cámara de caza en el lavavajillas. Hacerlo la destruiría.
1. Si la cámara de caza utiliza un adaptador de red externo para funcionar, desconéctalo antes de limpiarla.
 2. Desconecta todas las conexiones.
 3. Quita las pilas/baterías.
 4. Limpia el exterior de la cámara de caza con un baño ligeramente humedecido. Deja que la cámara de caza se seque completamente.

INDICE

Vista	94
Premessa	95
Informazioni generali	96
Caratteristiche della fototrappola	97
Prima messa in funzione	98
Uso	100
Collegamento al computer	106
App MINOX WIFI TRAIL CAM	107
Risoluzione dei guasti	112
Specifiche tecniche	113
Conservazione	115
Pulizia	115



DTC 550 WiFi

PREMESSA

Congratulazioni per l'acquisto della fototrappola MINOX DTC 550 WiFi. Le presenti istruzioni per l'uso ti saranno d'aiuto a familiarizzare con la gamma di opzioni della fototrappola MINOX DTC 550 e ad impiegarla in modo ottimale.

CONSIGLI

- L'azienda produttrice si è impegnata da ogni punto di vista a redigere le presenti istruzioni per l'uso in modo quanto più completo e accurato possibile. Non si può però garantire l'assenza di eventuali errori od omissioni nel corso del processo tipografico.
- Il produttore non risponde né dei danni provocati da tentativi non autorizzati di aggiornare il software, né di eventuali perdite di dati durante la riparazione.
- Per favore, salva i tuoi file! L'azienda produttrice non è da considerarsi responsabile della perdita di dati provocata da un apparecchio danneggiato a causa di supporti dati o periferiche illeggibili.

IMPRESSUM

MINOX GmbH
Ziegelstadel 20
88316 Isny
Germania

www.minox.com

INFORMAZIONI GENERALI

Leggere le istruzioni e conservarle

Le presenti istruzioni per l'uso appartengono alla fototrappola DTC 550 WiFi (di seguito denominata solo "fototrappola"). Sono parte integrante del prodotto e contengono informazioni importanti su messa in funzione, manipolazione e smaltimento. Leggere le istruzioni per l'uso, in particolare le indicazioni di sicurezza prima di utilizzare la fototrappola. La mancata osservanza delle presenti istruzioni d'uso può provocare perdite di dati o danni alla fototrappola. Le istruzioni d'uso si basano sulle norme e disposizioni vigenti nell'Unione Europea. All'estero, osserva anche le direttive e le norme specifiche del Paese. Conserva le istruzioni per l'uso per poterle utilizzare in un momento successivo. Se cedi la fototrappola a terzi, è indispensabile consegnare anche le presenti istruzioni per l'uso.

Spiegazione dei simboli

I simboli e le parole chiave seguenti vengono utilizzati nelle presenti istruzioni per l'uso, sul dispositivo o sulla confezione.

Questo simbolo/parola chiave segnala un pericolo con un livello di rischio elevato che, se non evitato, provoca la morte o lesioni gravi.

Questo simbolo/parola chiave segnala un pericolo con un livello di rischio medio che, se non evitato, può provocare la morte o lesioni gravi.

Questo simbolo/parola chiave segnala un pericolo con un livello di rischio basso che, se non evitato, può provocare lesioni di lieve o media entità.

Dichiarazione di conformità I prodotti contrassegnati con questo simbolo sono conformi a tutte le disposizioni comunitarie vigenti nello Spazio Economico Europeo.

Questa parola chiave segnala possibili danni materiali.

Questo simbolo fornisce informazioni supplementari utili per il montaggio o il funzionamento.

La fototrappola può essere azionata mediante un adattatore di rete esterno da 6 V e almeno 2 A. Per

quanto riguarda questo simbolo si può trattare di un connettore cavo, con polarità positiva al centro.

IP54 Nello stato saldamente chiuso e con cappuccio protettivo applicato, la fototrappola è protetta da polvere e spruzzi d'acqua e può essere utilizzata in ambienti esterni.

I prodotti dotati di questo simbolo vengono azionati a corrente continua.

La fototrappola è un dispositivo elettronico informatico e serve alla sorveglianza interna ed esterna. Esempi:

- Fototrappola per la caccia,
- per l'osservazione di animali o eventi,
- videocamera di sicurezza per la casa o l'ufficio,
- Sorveglianza di ambienti interni ed esterni, in cui è necessaria la dimostrazione di una violazione.

La fototrappola è destinata esclusivamente al settore privato e non a quello industriale.

Utilizza la fototrappola solo come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro utilizzo è da considerarsi non conforme e può provocare danni materiali o perdite di dati. Il produttore o rivenditore declina qualsiasi responsabilità per danni provocati da uso scorretto o non conforme e per modifiche non consentite.

CARATTERISTICHE DELLA FOTOTRAPPOLA

- Sensore CMOS 4 Megapixel.
- Immagini a colori di giorno e immagini in bianco e nero di notte.
- Fino a 6 mesi di funzionamento in standby.
- Angolo di rilevamento più ampio e tempo di reazione più rapido della fototrappola.
- Trasmissione dati immagine e modifiche delle impostazioni tramite WiFi.
- Impiego a temperature estreme comprese tra -20°C a +40°C.
- Misure compatte – adatte per impiego in posizioni nascoste.
- Tempo di scatto rapido.
- Protezione da polvere e spruzzi d'acqua secondo IP54.
- Semplicità di montaggio su pareti, soffitti, alberi o simili.
- Semplicità di orientamento della fototrappola.
- Marca temporale riportata su immagini e video.
- Bloccabile e protetta da password.
- Allarme in caso di livello batteria basso.
- Registrazione audio tramite il microfono integrato.
- Riproduzione video attraverso altoparlanti.

CONTROLLA LA PRIMA MESSA IN FUNZIONE DELLA FOTOTRAPPOLA E IL VOLUME DI FORNITURA

PERICOLO DI SOFFOCAMENTO! Pericolo di soffocamento per bambini che giocano con la pellicola d'imballaggio.

Non consentire ai bambini di giocare con la pellicola d'imballaggio. Mentre giocano potrebbero restare impigliati e soffocare.

1. Togliere la fototrappola dall'imballaggio e rimuovere eventuali pellicole protettive da quest'ultima.
2. Controlla che la fornitura sia completa.
 - Fototrappola MINOX DTC 550 WiFi
 - Supporto di montaggio
 - Piastra di montaggio
 - 3 viti
 - 3 tasselli
 - Cinghia di montaggio
 - Cavo USB
 - Guida rapida
 - Disposizioni di sicurezza
3. Controlla che la fototrappola o i singoli componenti non presentino danni. In tal caso non utilizzare la fototrappola. Rivolgiti al produttore attraverso l'indirizzo riportato sulla guida rapida.

Inserimento di batterie e scheda di memoria

Il vano delle batterie e quello della scheda di memoria si trovano all'interno della fototrappola.

Apertura della fototrappola

Per aprire la fototrappola, sgancia entrambe le staffe delle clip di chiusura.

Inserimento o sostituzione delle batterie/degli accumulatori

- Prima dell'inserimento delle batterie/degli accumulatori, assicurati che i contatti nel vano batterie e sulle batterie/accumulatori stesse/i siano puliti e intatti. All'occorrenza puliscili.
- **Impiego di batterie non ricaricabili:** Usa batterie di tipo LR6 (AA).
- **Impiego di batterie ricaricabili (accumulatori):** Al posto di batterie di tipo LR6 (AA) puoi utilizzare batterie ricaricabili (accumulatori) con le stesse caratteristiche tecniche da 2000 mAh o superiori. Si raccomandano accumulatori NiMh a bassa autoscarica.
- Tira la chiusura di bloccaggio ubicata sulla parte superiore del coperchio del vano batterie leggermente verso l'interno e solleva il coperchio del vano batterie.
- Dal vano batterie, estrai innanzitutto le batterie eventualmente presenti. Inserisci 8 batterie completamente cariche. Durante l'inserimento, verifica che la polarità delle batterie corrisponda a quella indicata per ciascuna batteria nell'apposito vano.
- Richiudi il vano batterie con il coperchio.
- Se la tensione delle batterie è bassa, sullo schermo della videocamera compare il messaggio "batteria quasi scarica". Sostituisci tutte le batterie con batterie nuove.
- Controlla con regolarità le batterie/gli accumulatori. Sostituisci batterie vecchie o scariche.
- Se pensi di non utilizzare la fototrappola per un periodo prolungato, rimuovi le batterie, per evitare che da esse fuoriesca del liquido.

Inserimento della scheda di memoria

- Apri la fototrappola e spegnila.
- Controlla la protezione da scrittura della scheda SD. Ev. spingi il regolatore scorrevole dal basso verso l'alto, per eliminare la protezione da scrittura.
- Con cautela, spingi la scheda SD fino a battuta nell'apposito scomparto finché s'innesta con un clic.

- Se desideri fare una foto o registrare un video ed è attivata la protezione da scrittura della scheda SD, in modalità SETUP, il display mostra "Scheda protetta". In tal caso, rimuovi la scheda SD e spingi il regolatore a cursore dal basso verso l'alto. Attenzione! Assicurati che la protezione da scrittura della scheda SD sia disattivata. In caso contrario, la fototrappola non effettua riprese.
- Per togliere la scheda SD, premi brevemente sull'estremità sporgente della scheda SD. La scheda SD verrà poi espulsa in parte. Estrai la scheda SD.
- Sono supportate schede di memoria SD/SDHC e microSD/SDHC con una capacità fino a 32 GB.
- Usa solo schede di memoria di classe di velocità 10 (Classe 10). Schede con una velocità inferiore possono provocare errori.
- Foto e video possono essere realizzati esclusivamente con scheda di memoria inserita.
- Ti raccomandiamo di formattare la scheda di memoria prima di inserirla. N.B.: Durante la formattazione, i dati eventualmente presenti sulla scheda di memoria andranno persi. Prima di procedere, salva i tuoi dati su un computer.

Chiusura della fototrappola.

PERICOLO DI DANNI!

La protezione contro polvere e spruzzi d'acqua è garantita solo se la fototrappola è completamente chiusa.

- Assicurati che la fototrappola sia chiusa e bloccata correttamente.
- Assicurati che il cappuccio protettivo della porta da 6 V DC sia chiuso.
- Assicurati che la guarnizione sia correttamente posizionata come bordo all'interno della parte posteriore della videocamera. Ev. riposiziona la guarnizione nella posizione giusta.
- Richiudi la fototrappola.
- Aggancia la staffa metallica delle clip di chiusura nei supporti.
- Premi poi le linguette di plastica verso il basso.
- Fissa un lucchetto (non fornito in dotazione) al foro di chiusura, per chiudere le due metà della fototrappola.

Alimentazione esterna

Oltre al funzionamento a batteria/accumulatore la fototrappola può essere alimentata elettricamente in modo permanente anche tramite un adattatore di rete esterno (non fornito in dotazione). Occorre un adattatore di rete da 6 V e almeno 2 A, che disponga di un connettore cavo con diametro esterno da 3,5 mm e un diametro interno da 1,35 mm (polo positivo interno, polo negativo esterno). Le batterie ricaricabili non possono essere caricate nella fototrappola tramite un'alimentazione esterna. Collegando la fototrappola a un'alimentazione esterna, la protezione IP-54 non viene mantenuta.

- Apri il cappuccio protettivo della porta da 6V DC.
- Collega l'adattatore di rete esterno alla porta da 6V DC.

Fissaggio della cinghia di montaggio

- Scegli un luogo d'installazione in cui la fototrappola non sia esposta direttamente alla radiazione solare.
- Assicurati che nel raggio d'azione del sensore non vi siano rami. In alcuni casi, rami mossi possono indurre riprese indesiderate.
- Utilizza la cinghia di montaggio per fissare la fototrappola su un albero o altro oggetto.
- Inserisci la cinghia di montaggio nei supporti per albero
- Fissa la fototrappola ad es. a un albero e infila la cinghia nella fibbia di chiusura.
- Tendi la cinghia, finché la videocamera avrà una tenuta salda e blocca il coprigiunto della chiusura della cinghia.
- Tira la linguetta della fibbia di chiusura, per sganciare nuovamente la cinghia di montaggio.

Supporto di montaggio

PERICOLO DI SCOSSA ELETTRICA! Il contatto con una linea in tensione può provocare una scossa elettrica.

Assicurati di non danneggiare nessuna linea dell'acqua, della corrente o telefonica durante la realizzazione dei fori. Con il supporto per montaggio puoi fissare saldamente la fototrappola a pareti o soffitti. Utilizza la piastra di montaggio allentata come modello per i fori.

USO



Interruttori delle modalità

Modalità	Funzione
OFF (modalità Off)	La fototrappola è completamente disattivata.
SETUP (modalità di prova)	È possibile eseguire impostazioni nonché avviare riprese in modalità di prova e riprodurle (vedere capitolo "Esecuzione impostazioni").
ON (modalità Live)	La fototrappola viene attivata per effettuare riprese autonome (modalità Live).

Pulsanti di comando

- Imposta l'interruttore Modalità su SETUP, per attivare la fototrappola e il display. Viene emessa una melodia e il LED rosso nella finestra corrispondente si illumina brevemente quando il sensore rileva un movimento davanti a esso.
- Mediante i pulsanti di comando è possibile attivare le diverse funzioni ed eseguire le impostazioni. A tal

fine sono disponibili i pulsanti di comando seguenti:

Pulsanti di comando	Funzione
MENU	Menu Impostazioni
REPLAY	Modalità riproduzione
	<ul style="list-style-type: none"> • Modalità registrazione manuale per riprese video. • In Setup attiva la modalità Video. • Avvia e termina la ripresa video.
	<ul style="list-style-type: none"> • Modalità registrazione manuale per riprese fotografiche. • In Setup attiva la modalità foto. • Avvia la ripresa.
OK ◀ ▶	Riaccendi la videocamera, quando la modalità di risparmio energetico è attiva.

Per spegnere di nuovo la fototrappola, posizionare l'interruttore delle modalità su OFF. Viene emessa una melodia. Il simbolo della batteria sul display segnala la potenza batteria disponibile.

Esecuzione delle impostazioni (modalità di prova)

Nella modalità di prova, con la fototrappola, oltre alle impostazioni puoi eseguire anche riprese fotografiche e video e rivedere le riprese già effettuate.

- Spingi l'interruttore Modalità della fototrappola nella posizione di SETUP, per avviare la modalità di prova. Viene emessa una melodia.
- Premi il tasto MENU per richiamare il menu Impostazioni.

Uso base

Di seguito viene fornita una descrizione dei pulsanti di comando nel menu Impostazioni.

Pulsanti di comando	Funzione
MENU	Apri e chiudi il menu Impostazioni. Nei sottomenu: un passo indietro al menu principale.
▲	Passa a una voce del menu più in alto o aumenta il valore di 1.
▼	Passa a una voce del menu più in basso o diminuisci il valore di 1.
OK	Apri l'opzione selezionata o acquisisci l'impostazione selezionata.

Conferma ogni modifica delle impostazioni con il pulsante OK. Senza conferma con il pulsante OK, all'uscita del menu, la nuova impostazione va persa.

Se non azioni nessun tasto, il display si disattiva automaticamente dopo il lasso di tempo impostato nella voce del menu "Durata dell'illuminazione". Premi un pulsante qualsiasi per attivare il display e proseguire con le impostazioni.

Menu impostazioni (MENU)

Di seguito sono elencate tutte le opzioni del menu e i possibili valori d'impostazione per la modalità di ripresa automatica. **L'impostazione di default è in questo caso evidenziata in grassetto e sottolineata.**

- **Modalità: Foto**, Video, Foto+Video
Seleziona se al riconoscimento del movimento si debbano acquisire foto o video. In modalità "Foto+Video" la fototrappola registra innanzitutto un numero predefinito di foto e poi un video.
- **Dimensione delle foto:** 0,3 MP, 2,0 MP, **4,0 MP**, 8,0 MP, 12 MP, 16 MP
Seleziona le dimensioni delle foto desiderate. Una risoluzione superiore porta a foto di qualità più elevata. N.B.: Le foto di qualità più elevata occupano più spazio sulla scheda di memoria. Se i file sono più grandi, il processo di scrittura dura più a lungo.
- **Dimensioni del video: 1.920 × 1.080 (30 fps)**, 1.920 × 1.080 (15 fps), 1.280 × 720, 848 × 480, 720 × 480
Seleziona la risoluzione video desiderata. Una risoluzione superiore porta a video di qualità più elevata. N.B.: Le foto di qualità più elevata occupano più spazio sulla scheda di memoria. I video vengono acquisiti in formato AVI, che può essere riprodotto sulla maggior parte dei dispositivi video. Se i file sono più grandi, il processo di scrittura dura più a lungo.
- **Numero di foto:** Da **1 foto** a 9 foto
Seleziona il numero di foto da acquisire in successione allo scatto in modalità Foto.
- **Lunghezza del video:** da **10** a **180 secondi (in passi da 5 secondi)**
Indica la durata che deve avere una ripresa video con lo scatto automatico.
- **Ritardo:** 5 secondi – 59:59 minuti (impostazione di fabbrica: **30 secondi**).
Scegli il periodo più breve che la fototrappola attende prima di reagire ai successivi scatti del sensore principale dopo il primo rilevamento di un movimento. Durante l'intervallo selezionato, la fototrappola non registra nessuna foto, né video. In tal modo si evita che la scheda di memoria venga riempita con troppe, inutili riprese.
- **Ripresa a intervalli: Off** /On
Imposta la modalità "Foto", per richiamare questa funzione. Seleziona "On" per attivare la ripresa a intervalli. Seleziona "Off" per disattivare la ripresa a intervalli. Con l'impostazione "On", la fototrappola scatta foto in modo automatico in modo corrispondente a un intervallo di tempo selezionato, indipendentemente dal fatto che il sensore di movimento abbia rilevato un movimento oppure no. Questo è utile quando si osservano animali eterotermi come per es. serpenti o la fioritura di piante, ecc.
Non appena confermi "On" con il tasto OK, tramite la funzione "Imposta intervallo" puoi inserire gli intervalli di tempo ai quali scattare le foto.
- **Impostazione intervallo*:** 00:00:00 – 23:59:59 (impostazione di fabbrica: **00:00:30**).
Immetti l'intervallo di tempo al quale debbono essere scattate le foto.
*Questa opzione è disponibile solo se la ripresa a intervalli è attivata.
- **Registrazione audio:** Off, **On**



- Seleziona “On” per attivare la registrazione audio.
Seleziona “Off” per disattivare la registrazione audio.
- **Segnale audio:** Off, **On**
Seleziona “On” per attivare l’audio dei pulsanti. Seleziona “Off” per disattivare l’audio dei pulsanti.
 - **Spegnimento autom.:** Off, 3, **5**, 10 minuti
Nella modalità SETUP, seleziona quando la fototrappola si deve disattivare automaticamente. Nel caso in cui entro il tempo indicato non venga premuto nessun pulsante di comando 18, la fototrappola si spegne automaticamente. Premere il tasto OK, per riaccendere la fototrappola.
 - **Durata dell’illuminazione:** Off, **1**, 3, 5 minuti
Nella modalità SETUP, seleziona quando il display della fototrappola si deve disattivare automaticamente. Nel caso in cui entro il tempo indicato non venga premuto nessun pulsante di comando, il display si spegne automaticamente. Premi un pulsante qualsiasi, per riaccendere la fototrappola.
 - **Luce IR: automatica**, alta, bassa automatica: La luce IR si orienta in base alla tensione delle batterie presenti. Se le batterie sono completamente cariche, i LED IR si accendono con la massima intensità, nel caso in cui la tensione diminuisca, la potenza dei LED IR si dimezza per continuare a mantenere l’autonomia della fototrappola.
Alta: I LED IR si illuminano sempre con la massima intensità. Bassa: I LED IR si illuminano sempre con intensità dimezzata.
 - **Timer: Off**, On
Imposta il timer su “On” per attivare la fototrappola in un determinato periodo di tempo. Puoi prestabilire 2 periodi di tempo che non devono sovrapporsi.
Dopo l’attivazione del timer, sono disponibili le opzioni “Start1” e “Start2”, nonché “Stop1” e “Stop2”. Se 2 periodi di tempo si sovrappongono, vengono registrate la prima ora di inizio e l’ultima ora di arresto.
 - **Start 1/Stop 1 nonché Start 2/Stop 2*:** Non appena avrai attivato il timer, avrai la possibilità di impostare due orari di inizio e fine, che non devono sovrapporsi. Una volta impostata l’ora di inizio 1, per esempio alle ore 18:35 e l’ora di arresto 1 a 21:25, la fototrappola è attivata dalle ore 18:35 alle ore 21:25. Se imposti poi anche l’ora di inizio 2 alle 23:00 e l’ora di arresto alle 06:00, la fototrappola sarà in funzione anche nel giorno attuale a partire dalle ore 23 fino alle ore 06.00 del giorno seguente. Al di fuori di questo periodo di tempo, la fototrappola non viene attivata e non effettua nessuna ripresa né fotografica, né video.
*Questa opzione è disponibile solo se il timer è attivato.
 - **Data e ora:** Imposta data e ora. La data viene indicata in formato “JJJJMMTT”.
on i pulsanti ◀ e ▶ passa da un valore all’altro e modifica il valore selezionato con i pulsanti ▲ e ▼. Conferma le tue impostazioni con il pulsante OK.
 - **Formato ora: 12 ore**, 24 ore
Nel formato 12 ore, le ore mattutine vengono visualizzate con AM e le ore pomeridiane con PM.
 - **Marca temporale:** Off, **On**
Seleziona “On”, se sulla stampa delle foto si desidera che vengano riportate data, ora, temperatura e fase lunare. In caso contrario, seleziona “Off”. La marca temporale può essere utilizzata anche nei video.
 - **Nome della videocamera:** Assegna un nome per l’identificazione della fototrappola. Premi i pulsanti freccia verso ◀ e ▶, per selezionare i 13 caratteri per la denominazione della videocamera. Premi i pulsanti freccia verso ▲ e ▼, per selezionare le lettere da A a Z e i numeri da 1 a 9 nonché lo spazio.
 - **Password videocamera:** **Off**, On
Seleziona “On”, per proteggere la tua fototrappola da accesso non autorizzato. Assegna una password da quattro caratteri. Seleziona “Off” per disattivare la password. Questa password viene richiesta ad ogni attivazione nella modalità di prova, prima di poter utilizzare la fototrappola. Se hai dimenticato la password, non potrai più utilizzare la fototrappola. Inviata unitamente alla prova d’acquisto alla nostra assistenza.
 - **Attivazione del WiFi:** Off, **On**
Seleziona “On”, se desideri collegare la fototrappola con la App “MINOX WiFi Trail Cam”. In tal modo attivi il WiFi della videocamera. Dopo aver selezionato l’opzione “On”, viene visualizzata la password attuale del WiFi. Hai la possibilità di registrare la password del WiFi così com’è oppure di assegnare una nuova password. N.B.: La password può essere costituita al massimo da 8 caratteri (lettere maiuscole e numeri da 0 a 9, come per es. “BERLIN87”). Prendi nota della password del WiFi. Ti serve per collegare poi l’App alla videocamera.
 - **Lingua:** inglese, **tedesco**, spagnolo, olandese, francese, polacco, danese, italiano, ungherese, sloveno, cinese, mandarino, cinese tradizionale, giapponese
Imposta la lingua di visualizzazione dei menu.
 - **Formattazione:** **No**, Si
Seleziona “Si” per formattare la scheda di memoria. **Attenzione:** Durante la formattazione tutti i dati

sulla scheda di memoria vengono irrevocabilmente cancellati! Non viene posta nessuna ulteriore domanda di sicurezza.

- **Impostazione di default:** **No**, Sì
Ripristina tutte le impostazioni. Tutte le impostazioni eseguite vanno perse.
- **Sistema:** Qui trovi 2 opzioni.
Con l'opzione "Update FW" riproduci un nuovo firmware. Alla consegna, la fototrappola è equipaggiata con la versione più attuale. All'occorrenza, il produttore propone versioni nuove. Con l'opzione "Versione FW" puoi controllare quale firmware si trovi attualmente sulla tua fototrappola.

Modalità riproduzione

In modalità SETUP, premi il pulsante REPLAY per accedere alla modalità Riproduzione. Di seguito viene fornita una descrizione dei pulsanti di comando nel menu Riproduzione.

Pulsanti di comando	Funzione
	<ul style="list-style-type: none"> • Riproduzione foto: Durante la riproduzione ingrandita di una ripresa, con questo pulsante sposti la ripresa verso destra. • Riproduzione video: Aumenta la velocità di riproduzione (normale, 2x o 4x).
	<ul style="list-style-type: none"> • Riproduzione foto: Durante la riproduzione ingrandita di una ripresa, con questo pulsante sposti la ripresa verso sinistra. • Riproduzione video: Attiva la ricerca indietro (normale, 2x o 4x).
OK	<ul style="list-style-type: none"> • Accende e spegne la videocamera se la modalità risparmio energetico è stata attivata attraverso la voce del menu "Durata dell'illuminazione". • Riproduzione fotografie: Premi il pulsante OK e seleziona "Sì". Le sezioni immagine ingrandite vengono memorizzate. La ripresa originale viene conservata. • Riproduzione video: Avvia e interrompe la riproduzione di video. • Con il pulsante OK ritorni alla velocità di riproduzione normale, quando la ricerca (avanti o indietro) è attiva.
MENU	Cancella registrazioni.
REPLAY	Attiva e disattiva il menu riproduzione.
	<ul style="list-style-type: none"> • Sfoglia indietro le riprese effettuate. • Riproduzione foto: Durante la riproduzione ingrandita di una ripresa, con questo pulsante sposti la ripresa verso l'alto. • Riproduzione video: Aumenta il volume della riproduzione. Impostazioni disponibili: OFF (off), L (basso), M (medio), H (alto).
	<ul style="list-style-type: none"> • Sfoglia in avanti le riprese effettuate. • Riproduzione foto: Durante la riproduzione ingrandita di una ripresa, con questo pulsante sposti la ripresa verso il basso. • Riproduzione video: Diminuisce il volume della riproduzione. Impostazioni disponibili: OFF (off), L (basso), M (medio), H (alto)
	<ul style="list-style-type: none"> • Riproduzione foto: Ingrandimento della foto (ingrandimento fino a 8 volte). • Riproduzione video: Aumenta l'audio della riproduzione. Impostazioni disponibili: OFF (off), L (basso), M (medio), H (alto).
	<ul style="list-style-type: none"> • Riproduzione foto: Rimpicciolisce di nuovo riprese ingrandite. • Riproduzione video: Diminuisce il volume della riproduzione. Impostazioni disponibili: OFF (off), L (basso), M (medio), H (alto).

Cancellazione registrazioni

In modalità Riproduzione, nel menu è disponibile l'opzione "Cancella".

- Premi il pulsante REPLAY, per accedere alla modalità Riproduzione. Premi poi il pulsante MENU.
- Seleziona "Cancella" e premi il pulsante OK.
- Cancellazione: **Una**, Tutte
Una: Seleziona "Uno" per cancellare una singola ripresa. Dopo la selezione con il pulsante OK, viene visualizzata la ripresa che viene cancellata. Conferma la cancellazione contrassegnandola con il pulsante "Si" e confermando con il pulsante OK.
 Per interrompere il processo di cancellazione, seleziona "No" e conferma con il pulsante OK. **Tutte**: Seleziona l'opzione "Tutte" per cancellare tutte le riprese dalla scheda di memoria. Per confermare la cancellazione di tutte le riprese, seleziona "Si" e premi il pulsante OK. Per interrompere il processo di cancellazione, seleziona "No" e conferma con il pulsante OK.

Riprese notturne

Nelle riprese notturne, i LED a infrarossi sul lato anteriore della fototrappola forniscono la luce necessaria per poterle effettuare. La fototrappola utilizza a tal fine LED a infrarossi con una lunghezza d'onda elevata per contenere il più possibile la percentuale di luce rossa. Il numero di LED a infrarossi presenti produce un angolo del fascio di luce elevato, consentendo così di poter effettuare riprese notturne a una distanza compresa tra 3 m e 15 m senza sovraesposizione dell'oggetto. Gli oggetti riflettenti possono tuttavia provocare una sovraesposizione entro questa portata (ad es. cartelli stradali). N.B.: Le riprese notturne mediante i LED a infrarossi vengono realizzate in bianco e nero.

Principio di funzionamento del sensore di movimento

Non appena animali selvatici o altri oggetti entrano direttamente nel campo di rilevamento del sensore di movimento, la fototrappola si attiva automaticamente e inizia le riprese fotografiche e/o video. Nel caso in cui dopo il rilevamento di un movimento non ne venga individuato nessun altro per cinque minuti, la fototrappola ritorna in modalità Standby.

Vantaggi dei sensori di movimento

Non appena il sensore di movimento rileva animali selvatici, la fototrappola si attiva e inizia a effettuare le riprese. Il periodo tra l'attivazione e l'inizio della ripresa viene indicato con "tempo di scatto". Se gli animali selvatici passano molto velocemente, è possibile che sull'immagine si veda solo la parte posteriore del corpo o persino nulla. Tuttavia, grazie all'angolo di rilevamento di 40° della fototrappola e alla velocità di scatto di 0,4 secondi, questo problema viene praticamente del tutto risolto.

Avvio delle riprese (modalità Live)

L'applicazione standard della fototrappola è la cosiddetta modalità Live. In questa modalità le riprese vengono avviate tramite il sensore di movimento o periodicamente previa impostazione corrispondente.

Spingi l'interruttore Modalità nella posizione ON, per avviare la modalità Live. Il LED di stato blu sul lato anteriore della fototrappola lampeggia per circa 5 secondi, poi la fototrappola passa alla modalità di Standby.

Orientamento della fototrappola

La modalità di prova è molto utile per calcolare l'angolo di rilevamento ottimale e la portata del sensore di movimento.

- Spingi l'interruttore Modalità nella posizione SETUP e blocca la fototrappola.
- Fissa la fototrappola a ca. 1 - 2 m di altezza su un albero e orientala nella direzione desiderata.
- A questo punto passa lentamente da un lato della zona visualizzata all'altra. Spostati parallelamente alla fototrappola. Testa angoli e distanze diverse.
- Se il LED rosso sul lato anteriore della fototrappola si accende, significa che sei stato rilevato dal sensore di movimento.
- In questo modo puoi trovare la posizione migliore in cui orientare la fototrappola.

Nella modalità Live non viene fornita nessuna indicazione LED. Per evitare segnali errati e quindi riprese inutili, osserva anche le indicazioni relative al luogo d'installazione riportate nel capitolo "Fissaggio della cinghia di montaggio".

L'orientamento ottimale avviene in direzione nord o sud. Il campo di rilevamento del sensore di movimento e della lente è a ca. 40°.

I risultati migliori con la MINOX DTC 550 WiFi si ottengono a una distanza di ca. 2 m. La messa a fuoco della videocamera è orientata su questa distanza.

Assicurati inoltre che la fototrappola sia orientata all'altezza giusta rispetto al punto da osservare. In caso di necessità, inclina leggermente la fototrappola così da orientarla in modo ottimale.

La fototrappola è conforme al grado di protezione 54. La fototrappola è protetta da polvere e spruzzi di acqua e può pertanto essere impiegata indipendentemente dalle condizioni atmosferiche.

Formato dati

La fototrappola memorizza foto e video nella scheda di memoria in una cartella denominata "\DCIM\100STLTH". Alle foto viene assegnato un nome file con suffisso ".JPG" (Esempio: "STC_0010.JPG"), ai video viene assegnato il suffisso ".AVI" (Esempio: "STC_0080.AVI").

In modalità SETUP od OFF puoi utilizzare il cavo USB in dotazione per trasferire i file sul computer. In alternativa puoi inserire la scheda di memoria in un lettore di schede.

I file video possono essere riprodotti con la maggior parte dei programmi standard come Windows Media Player, Quick-Time, ecc.

COLLEGAMENTO AL COMPUTER

Tramite cavo USB è possibile collegare la fototrappola a un computer.

- Inserisci il connettore mini-USB del cavo USB in dotazione nella porta per mini-USB.
- La fototrappola si attiva automaticamente in modalità USB, indipendentemente dalla selezione sull'interruttore Modalità.
- A questo punto la fototrappola viene installata sul computer come unità disco supplementare denominata "Disco rimovibile".
- Fai doppio clic su questa unità disco e lì troverai la cartella "DCIM".
- Le foto e i video registrati sono contenuti nelle sottocartelle della cartella "DCIM".
- I file di foto e video possono essere copiati o spostati sul computer.

Sui PC MAC, verrà creata una nuova unità disco sul desktop. Facendo clic su questa unità disco, viene avviato il finder.

Requisiti del sistema

Windows®

Hardware:	Pentium® III o superiore
Sistema operativo:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Memoria di lavoro:	512 MB RAM
Memoria a disco fisso:	1 GB disponibile
Risoluzione video:	1.024 × 768 o superiore
Porta:	Porta USB 2.0 libera

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Sistema operativo:	OS 10.3.9 o sistema più recente
Memoria di lavoro:	512 MB RAM
Memoria a disco fisso:	1 GB disponibile
Risoluzione video:	1.024 × 768 o superiore
Porta:	Porta USB 2.0 libera

Smartphone

Requisito minimo iOS: iOS 10 o superiore

Requisito minimo Android: Android 4.4 o superiore (smartphone con funzionalità Bluetooth-LE)

APP MINOX WIFI TRAIL CAM

Scarica l'App gratuita "MINOX WiFi Trail Cam" sul tuo smartphone.

Attiva la videocamera, spostando l'interruttore dell'alimentazione in posizione Setup. Apri il menu della videocamera con il pulsante Menu, seleziona l'opzione "Attiva Wifi" e seleziona ON. Conferma la selezione con il pulsante OK.

Dopo l'attivazione viene visualizzata automaticamente la password attuale del WiFi (12345678).

Hai la possibilità di registrare la password del WiFi così com'è oppure di assegnare una nuova password. N.B.: La password deve essere costituita da 8 caratteri (lettere maiuscole e numeri da 0 a 9, come per es. "BERLIN87").

Prendi nota della password del WiFi. Ti serve per collegare poi l'App alla videocamera. Spingi poi l'interruttore di accensione della fototrappola in posizione "On".

Resettando la videocamera all'impostazione di default, anche il nome della videocamera e la password del WiFi vengono resettate alle impostazioni di default (12345678) ed è necessario riconfigurare la videocamera nell'App.

Configurazione di una fototrappola nell'App

Per configurare e accedere a una fototrappola attraverso l'App ti devi trovare entro un raggio di 10 m dalla videocamera! Attiva il Bluetooth e il WLAN sul tuo smartphone attraverso la funzione "Impostazioni".

Apri poi la App sul tuo smartphone. Alla schermata di avvio segue la finestra di selezione delle videocamere. Se non è configurata ancora nessuna videocamera, in questa schermata fai clic sul segno Più, per aggiungere una nuova videocamera all'App.

Se sono già state impostate delle videocamere, al posto del segno Più la finestra di selezione mostra le icone delle videocamere già collegate. Se desideri aggiungere un'ulteriore videocamera, in questa schermata seleziona in basso l'opzione "Aggiungi".

Si apre l'assistente alla configurazione della videocamera. Tramite l'opzione "Coppie", l'App cerca a questo punto fototrappole disponibili e ti mostra un elenco di tutte le videocamere vicine a te. Seleziona la videocamera da collegare toccando leggermente il nome corrispondente. Se non è ancora stato assegnato nessun nome alla videocamera, questa verrà visualizzata come "WildCam-XXXX", in caso contrario con il nome della videocamera già assegnato. Conferma questa selezione con "Continua". Per creare il collegamento Bluetooth tra la videocamera e lo smartphone, immetti a questo punto la password del Bluetooth,

che è uguale a quella del WiFi. La password è riportata nell'opzione "Password del Wifi" nel menu della videocamera. La password impostata di default è "12345678". Dopo aver inserito la password, fai clic su "Connetti".

Viene creata la connessione Bluetooth tra smartphone e videocamera e confermata dalla schermata seguente. Fai clic su "Continua".

Nella fase successiva viene creata una connessione WiFi con la videocamera. Nella nuova finestra dell'assistente alla configurazione fai clic su "Connetti" e nella schermata seguente sull'opzione "Impostazioni dispositivo".

Si apre il "Menu connessioni" del tuo smartphone e vengono visualizzate tutte le reti WiFi disponibili. Seleziona la rete della fototrappola "WildCam-XXXX". Nel caso in cui attraverso il menu Videocamera tu abbia già assegnato un nuovo nome alla videocamera, la rete della videocamera verrà mostrata con tale nome.

Questa procedura si riferisce alla configurazione della videocamera con il sistema operativo iOS. Con un sistema Android, lo smartphone si connette automaticamente alla rete WiFi della videocamera.

Se tra fototrappola e smartphone è stata creata la connessione WiFi, ritorna all'App. La connessione ti verrà confermata anche dall'App. Fai clic su "Continua". Si apre la finestra di selezione di tutte le videocamere collegate. Per collegare ulteriori videocamere all'App, in questa pagina fai clic su "Aggiungi".

Per accedere a una videocamera desiderata, seleziona l'icona della videocamera. Si apre la schermata delle opzioni, che mostra lo stato attuale della videocamera. Vengono visualizzati "Modalità di ripresa" attualmente selezionata, "Stato batteria" attuale, nonché lo spazio di memoria ancora disponibile nella scheda di memoria. Vengono inoltre proposte le opzioni "Panoramica", "Supporti", "Impostazioni" e "Scollega videocamera".

Panoramica

Nella schermata delle opzioni, tocca leggermente l'opzione "Panoramica". Si apre la pagina della panoramica. Qui vengono visualizzate le impostazioni attuali della fototrappola, nonché informazioni sullo stato della batteria, scheda di memoria e risoluzione di video e foto impostata. Qui non puoi modificare nessuna impostazione. Questa pagina serve soltanto a fornire un prospetto chiaro di queste informazioni. Per uscire dall'opzione "Panoramica", tocca leggermente "Indietro" in alto a sinistra.

Supporti

Attraverso l'opzione "Supporti" puoi accedere alle foto e ai video acquisiti dalla videocamera. Qui puoi selezionare le foto e i video che desideri scaricare via WiFi dalla videocamera sul tuo smartphone.

Nella schermata delle opzioni, tocca leggermente l'opzione "Supporti". Si apre la galleria della fototrappola. Sul bordo inferiore della schermata puoi scegliere tra visualizzazione di foto o video.

Il simbolo ti consente di selezionare l'anteprima o l'elenco. Per selezionare i file che desideri scaricare o cancellare dal tuo smartphone, tocca leggermente i singoli file. Il

simbolo ti consente di selezionare o deselezionare tutti i file e di avviare il download o la cancellazione dei dati. I dati scaricati sono reperibili nella galleria del tuo smartphone o, su Android, in una sottocartella della galleria. Per uscire dall'opzione "Supporti" (E), tocca leggermente "Indietro" in alto a sinistra.

La visualizzazione dell'anteprima di foto e video può durare alcuni secondi a seconda del numero di riprese.

Impostazioni

L'opzione "Impostazioni" consente di modificare tramite l'App "MINOX WiFi Trail Cam" tutte le impostazioni della videocamera.

Nella schermata delle opzioni, tocca leggermente l'opzione "Impostazioni". Si apre la pagina "Impostazioni", che presenta le diverse categorie di modifica delle impostazioni.

Le singole possibilità d'impostazione delle categorie vengono spiegate nel capitolo seguente.

Informazioni

Immagine

Modifica l'icona Videocamera della videocamera installata. Toccando leggermente l'icona della videocamera, si apre la galleria del tuo smartphone. Seleziona una nuova immagine che viene visualizzata nell'App per questa videocamera sotto forma di icona.

Nome

Inserisci un nuovo nome per la fototrappola, così da poter identificare chiaramente una videocamera specifica, nel caso in cui ne sia installata più di una. Il nome della videocamera non può contenere più di 13 caratteri, tra cui lettere maiuscole e minuscole e numeri (per es. Garten01).

Dopo aver modificato il nome, l'identificativo del Bluetooth e quello del WiFi (SSID) della videocamera si modificano assumendo il nuovo nome assegnato. Dopo aver salvato il nuovo nome, la videocamera si riavvia e l'App ritorna alla finestra di selezione delle videocamere. Tocca leggermente l'icona della videocamera. La connessione Bluetooth viene ricreata automaticamente.

Si apre la struttura della connessione WiFi. Tocca leggermente "Impostazioni dispositivo" e seleziona la rete WiFi della videocamera, che a questo punto viene visualizzata sotto il nuovo nome assegnato alla videocamera (ad es. Garte01). Questa procedura si riferisce alla configurazione della videocamera con un sistema operativo iOS. Con un sistema Android, lo smartphone si connette automaticamente alla rete WiFi della videocamera.

Inserisci nuovamente la password del WiFi. Dopo aver ricreato la connessione WiFi, la videocamera può essere selezionata nella rispettiva finestra di selezione con il nuovo nome (fig. 3).

Note

Qui puoi immettere note, come per es. ubicazione della videocamera. Salva le tue modifiche e i dati inseriti con il pulsante "Salva" o interrompi la procedura con "Indietro".

Ripresa

Ritardo

Imposta il tempo che deve intercorrere tra le singole riprese.

Modalità

Imposta la modalità di ripresa della videocamera. Puoi selezionare foto, video o entrambi (Foto & Video). Salva le modifiche e i dati inseriti con il pulsante “Salva” o interrompi la procedura con “Indietro”.

Foto

Dimensione delle foto

Imposta la risoluzione delle foto.

Numero di fotografie

Seleziona il numero di foto da scattare al momento del riconoscimento del movimento.

Intervallo tra le riprese

Attiva l'intervallo tra le riprese. Dopo aver attivato l'intervallo tra le riprese, puoi impostare il periodo di tempo che deve intercorrere tra una ripresa e l'altra.

Salva le modifiche e i dati inseriti con il pulsante “Salva” o interrompi la procedura con “Indietro”.

Video

Dimensioni dei video

Imposta la risoluzione dei video.

Lunghezza dei video

Imposta la lunghezza delle riprese video che devono avviarsi nel momento del riconoscimento del movimento.

Registrazione audio

Attiva la registrazione audio nei video. Salva le modifiche e i dati inseriti con il pulsante “Salva” o interrompi la procedura con “Indietro”.

Ora

Timer

Imposta fino a 2 due orari di avvio e di arresto automatico, in cui la videocamera viene attivata e disattivata.

Formato ora

Scegli tra il formato 12 ore e 24 ore per la rappresentazione oraria.

Time stamp

Attiva o disattiva l'indicazione dell'ora nelle riprese fotografiche e video.

Salva le modifiche e i dati inseriti con il pulsante “Salva” o interrompi la procedura con “Indietro”.

Sistema

Luce IR

Imposta l'intensità delle luci IR della fototrappola.

Automatica La luce IR si orienta in base alla tensione delle batterie. Se le batterie sono completamente cariche, i LED IR della fototrappola si accendono con la massima intensità, quando la tensione diminuisce, la potenza dei LED IR si dimezza per preservare l'autonomia della fototrappola.

Elevata I LED IR della videocamera si illuminano sempre con la massima intensità.

Bassa I LED IR della videocamera si illuminano sempre con intensità dimezzata.

Segnale audio

Attiva o disattiva i pulsanti audio della videocamera.

Disattivazione automatica

Seleziona il lasso di tempo in cui la fototrappola deve spegnersi automaticamente in modalità SETUP, se non viene premuto nessun pulsante di comando.

Durata dell'illuminazione

Seleziona il lasso di tempo in cui il monitor della fototrappola deve spegnersi automaticamente in modalità SETUP, se non viene premuto nessun pulsante di comando.

Lingua del menu

Selezione della lingua del menu della fototrappola.

Formattazione

Formatta la scheda di memoria nella fototrappola. Durante la formattazione della scheda di memoria, tutti i dati vengono cancellati! Assicurati di aver precedentemente trasferito le registrazioni sul tuo smartphone o su un computer.

Salva le modifiche e i dati inseriti con il pulsante "Salva" o interrompi la procedura con "Indietro".

Firmware

WiFi

Informazioni sul firmware del WiFi utilizzato dalla videocamera. Aggiornamento possibile tramite l'App. Il produttore ti informerà tramite l'App nel caso in cui siano disponibili aggiornamenti importanti.

Videocamera

Informazioni sul firmware del WiFi utilizzato dalla videocamera. L'aggiornamento può essere effettuato soltanto tramite la videocamera. Il produttore ti informerà tramite l'App e attraverso la sua homepage (www.minox.com), nel caso in cui siano disponibili aggiornamenti importanti. Per uscire da questa pagina, tocca leggermente "Indietro".

Cancellazione di una videocamera

Questa funzione ti consente di cancellare dall'App la fototrappola attualmente connessa. Per accedere nuovamente a tale videocamera, è necessario connetterla nuovamente all'App. A riguardo, vedi Capitolo "Configurazione di una fototrappola nell'App".

Scollegamento della videocamera

Con la funzione "Scollega videocamera" trasmetti alla videocamera tutte le modifiche effettuate nell'opzione Impostazioni dell'App. Le nuove impostazioni vengono acquisite e la connessione WiFi allo smartphone viene terminata. Anche la trasmissione e l'acquisizione delle modifiche viene effettuata in modo automatico 3 minuti dopo la chiusura dell'App.

Accesso a una videocamera già configurata nell'App

Dopo aver configurato la videocamera e averla collocata in sede, trascorso un certo lasso di tempo, vorrai naturalmente poterti accedere per vedere immagini o video o per modificare le impostazioni della videocamera. A tal fine procedi come segue.

- Avvicinati alla videocamera rimanendo entro un raggio di max. 10 metri. Attiva le impostazioni Bluetooth e WLAN sul tuo smartphone.
- Apri l'App. Dopo la schermata iniziale ti troverai nella finestra di selezione delle videocamere. Tocca leggermente la videocamera alla quale desideri accedere.
- La connessione Bluetooth tra la videocamera e lo smartphone viene creata automaticamente. Una volta effettuata, si apre l'assistente alla configurazione WIFI.
- Fai clic su "Impostazioni dispositivo" e collega il tuo smartphone alla rete WiFi della videocamera (nome della rete identico al nome della videocamera assegnata). Questa procedura si riferisce alla configurazione della videocamera con un sistema operativo iOS. Con un sistema Android, lo smartphone si connette automaticamente alla rete WiFi della videocamera.
- Ritorna all'App. La schermata delle opzioni si apre automaticamente. Ora hai accesso alle opzioni "Panoramica", "Supporti", "Impostazioni" e "Scollega videocamera" e puoi richiamare lo stato della videocamera, trasferire o cancellare immagini o video sul tuo smartphone, o modificare le impostazioni della videocamera e trasmetterle alla videocamera.

RISOLUZIONE DEI GUASTI

Problema	Soluzione e
Non si riesce ad accendere la videocamera.	Sostituisci tutte le batterie/gli accumulatori con batterie/accumulatori nuove/i (vedere capitolo "Inserimento o sostituzione delle batterie/degli accumulatori")
La videocamera non scatta foto / non effettua video.	<ul style="list-style-type: none"> • Controlla le batterie ed ev. sostituiscile. • Ripristina le impostazioni di default della fototrappola (vedere capitolo "Menu impostazioni (MENU)"). • Sostituisci la scheda di memoria.
Le riprese notturne sono troppo scure.	Controlla che la modalità di risparmio energetico sia stata impostata su "On" e sostituisci le batterie/accumulatori
Dopo l'accensione, la videocamera si spegne nuovamente con un conto alla rovescia.	Nella modalità Live, dopo un breve conto alla rovescia la fototrappola ritorna nella modalità Standby. Se i sensori di movimento riconoscono un movimento, la fototrappola si accende automaticamente ed effettua riprese con le impostazioni attuali.
Vengono scattate solo foto, anche se la fototrappola si trova in modalità "Fotos & Videos".	Controlla l'impostazione "Lunghezza video" e "Ritardo". Ripristina l'impostazione di default della fototrappola.
Password della videocamera dimenticata	Mettiti in contatto con l'assistenza clienti
Viene visualizzato "Batteria quasi scarica".	Le batterie sono quasi scariche e devono essere sostituite
Foto senza animali.	Assicurati che nel raggio di azione del sensore non vi siano né rami, né altri oggetti che, tramite movimenti, potrebbero portare a riprese errate.
Riprese notturne sovraesposte	Scegli il luogo d'installazione in modo che la fototrappola non venga influenzata da cartelli riflettenti e finestre o simili.
Non riesci a creare una connessione WiFi tra la fototrappola e il tuo terminale mobile.	Controlla che il tuo terminale mobile soddisfi il requisito minimo iOS 10 o superiore o Android 4.4. Gli smartphone con sistema operativo Android devono disporre in questo caso della funzionalità Bluetooth LE.
La scarica statica può fare in modo che il dispositivo non funzioni più come desiderato.	In questo caso spegni il dispositivo e riaccendilo dopo circa 10 secondi. A questo punto il dispositivo dovrebbe funzionare di nuovo correttamente.

SPECIFICHE TECNICHE

Modello:	DTC 550 WiFi
Sensore immagini:	Sensore - CMOS di 1 / 3" da 4 Megapixel
Risoluzione delle foto:	16 MP : 5.376 x 3.024 (interpolata) 12 MP : 4.608x 2.592 (interpolata); 8 MP : 3.840x 2.160 (interpolata); 4 MP : 2.688 x 1.512; 2 MP: 1.920 x 1.080; 0,3 MP: 640 x 480
Schermo:	Monitor TFT-LCD a colori 6 cm (2,36"); 480 x 234 pixel
Supporto per riprese:	Schede di memoria SD/SDHC e microSD/ SDHC della classe di velocità 10 (Classe 10) fino 32 GB (opzionale)
Risoluzioni video:	1.920 x 1.080 (30fps), 1.920 x 1.080 (15fps), 1.280 x 720 (30fps), 848 x 480 (30fps), 720 x 480 (30fps)
Obiettivo:	f= 7.45 mm; F/NO = 2.4; FOV=46°; filtro IR Auto
Intervallo di fuoco:	Giorno: 1 m – infinito; Notte: 15 m
Distanza dello scatto:	Fino a 20 m
Tempo prima dello scatto:	ca. 0,4 secondi
Raggio d'azione flash IR:	15 m
Angolo di rilevamento:	Sensore di movimento: 40°
Tipo di protezione IP:	IP54 (protetto da polvere e dagli spruzzi d'acqua)
Formati di memoria:	Foto: JPEG; Video: AVI Motion-JPEG
Porte:	Mini-USB 2.0 (USB)
Sicurezza WLAN:	WPA2 PSK AES
Versione Bluetooth:	4.2 BLE

Profilo Bluetooth:	Bluetooth max. - BLE GATT
Potenza di trasmissione:	-15 dBm
Raggio d'azione del segnale:	10 m
Banda di frequenza Bluetooth:	Bluetooth 2,4 GHz
Intervallo di frequenza:	2402 – 2480 MHz
Alimentazione:	8 x batterie tipo LR6 (AA); o 8 x batterie NiMH tipo HR6 (AA) a bassa autoscarica 2.000 mAh; adattatori di rete 6V esterni, min. 2 A
Standby:	ca. 6 mesi (con batterie 8 AA)
Dimensioni:	ca. 135 mm (alt.) x 101 mm (largh.) x 72 mm (prof.)
Luci:	LED
Standard WLAN:	802.11 b/g/n Design e specifiche tecniche possono essere modificati senza dover indicare la radiofrequenza max..
WiFi:	2472 MHz
Temperatura consigliata per la conservazione:	da -20° a +40° C
Temperatura consigliata per l'utilizzo:	da -20° a +40° C
Peso della fototrappola:	300 g

CONSERVAZIONE

In caso di non utilizzo, stacca la fototrappola dall'alimentazione elettrica e conservala in un luogo pulito e asciutto, fuori dalla portata dei bambini. Prima della conservazione, rimuovi batterie/accumulatori.

Per evitare danni, prima del trasporto imballa la fototrappola nella confezione originale.

PULIZIA

PERICOLO DI CORTOCIRCUITO! L'acqua penetrata nell'alloggiamento può provocare un cortocircuito. Mai immergere la fototrappola in acqua. Assicurati che all'interno dell'alloggiamento non s'infiltri acqua.

PERICOLO DI DANNI! L'uso improprio della fototrappola può provocare danni.

- Non utilizzare solventi / detersivi aggressivi, spazzole con setole di metallo o nylon, nonché oggetti per pulizia appuntiti o metallici come coltelli, spatole dure e simili. Possono danneggiare le superfici.
 - Mai mettere la fototrappola in lavastoviglie. Verrebbe distrutta.
1. Prima della pulizia, stacca l'adattatore di rete nel caso in cui la fototrappola venga azionata con un adattatore di rete esterno.
 2. Stacca tutti i collegamenti.
 3. Rimuovi le batterie/gli accumulatori.
 4. Pulisci la fototrappola esternamente con un panno leggermente umido. Poi fai asciugare la fototrappola completamente.